



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1910

164 (11.4.1910) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-141088

Ornerni-Mangemer

Mbonnement:

70 Pfennig monatlid. Bringerlobn 50 Big, monatlich, burch ber Boft bez. incl. Boft. entiding Dr. Les per Cuertal. Einzel - Rummer & Big.

In ferater

Die Colonel Bette . . . 25 Big. Audusärtige Zwiernie .. 20 . Die Reflame-Beile . . . 1 Mget (Babifche Soffszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabbängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redattionsbureaus in Berlin und Marisrube. "General-Mugeigen Maunbeim",

Telegramm - Bbreffet

Telefou-Rusmmeen: Direction u. Buchhaltung 1440 Druderei-Bureau (Binnahmen. Drudgebeiten 841 Rebuttion

Expedition und Berlags. buchandlung . . . 218

Mr. 164.

el

817

td

124

THE SEC

in

á-

274

nfi

SCE

224

154

nb

ill-

en-

orf ert

300

is.

of.

ga igt.

120 100

Shlug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittagsbiatt Morgens %9 tibr, ffir bas Abendblatt Radmittags 3 tibr. Montag, 11. Libril 1910.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittageansgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Bor den Wahlen in Frankreich.

" Baris, 10. April. Mus St. Chamonb wirb gemelbet: Der Minifterprafibent Briand bezeichnete in feiner Rebe u. a. als Brogramm ber nächsten Gesehgebungsperiobe: Schaffung eines Statuts, burch welches bie Rechte und bie Bflichten ber Beamtenidaft genan bestimmt werben, Umgeftaltung ber Stenern, mittels welcher ber Staat auf leichtere und einsachere Weife bie erforberlichen Silfoquellen finden foll, ohne fich in die Bubrung ber privaten Angelogenbeiten eingumischen, Bermaltungs- und Bablreform, bei welch letterer jeboch das für jeden Demofraten unabweisbare Mehrheitspringip genochet werben miffe; ferner Organifierung bes Arbeiterfredites, Beteiligung ber Arbeiter am Unternehmergewinn in Jorn von Arbeiteranteil icheinen, fowie Seftiehung eines gemeinfamen Arbeitswertrags. Der Minifterprafibent ichlog mit ber Erflarung, baß feine Regierung ben Grunbfah ber Antorität erschüttern laffen burfe, wenn fie bie ihr anvertranten großen Jutereffen nicht gefahrben wolle. Die nationale Berteibigung miffe bie Aufmerkamleit bes Barlaments gang besonbers in Anjoruch nehmen, aber es ware nicht gerecht, nur bie gegenwartigen Budgets mit ben bisher erforberlichen Ansgaben zu belaften - Mehreren Berichten gufolge bat ber Ministerpräsident dabei angebentet, bağ sich die Rotwendigkeit eines Anlebens ergeben werbe, um allen Beburfniffen ber nationalen Berteibigung Rechnung zu tragen,

" St. Chamonb, 10. April. Babrent Minifterprafibent Briand bei bem Bankett eine Rebe hielt, fam es braugen gu mirmifchen regierungsfeindlichen Rundgebungen. Die Genstericheiben bes Bantettigales wurden eingeworfen. Briand unterbrach seine Rebe, gunbete fich in aller Rube eine Bigarette an und wartete bas Enbe bes Tumultes ab. Die Teilnehmer am Banfett fpenbeten Briand lauten Beifall. Die Aumultwonten wurden von ber berbeigerusenen Genbarmerie surudgebrangt. Berhaftungen wurden nicht borgenommen.

. St. Chamonb, 10. April. Sier murbe bon ber Boligei ein Dann berhaftet, ber ohne Gintrittofarte ju einem Bantett, an bem ber Minifterprafibent Briand teilnahm, fich Ginlag berichaffen wollte. Bei bem Einbringling wurde ein Revolber acfuuben.

* Baris, 10. April. Ans Mont Demarion (Departement Banbes) wirb berichtet, bag ber fogialiffifde Rammertanbibat Catbala auf ber Rudfehr bon einer Bablerverfammlung von Barteigegnern fiberfallen und burd Steinwürfe ichwer verwundet wurde, Gin anderer Unfchlag murbe gegen ben fogialiftifd-rabilalen Ranbibaten Louftalot vernibt, indem auf ber Strafe, welche er nachts mit feinem Automobil puffierte, eine Urt Barrifabe errichtet murbe. Das Antomobil murbe fcwer beichabigt, boch erlitten bie Infaffen feinen Schaben.

Die Wahlbemonftration unter freiem Simmel.

* Berlin, 10. April. Die beute nachmittag im Sumbolbtund Friedrichlhain, fowie in Treptow unter freiem Simmel obgeholtenen Bablrechtsverfammlungen, bie bon vielen Taufenben bejudit waren, find überall rubig verlaufen.

* Biesbaben, 10. April. (Bripattelege.), Auf einer großen Wiefe gegenüber ber Leichtweisboble, etwa eine bolbe Stunbe bon ber Stadt entfernt, fand bente mittag 12 Uhr eine bon enna 3000 Berfonen befuchte fogialbemofratifche Berfamm. lung unter freiem Simmel ftatt. Un Stelle bes in lehter Stunde berbinberten Reichstagsabgeorbneten Stobthagen iprachen Bartei. felretar Rubolph-Franffurt und E. Bogtherr-Biesbaben. Gine Refolution, in ber bas allgemeine, gleiche, gebeime und birefte Bablrecht obne Aniffe und Rlaufeln verlangt wirb, wurde angenommen. Die Teilnehmer jogen febann gefchloffen, bon Orbnern begleitet, gur Stadt, wo fich ber Zug am Sebanplat anflofte. Die Boligei bielt fich gurud und es find feinerlei Zwifchenjolle porgefommen.

Der Ausstand ber frangofifchen Secleute.

" Borbeaug, 10. April. Die Bereinigung ber einge-

in Marfeille migbilligt und befchloffen, bag ibre Mitglieber auf ibren Boften bleiben follen.

* Darfeille, 10. April. Jum Solug einer im Intereffe ber eingeschriebenen Seeleute veranftalteten Berfammlung fanb por ber Brafeftur eine Aundgebung ftatt, wobei feindliche Rufe gegen Cheron ausgestohen murben. Es fam ju einigen fleineren Bufammenftogen, wobei brei Berjonen berhaftet wurden.

Win Meberjall.

* Tiflis, 10. April. In Risliar wurde ein Ueberfall auf eine Rentei verübt. Die Militärwache, fowie einige Augestellte ber Rentei und mehrere Berfonen aus bem Bublifum wurben getotet. Die Sobe ber geranbten Gumme ift noch nicht festgestellt.

* Tiflis, 10. April. Rach weiteren Melbungen aus Ristjar erfolgte ber Ueberfall auf bie Rentei burch eine Banbe bon 30 Raufaffern. Die Militarwache leiftete tapferen Biberftanb. Muni Golbaten, ber Raffierer und Rechnungsführer wurden getotet, ein Unteroffigier totlich verwundet. Die Wejamtgabi ber Opfer beträgt 17.

Die Berjaffungstämbje in England.

O London, M. Moril. (Bon unferem Londoner Burean), Mifter DBrien, ber Gubrer ber unabhangigen frifden Rationaliften hat am Camstag in Cowes in einer öffentlichen Rebe behamptet, daß ber Schahlangler Lloyd George im Laufe ber Berhandlung ben Iren in Ausficht gestellt habe, Frant von allen neuen Saften und Steuern gu befreien, bie im vorjährigen Bubget vorgeichlagen wurden, wenn die Gesamtvartei die Regierung bei ber Abstimmung über bas Bubget unterftugen follte, Ans ben Berhandlungen fei jedoch nichts geworben, weil Difter Redmont fich weigerte, feine Buftimmung gu geben. Der Schabfangler bat fich gwar beeilt, ju erflaren, bag bie Bebauptung D'Briens bon Anfang bis gu Enbe erfunben fei, ba er aber in einem Atem mit bem Dementi bon einem groben Berfrauensbruch ipricht, fo meinen die tonservaliven Blatter nicht mit Unrecht, bag an ber Sache boch etwas mahres gemejen fein muffe.

Der Aufffand in Albanien.

" Ronftantinopel, 10. April. Drei albanifche Deputierte find aus Berftimmung über bie Haltung ber Regierung aus ber füngtfirfifden Bartei ausgetreten. Die Regierungofreise find jest überzengt, bag bie Bewegung in Brifchtina weder einen reaftionären, noch nationalen Charafter trägt, fondern fich nur gegen bie Gemeinbesteuer gerichtet hat. Rach einem amtlichen Rommunique lebnten bie Beforben in Brijdting ben ihnen bon Memas und Rotobeln gemachten Borichlag ab, nochmals burch Raifchlage eine Bernhigung zu verfüchen, bagegen willigten fie ein, daß bie Rotabeln und Memas selbst bie Bermittlung übernähmen. Die Bermittler fanden bie Rebellenführer zur Unterwerfung bereit, nur baten biefe um Aufichub ber militarifden Operationen, bis fie eine befinitive Antwort erteilen tonnten. Die Beborben bewilligten ben Auffchub unter bem Borbebalt, bag bie Rabelsführer beftraft murben. Das Kommunique besagt jum Schluß, bag bie Bemegung bie Folge einer Aufwiegelung burch einige einflugreiche Berfonen fei, welche eigene Intereffen berfolgen.

Die Ginweihung ber Bionsfirche in Jerujafem.

* Jerujalem, 10. April Ebenjo feillich wie geftern bie Einweibung ber Delbergftiftung erfolgte beute bie Einweibung ber tatholifden Bionofirde, ju ber mehr als 1000 Bilger aus Deutschland, Defterreich und ber Schweig erichienen waren, unter ihnen die baperischen Prinzen Georg und Lourab als Bertreter bes Bringregenten. Die Feier begann am fruben Morgen mit ber Musführung bes rituellen Beremontelles. Gegen 10 Uhr waren Mirche und ber Blat vor derfelben bicht gefüllt; gegen 11 Uhr trafen Bring und Bringeffin Gitel Friedrich, fowie die baberifchen Bringen ein. Gie murben an ber Ricchentur mit einer furgen Unfprache bom Beibbifchof Dauller.Roln und fobann vom Rarften gu Salm-Reiffericeibt-Dod' und ferner bon bem Ergabt von Beuron Schober und bem Brior ber Benebiftiner auf Bion, Rnief, begrifft. Hater bem Borantritt ber Geiftlichkeit jogen alsbann die Pringen mit Gefolge unter Glodengelaute und Orgelipiel prozeffionomeije in bas neue Gottesbans. Rachbem bie Gurftlichfeiten ihre Blage eingenommen hatten, begann fofort ber Gottesbienft mit einer Uniprache bes Ergabtes bon Beuron, Inamijden batte auch ber lateinische Batriard ben für ihn errichteten Thron befriegen, Rach Beenbigung ber einbrudevollen Unsprace fand ein Dochumt unter ber Bontificaloffifteng bes Batriarden, gelebriert bon Beibbiichof Muller-Goin als Bertreter bes Garbinals Fifcher und unter Affifteng bes Domlopitulare Duftermalb-Roln und ichriebenen Seeleute bes fubweftlichen Frantreichs bat ben Streit | bes Priors Aniel ftatt. Un bas hochamt fchloffen fich bas

Tebeum und ber Ambrofianifche Lobgefang. Unter flang berliegen fobann bie boben Berrichaften und Festgafte bas Gottesbaus. Im Empfangsfalon bes Rlofters fand bierauf Empfang ber Malteferritter burch ben Bringen Gitel Friedrich ftatt, ber bierbei ein bon bem Raifer für bas Mofter geftiftetes Portrat überreichte.

Der erfte Parteitag ber Fortidrittlichen Bollspartei.

(Bon unferem Rarlsruber Bureau.)

Barlerube, 10. Mpril.

Der große Festhallesaal bilbete gestern Samstag Abend den Sammelpunkt von wohl über zweitaufend Franen und Männern, die auf Einladung der Fortschrittlichen Bollspartei, die ihren ersten Parteitag abhielt, in so zahlreicher Weise erschienen waren. Der große Festhallesaal war dicht besetzt und bom Gestade des Bodenses, von den Söhen des Sanvarzwaldes und den Gefilden des Rheines und Redars tvaren die Bertreter der neuen jungen Partei erschienen, deren Borfitender Landtagsabgeordneter Direktor Brofessor Dr. Rarl Seimburger gegen 9 Uhr die Berfommlung eröffnete mit dem hinweis auf das in den jungiten Bochen ftatigefundene Greignis der Gründung der "Fortschrittlichen Bollspartei". Wir haben, fo führte der Redner in feiner Begrüßungsansprache aus, immer beklagt, daß die Liberalen durch ihre Zersplitterung von der notwendigen Einigung abgehalten worden find - in ernfter Arbeit und lebhaftem Bemühen ist die Einigung doch erzielt worden und so benutzen wir beute die Gelegenheit und zum ersten Wale dem Bublifum von Rarisruhe vorzustellen. Wir haben Konrad & au femann als Redner gewonnen, ber das Programm ber neuen Variet entwideln foll.

Reichstagsabg, Rourab Saufmann,

lebbaft begrüßt, führt etwa folgendes aus: Die geeinigte Bollspartei von Deutschland ist für die Parteien, aus denen fie fich gusammenfest und die fich in ihr verschmelzen, ein großes parteigeschichtliches Ereignis; aber nicht nur für bie drei in Frage fommenden Parteien, fondern auch für die politische Geschichte unseres Baterlandes bedeutet der Zuammenichluß ein Greignis von einer vielleicht nachwirfenden geschichtlichen Bedeutung, wenn sich die Männer aus dem gangen Reiche, beren Ginn auf den Fortschritt gerichtet ift. in eine einzige Parfei fich zusammenfolließen. Es fuble auch der Richtpolitifer, daß es einen fraftigen Buwochs bedeute, wenn Manner unter einheitlicher Leitung und einem einheitlichen Programm die künftigen politischen Kampfe aussechten wollen. Die Geichichte diefer Einigung bilde einen Erund aum Dant für die vier Mönner, die diese Arbeit verrichtet haben, einen lebhaften Dant für Wiemer, für Miller-Meiningen, für Schrader und für Baper. Und diefe parfeivolitische Einigung bedeute auch eine Abschwächung der einzelstaatlichen Spannung. Die Kräftebergendung, die noch darin gelegen, daß bermandie Vorteirichtungen fich getrennt. fand ihren Ausdruck in geschichtlichen Berftimmungen ber einzelnen Bundesstaaten. Ein Grund gur Genugtuung liege aud darin für die fortidrittlich gefinnten Männer und Bürger, daß es ihnen gelungen, ein Programm aufzuftellen, das einheitliche Gesichtspunfte vereinigt, aber auch dem weiter irrebenden Manne nicht die Bahn verlegt. Unter dem Banner dieses Programms können Liberale und Demokraten gleich zusammen arbeiten, denn das Programm enthalte die entscheidenden Gedanken und Ibeen, die das Wesen ber Demofratie ausmachen. Man dürfe auch nicht mit dem Borurieil hausieren geben, als ob Breuhen gurudgeblieben fet, als ob es dort nicht auch Päänner gebe, die den Kampf nach vorwärts mitmaden und mitgemacht haben; und es, ift ein Beburfnis, aussprechen gu burfen, wie viele unter diefen Männern bes Morbens ausgezeichnete Berfreter bes nach vorwärts gerichteten Gebantens waren, und wir miffen der ichweren Berlufte gedenken, die uns der Lod von Sermes und Defbriid gebracht - welche Summe von Kraft und Tiichtigkeit war in ihnen vereinigt! Auf die Einzelheiten bes Programms wolle er nicht eingeben, das für fich felber fpreche und jedem zeige, daß in bemielben im Busommenfaffen bes mirtidafeliden und geiftigen Lebens bes Bolfes alle Saupterforderniffe niedergelgt find, die das öffentliche Intereffe berühren. Wir muffen unferen Mann ftellen in ben Rampfen um eine gute Gesetgebung, um eine folibe Pinanyvirticaft, ich möchte baran erinnern, daß auch organisatorisch noch Aufgaben von großer Bedeutung vorliegen. Bu benfelben gehore die staatsrechtliche Einver-leibung von Elsag. Lothringen in bos Deutsche Reich mit bemofratischen Anftitutionen. Die Gigenart ber Elfaifer ift eine bemofratifde, eine fortidrittlide. Breugen verlange die Führung in Deutschland, fraft des größten staatlichen Kompleres, den ce einnehme und fraft einer aufterordentlichen stootlichen Leistung tome es nicht bestritten werden, daß Preußen eine herborragende Stellung verdiene.

Wenn es aber die Fährung von Deutschland verlange, so wollen wir, daß Breugen auch in Birklichkett jühre und nicht hemme - bis jeht habe es aber nicht gefilhet, sondern gehemmt, das hat es in der Wahlrechtsfrage gezeigt - Prengen joll führen, aber gur Jührung gehört der Blas an die vordere Stellung und nicht hinten hin am legte Stelle. (Buftimmung.) Der Staat b mann, der die Weichöfte bes Meiches gegenwartig beiorgt, möge verfönlich die herborragenbien Eigenschaften besitzen, politisch ist seine Stellung eine auherordentlich schmerzliche. die und verhindert, jeiner Bolitif ein liberales Bertrauen enigegengubringen; der gegenwärtige Rangler fei eben nichts weiter als

ein auf Bobiberhalten frei gelaffener Ronferbatiber

und die heutige Regierungsmorime ohne politische Grundübe eine Araftverschwendung — Forderungen, die dem Fortdritt des Beitgeiffes entipreden, werden verjagt, um falliefe lich nach einer Reihe von Jahren bewilligt zu werden. -Das ift die Schaufelpolitif der sogenannten mofigebenden Regierungstreife, eines Reichstanglers, ber feine Regierungspartei befibt: Stoatsmanner, die keine Bartei hinter sich haben und doch Geschäfte machen wollen, darans erflärt sich die ungeheure Bergeudung von Braft, die wir erleben miljen. Und dann gehe das Paftieren los. Mon ist von 5-6 Barteien abhängig, es geht berüber. binuber und nichts kommt heraus aber Luft und Kraft geht in die Bruche - das ift die golge der unfonstitutio nellen Regierungspolitif. Boher folle ba bem Bürger die Luft fommen, die Politif der Regierung zu unterftiten! Und jo ist es eine Hauptaufgabe unserer Beit, ein

fonftitutionelles Regime vorzubereiten.

denn jur Beit gibt es feine Bartei, die bas fonftirutionelle Bringib offen anerkenne, die Ronfervativen negieren es einfoch, das Bentrum nimmt überhaupt feine Stellung dazu und uniere nationalliberalen Freunde, die fich in letter Beit

unter ber Führung Baffermanns fo mader gehalten, baben auch feine feste Stellung jum Ronftitutionalismus, der und aus der Barreigersplitterung gum 3meiparteieninftem führen wirde. Und bie Cogialbemofratie ja auf dem Bapier ist fie filr den Konfritutionalismus gu baben - ober pringipiell ift fie gegen ein Bufammenarbeiten mit ben andern Barteien. Danit feien aber unfere Aufgaben nicht erschöpft; wir miffen ftreben nach Gerechtigkeit ber einzelnen Stände gegeneinander, mir muffen die Gegenfatse on mildern fuchen auch im beigen Combie apiden Landwirtidaft und Gewerbe, Brifden Stooisbeamien und Privatongestellten, gwijden Arbeitgeber und Arbeitnichmer usw. Die weitere Aufgabe ift, an der Sebung bes Schulmejens nachbrudlich teil gu nehmen, die Entwickung der Berftandesfräfte zu fördern im Intereffe der mirtidiaftlichen Bobliabet jedes Einzelnen und fid auf diese Boise Zufunftswerte zu ichaffen. Bir wollen

Bürger ichaffen, nicht Untertauen, Mir wollen Männer sein mit eigener Berankvortung in eigener Bruft im Intereffe eines fittlichen und uneigenmittigen Sanbeins. Mit einer blogen Raditalifierung der Ideen ift nichts erreicht, bas wirde uns von der Birflickeit entfernen und zu Entfauschungen führen. Baben und Bürtiemberg find am meisten mifeinander verwortht, auch die Effaffer haben viel nut uns gemeinsam, es flieft dort auch allemannisches Blut - die Lattit der Sogialbemofratie und ihre Richtung ift nicht gludverheigend. Wir haben unjerer Bartet den Beinamen "forlidgrittlidg" gegeben, denn wir wollen Schritt für Schritt borwarts ichreiben, (Lebhafter, fturmifcher

Der Bormende Seimburger dankt in warmen Borim bem Referenten, der recht oft als der unfrige wiederfebren moge und ichließt mit der Aufforderung der Bartei beigntreten und fich an der Mitarbeit zu beteiligen. (Lebbafter Beifan.) Domit hat die glanzende Berjammlung gegen 11 The the Cade erreicht.

1. Parteitag er Forifdrittlichen Bollevartei Badens.

Landingsabgeerdneter Direttor Seimburger eröffneie beute bormittag nach 10 Uhr den erften Barteitag mit einer herzlichen Begriffung der stattlichen gabl von Barteigenoffen und dem Ausdrud der Hoffnung, daß die Berbondlungen von reichem Segen begleitet fein möchten. Das

Theater, Kunft und Willenschaft. Großh. Bad. Bof. und Nationaltheater in Maunheim.

Der fibele Bauer. (Gaftipiel Frang Dirich).

Die Abele Baueritis balt alfo ungeschwächt an, und Frit Engell botte es am Cametag ungeführ genau fo geben fonnen, wie am letten Samstag. Mit ihm fich barüber ju munbern, tann bem mit ben Dingen Bertrauten ichon nicht mehr einfallen. Die Operettenberrlichteit fieht nun einmal - nicht affein bei und - im Schwunge und fabrt luftig fort, ben mufitollifejen Gefcimad noch weiter ju verberben. Go feis beum!

Mm Camstag berrichte gubem noch besondere Freude über bas Gegebene ob bes Theaterereigniffes, bag ein geborener Mannheimer ben fibelen Bauer reprofentierte. Das lief fich am Beifall und an ber Stimmung merten, bie von leuchtenbem Lolalpatrietismus getragen war. In bem, mas herr Froms Sirfe fang und fpielte, bat ball bis gu einem gemiffen Grabe and Grund. Er verftand febr nett gu charatterifieren, er war berglich, natürlich und ungegwungen, er batte ben gefunben Sumor, ber bem armen alten Mann bas Leben perfußt. Un Canborns Charafterifleren burfte man es freilich nicht meffen, auch nicht, was er rein gefanglich bot; feine Stimme ift eimas frifder in ber Mittellage, wird aber nach oben gu tedet bunn und baf er gu fremben Gefang feine eigenen Rhotmen macht, ift frembe Angewohnheit, bie zu einheimischem Gebrauch fo menig paßt ale einen öfterreichischen Bauern morbbeutich reben zu laffen.

Das Budifum bat fich auch jo ausnehmend über feinen fibelen Bouer gefreut und es an Anertennung und Dant nicht fehlen laffen, und bamit wat ber Saubtamed ban wes- 3 3u

ber Beimburger, 2. Borfibenber Rechtsanwalt Dr. Friedrich Beill, 3. Borfitender Stadipierrer Lebmann-

Als erfter Redner trat Rechtsaumalt Stadtrat Dr. Bubwig Baas auf, der das Thema behandelte: Die Ginigung ber Linten und bas Brogramm ber Forifchrittlichen Bolfspariei.

Gr gab der Freude liber das erroichte Biel Musdruck in ber Hoffmung, dois das Brognumus auch in der Braris vollinhaltlich burcheeführt werde. Der Jusammenschluß sei eine Bezaumfiehe in dem Ginne, daß er bas Mejuliat reifitcher Neberlegung fet. trennender Buntt fei eigentlich bei feiner Untöltberalen Bartei mehr borbonden und burch die Ginigung jeien dieselben gestäuft morden. Die Zersplitterung der Linksliberaten sei unbernünftig geweien, benn fie habe eine Kraftvergenbung im Gefolge gehabt und fomit fet ble

Bufion ein gutes politifches Bert.

Start wie por trurben ffeine Unterlebtebe beireben, both werbe man tie eringgen fannen. Welche Gegenfane bereinige bas Bentrumt Es have lid and die Frage erhoben, ab wir im Süden dansernd mit der Laftif unjerer Freunde im Rorden einverfianden fund. miffe boch gefagt werden, bag ben preufischen Barteigenosien nicht zugemutet werden winne, sich be-dingungstos uniere Auftif zu eigen zu mochen. Wir jieben allerdings auf bin Standpuntt, bag bie

badlfche Großbladpolitif

die richtige und filr gang Deutschland vordildlich gewesen. Wir Ind inch darauf, dem Reiche schon zweimal gezeigt zu haben, welche Takis der Reoftion gegenüber geboten ist. (Beisall.) Normen für die Taftif laffen fich natürlich nicht für alle Fälle auffiellen, boch boffen wir, daß auch die Sogialbemolcatie in Breugen gur Einficht gelange, bag fie allein nicht n ber Roge ift bie Reaftion niederzuwerfen. Das Einsgangsprogramm fet ein gutes und wohl branchbares. Ein diagferinges Seer fei notwendig, badi verfangen wie ein wirlliches Bollsbeet, eine Armee, die nicht eine folde der privilegierten Massen ist. Die Bergesegten missen wissen, bas die

Colbaten beutiche Burger

find (Beifall); er habe babei die Goldatenmischundlungen im Auge, die nicht aufhören würden, ehe ann eine Reform der Militärs gerichte durchgeführt habe. Bir treten ein für die Annäherung der Batter und unterfifigen die Friedendbestrebungen. In Deutschland wie and im Austand begreife nom nicht, daß bei ums beute noch das preußische Junterhum den Ausschlag gebe. Wir werden uns bober mit ber

Demotratifierung Deutschlands

ein großes Berbirnft erwerben. Den Bablrechistampfen in Breugen bringen wir volle Europathie entgegen und wünschen benjesten einen guten Etfolg. Die preuhische Frage in eine beutsche Frage und wir blirjen wohl jagen, daß g. IL in Deutschland feine wichtigere Frage der Bolung havet, wie die Bufferechtsfrome im Liberatien, bemofratischen Strine. (Brateo.) Im Brogramm fei auch alles aufgenommen, was man unter Erennung bon Staat und Rirde veniebe; wir verlangen für alle Rirchen und religiöfen Amschauumgen volle Freiheit, aber and für jene, die sich nicht auf dem Boden des voligivsen Dogmas Bir erimeben ferner eine gefunde Arbeiter und Handwerferpolitik. Wenn das neue Programm den Forderungen der Frauenbewegung nick in vollem Starle Rednung troot, wenn es nomentalen mest bie Forberung ber völligen Gleichstellung der Franzen bei allen Bahlen aussellt, jo liegt das beram, das noch din großer Leil der Bartes reunde Gegner bes Frauenftimmrechte ift. Beit wird fommen, two wir auch das Fransenhimmecht in unfer Spogramma aufnehmen unbsien. Mach werde es f. It, in der Praxis durchguführen sein. Die Führer der Francesbewogung mögen und micht allen leiderschaftlich anflagen, sondern politisch mit und arbeiten, was eber die Greekfang des angesmebten Rieles verblingt. Miles in affem tousen wir jagen; es bet july midsts geombert, ber Rampf ift der alte, das Ziel das gleiche. Bertrauen wie auf eine freie deutsche Zufuntt! (Bedanfter Beijall.)

Es folgt bie Babl bes gefcaftsführenden Ansich uffes und werben burch Buruf gewählt: zum 1. Borfigenben jugleids ber Barici Babens Laubiagdabgeothneier Deimurger, als 1. Stellbertreter Stantral De, F. Beill, Stellbertreier Rechisantvalt Dr. Gonner und als Schriftführer Mbgordneter Professor Humme L als Schapmeister Oberinspekter Reime und als weitere Mitglieder Rechtsanwalt Frühauf. Labonotivführer Hermann. Berlagduchhändler Dr. Rächard Anistell und Stadtrat Dr. Ludwig Haas. Der Landesausläng besicht aus 40 Wigliebern, darunter Frau Manianne Weber-

Deibelberg.

Mog. Projeffor Summel ipricht jum Golug über bie politifde Lage in Baben:

bas bringenbite Beburjuis fei Sturfung unferer Dr. ganifation und Grunbung folder in allen Orten. Der Grofblodgebante fei in ber Sat geeignet, bas Anwachfen ber Reaftion bintanguhalten. Es babe fich gezeigt, bag ein großer Teil bes fatbolifden Bolfes bemotratifch

reiten, erfüllt. Der geplagte Regenfent mochte munichen, bag herr Lanbort bei familiden noch bevorftebenben Mufführungen im Bollbefig feiner Stimme ift. Den fibelen Bauer einmal hören, tann unter Umftanben ein fleines Bergnugen fein, ibn nach fo turger Beit jum zweitenmafe über fich ergeben laffen gu milffen, ift eine gelinde Qual - jumal wenn bie gange Aufführung fo aufs Derb-Poffenhafte beraustommt, wie bas nun gludlich ber Sall ift.

Laubhaufer Manner-Onorfeit Mannheim. Ueber biefes lefen wir im "Frantf. Gen,-Ang.": Das von borgenanntem Quartett am erften Feiertag im "Schutzenhof"-Frantfurt g. DR. Bornbeim gegebene Rongert hatte fich eines recht guten Befuches zu erfreuen. Die noch junge Gefangswereinigung (fie wurde por etwa Jahresfrift in Mannheim bon bem befannien Chormeifter Emil Sanbhaußer begrundet und befieht gur Beit aus ben Berren &. Brunner, DR. Rragmann, M. Erb und R. (Blishans) bat es in turger Beit berftanben, fich in gefange liebenden Rreifen bereits einen recht guten Ruf gu begrunben und gwar nicht nur in Babens zweiter Refibeng felbft, fonbern auch im weiteren Umtreife. Much bas am Conntage bier Bebotene rechtfertigt in vollem Mage diefen guten Ruf des Quartette, das fich mit Recht ben beiten diefer Art an bie Seite ftellen barf. Es find vier prachtvoll gufammenflingende Mannerstimmen, die, gut gefault und geschmachvoll behandelt. in einer großen Reihe geschickt ausgewählter, mehr ober wemiger befannter Mannerquarteite gu bester Geltung gelangten. Dierners "Der Lenz ist angefommen", Silders "Liebeschers", Kremsers "Defterreichisches Bolfslied", sewie bas humorvolle "S Kilbele rinnt" von Braun und "Stillleben" non Rirdl formien jeben Breund guten a capella-Gefanges von Bergen erfreuen. Bert Chormeister Landhaußer ipiet von Bingeng Ladner für Mannheim engagiert. Bom Landes-

fcwerz-blanen Bolitif auf eine schiefe Ebene begeben babe. Wie tonnen nur wünschen, bag es fich recht lange auf berfelben halte. Beiterfeit.) Die Reichsfinangen, por allem bie lette Reichisfinangreform ubten ibren liblen Ginfluß auf bie babifchen Finanjen aus. Donfell habe ju Beginn bes Lanbtage eine Rebe gebalten, bie bas Bentrum ale einen Alt flooisinannischer Beinbeit bezeichnet. Wie es bamit ftebe, werbe am besten illustriert. burch die frankenden Ausführungen bes Minifters fiber die Beamten und die Anfanbigung, boft für die nöchften Johre jebe probuftive Tätigfeit bes Staates, jo ber weitere Ausban unferes Gifenbabuneges eingestellt werben folle. Der Bierftenererbobung babe man and Imedmäßigfeitegrunben gugeftimmt, obwohl wir pringipteller Genner inbireffer Steuern finb. Die Schulb an ber Bierftener-Erböhnung in Baben trage aber bas Bentrum. Bas bie Erbobung ber Ginfommenftener betreffe, o werben für unfere Saltung in ber Rammer bie Barteigrund. fage beftimmenb fein. Die Befürchtungen, bie wir an die Berfonentarifreform Inupften, baben fich ale mabre ermiefen. Die Guterwagengemeinfchaft fei cher von großen Borteilen für und begleitet. Bringe mon ben Eifenbobnbon gum Ab-Ichluk, so werbe bie Folge sein, daß nach Umsauf von zehn Jahren in weit höherem Maße Mittel notwendig werben; das ficherfie Mittel fur bie Sanierung unferer Gifenbahnfinongen fei bie Biebereinführung bes Ritometerheftes, (Beifall). Eine gesunde Tarifpositif fei unr möglich, wenn bie Rollsverfretung bei ber Bestsehung ber Zarife mitwirke, Die Grage ber Schiffahrisabgaben bobe bie Deglichteit ber Biblunguahme in gemeinsamen Dingen bewiesen. Dog bie Regierungen bon Baben und Burttemberg nicht rechtzeitig an bie Grage berangetreten, jei ju bebauern. Am m unferer Stellung jur Regierung und ben Barteien! Die Politif bes Binangminifters floge wenig Bertrauen ein. Das Minifterinn best Innern fet bon einem boltrinaren Liberalismus erfullt, ber aber jeglicher Barme entbebre und ber oft gemäßigt werbe burch Burconfrationus. Die Bolitif bes Gifenbahnminifters babe bisber nichts getan, was ben Unipruch babe, Bertrauen gu berbienen. herr v. Duich habe uns ben Borwarf pemacht, bag wir mit bem Simultenifierungeantroge bie Entfernung bes Religion8unterrifts aus ber Schule bezweden wollten. Das babifche Boll ift reif far eine Lonftitution. Man ift bereit, eine folche mitaumaden und die Bereificuft reicht bei une in Baben weit in bie Sogialbemofratie binein. Wie arbeiten im Banbtag mit ben Barteien gufammen; bas Berboltus gur nationalliberalen Bartei ift ein freundschaftliches geworben; bie Beit werbe nicht mehr fern fein, mo mir une auch mit ben Rationalliberalen perfion. bigen merben auf einem gemeinsamen praftifchen Boben. Es ware bies ber erfte Schrift auf bem Bege ber Ginigung bes beutigen Gesomtliberafisenus. Doft wir mit bem Bentrum nicht arbeiten tounen, verftebe fich von jelbft. And bas fatholifche Bollwerbe gu ber Einficht lommen, bag bas Bentrum feine polfstumliche Politit treibe. Ich toun Ihmen mitteilen, bag ber erfte tatholifde Bfarrer feinen Beitritt unt Fortidrittliden Bolfspartei erfart bat. (Beifall. Die linfeliberale Ginigung bat fich auf ber gangen Linie mit einer Bei frigseit vollaggen, wie fie nicht erwortet wurde, Much d idliefe mit bem Bunfde, bag fie gute Grüchte tragen moge. (Bebbafter Beifall). Auf eine Anfrage bezüglich des Beibelberger

Schloffes erffert Summel, boft mon nicht bulben merde, neue Sobionigsburgen und Soolburgen erfieben zu feben. Hierauf folog 3/28 Uhr Heimburger ben erften Bartesica.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 11. April 1910.

Rebellion im Bentrum.

Wir lefen in der "Röln. Sig.": Die letten Tage fonnten mit ihren Erörterungen bie hoffmung nicht verfierten, baft der Liberalismus Enigegenfommen finden wird; die Fraundidiaft der Konservativen und des Zeistrums ist enger ge-worden; man tritt rücksättles für einander ein. Diese gegenseitige Silfe ift allerbings bringend boundten, um fich der Bormitse zu erwehren, die von allen Seiten - uicht nur von ben Gegnern - tommen. Die "Ermländische Bottung" berichtet über eine Bentrumaberfammlung in Braunsberg, in ber Landingsabgeerdneter Dr. Dittrich über die Wohlrechtsvorlage referiert bat. In der Debatte ergriffen - ein Borgang, der wie ein Bentrumdrebner meinte, einzig in Preußen doftebe — zwei icharfe Gegner ber Saltung des Zentrums in der Bablrechtefrage das Wort. Junadil Broj. Dr. Röhrich, ber Leiter jener Berfammlung und Borfitzende des Oristomitees, der ertlart, das Zentrum hätte die dirette Babl burchleben tomen, wenn s nur gewollt batte. Es batte eben mit ben Rational-

th and fembefiterijd tätig und figurierte ebenfalls mit einigen recht geschidt gegebeitete Sochen auf dem Brogramm, wie "Dein Schätzelein", "Blidder 1818", "Der Joger im Bald", leptere beide für Baritonfoli. (Auf bem ju Bfingiten in Mannheim flottfindenden erften Gilbbeutiden Buchbruderfangering wird beim Seltsonzeri im Ribefungensool librigens eine grober angelegie "Gutenberg-Homme" von G. Bandbäuher gur ersten Aufführung gelangen.) In Herrn W. Krahmann besitt bas Quartett einen Baritonisten von nicht pewöhnlichen frimmlichen Qualitäten, ber besonders auch ben Landbaußerichen Liedern zum besten Interpreten wurde. Zur Withvirtung im Ronsert war ferner noch gewonnen worden der Karlerufter Cellift herr Sugo Schilling, ber in Sachen bon Chumann, Schubert, Goltermann ufto, Bemeise hoben fünftlerifden Römtens gab. Ueber mangeinden Beifall hatten fich die Rongerigebenden nicht zu beflagen und fie murben gu verschiedenen Wiederholungen und Zugaben veranlaßt.

Sanut Kündinger. Beldem Mujiffprumbe, ber bas Buith leben der lehten Bezennien des verflossenen Jahrlanderis in umierer Stadt verfolgt bat, ware ber Rame Kanun Rindunger nicht mobile fannt? Er, ber jeine volle Kraft und seine volle Biebe burd ange 51 Jahre der Kunft am Blannheimer Hoftheater gewildenet bat, begeht am 12. April seinen 80, Geburtstag. Si hieke seiner tielen Freunden und Berehrern in biefiger Stodt mie Befanntes vorbringen, wollte man audführlich seiner Kinfderischen Latigfeit als Solrcellist, als Bitiglieb ber Mannheimer Cusarteitvereinigung umb gang beionbers old Bebrer gebenten, eine Tatigleit, liberbies auflöglich leines 40jabrigen und 50jabrigen Jubildusens von der Manufilmer Breffe in gebildrender und augehender Weise gewirdigt wurde. Sie erlibrigt daßer hunde furz folgendes ins Oschächtnis gurudgurufen: Ründinger imiche 1980 in Ripmgen geboren. Zu feiner mulikalischen Ausbildung fam er nach Wünchen, meselbit er burch Profesior Jos. Meester im Gelleieiel unterricht rei murche. Im Officber 1849 imste er nach erfolgreichem Probe-

Aberalen und ber Linfen fiimmen follen, und ware biefer Beschluß nicht im herrenhaus burchgegangen, fo batte es fieber die gange Borlage gu Fall bringen follen. Das jetige Kompromiß fei eine nachgiebigkeit gegen bie Ronfervativen, beren Macht daburch nur noch machfen wurde. Diefe bier offen ausgesprochene Stimmung iceint im Bentrum weiter verbreitet gu fein, als es bei ber Diegiplin ber Barici zum Ausdrud Tomnit.

Badische Politik.

Rein Wechfel im Finangminiftering.

Ginige Blatter, Die ibren Rollegen in ber Firigfeit, aber nicht in ber Richtigkeit über waren, beeilten fich am Samstag auf eine amtlich nicht bestätigte Rachricht bin herrn Sonfell fcon den politifchen Leichenftein zu fegen und feinem fcon ernannten Nachfolger Borichuftlorbeeren, Zenfuren, Directiven u. bgl. zu erteilen. Auf Anfragen an guftanbiger Stelle in Karlsrube erfuhren wir, daß die Rachricht ein Gerficht, aber feine amtliche Mitteilung fei, und fo glaubten wir mit den üblichen Rachrufen etc. nicht nur warten gu bürfen, sondern aus Gründen journalistischen wie politischen Taftes auch warten zu müffen. Es wird nun beute weiter beffätigt, daß der Riidtritt Sonfells noch ein wenig auf fich werde warten laffen. Rach einer Karleruber Meldung ber "Strafib. Boft" foll die in der Leitung des Finangministeriums bevorsiebende Beranderung nicht bor Erledigung des Budgeis im Sandtage erfolgen.

Gebr nochdrudlich bementiert bas "Rarleruber Lagebl." die Rochricht vom Rücktritt Soniells und von ber Erneunung bes Beb. Rate Goller jum Finangminifter:

Die bon berichiebenen Beitung verbreitete Rachricht bon einem Rudtritte bes Finangminiftere Dr. Sonfell und die Ernennung des Geb. Rats Göller zum Finangminister ent, bebet, wie wir bon guftandiger Stelle erfabren, jeglich er Grundlage, Chenfo find die vielfachen Rombinatiomen über den Rachfolger bes erfrauften Binans. minifiers Dr. Bonfell bollftandig aus ber Quft gegriffen, Dr. Soniell wird vielmehr vorläufig noch fo lange auf feinem Poften verbleiben, wie ihm fein Gefundbeitsguftand bie Möglichfeit gur Muslibung feiner Geichafte läßt. Ueber die Verfon eines fpateren Rachfolgers find beftimmte Entideibungen noch nicht getroffen, fo daß auch bier bie Melbungen von der Ernennung bes Geheimen Rats Goller ber Birklichkeil berauseilen. Ob überhaupt ipater, wenn die Frage der Nachfolgerschaft spruchzeif wird, Geb. Rat Goller fich zur Uebernahme des Finangminifterpoftens entialieben wird, ift beute auch noch nicht befrimmt.

Badischer Tandtag.

Radmittagsfigung ber Erften Rammer.

d Rarleruhe, 9. April.

Brafibent Bring Da r eröffnet nach 3 Uhr bie Gibung. Um Regierungstifch Minifter bon Bobman und Regierungs-

Bum Bubget bes Minifteriums bes Innern ergreift gur allgemeinen Debatte bas Wort Abgeordneier Engelharb. Mannheim und gibt ber Meinung Ausbrud, bag bie wirts chaftliche Depreffion langfam im Mudgang begriffen fei. Rotwenbig fei aber, bie Unternehmungbluft wieber gu weden, unter Rudfichtnahme auf Sanbel und Inbuftrie bei ber Steuerund fogialen Gefeggebung. Bei und in Baben murbe ber Steuerbogen überfpanni burch bie iibergroße Progreffion in ber Beranlagung bes gewerblichen Betriebsbermögens. Much Die Reichöfinangreform legte Sanbel und Induftrie neue Laften auf. Die Ginführung ber Privaibeamtenberficherung ift gerechtferiigt, nachbem man für bie Arbeiter fo augerorbentlich viel getan bat. Dann muß aber Schlug gemacht werben mit ber Gefengebung biefer Mrt. Rebner erwartet von ber babiichen Regierung, baß fie in ber Frage ber Schiffahrtsabgaben bas Befte für Baben gu erreichen fucht. Der Sanbelsjabres. fdulle moge man, wo fie befieht, nicht entgegentreten. Es banbelt fich bier um einen Berfuch. Oberburgermeifter Dr. Bilden's betont, bag fich in feinem Lanbe bie Induftrie fo entwidelt bat, wie in Deutschland. Gerabe burch bie fogiale Gefeggebung ift bas beutiche Boll groß geworben. Bei ben neuen Steuergefegen bat man im Wegenfat gur Unnahme bes Borrebners befonbers barauf Bebacht genommen, Gewerbe und Un ber meiteren Debatte beteiligten fich Era.

musifer und und Berleibung bes Habringer Bowenorbens. ofier birefte heute seine Frounde und Rollegen intereffieren, ber greife keinfiler, der ja befonntlich nach ber kunftstadt Minchen libergeisebelt ift, in feltener torperlider Frifde und Rüftigfeit an ber Seite feiner Wattin fein 80. Wiegenfest begeht und noch ingtoglich einige Stunden feinem geliebten Inftrument widmet. Und mogen denn biefe wenigen Beifen vielleicht bagu beitragen, bal bem Kilnifter bun feinem geliebten Dannbeim manch berglicher Brug übersandt wird. Woge er nach lange in ungekrübter Gefunbheit seine wohlberbiente Ruhe genießen, Hugo Drog.

Paul Stone's Konfervatorium. Fraulein Luife Schatt sibt am nachien Mittwoch, 13. April in Baul Stolie's Konfervatorium Beeplanienftrete 4, einen Klauservortein mit Kompositionen von Reinrde, Bach, Taquin, Mendefolm, Chopin, Sibellus, Bist und Beber. Der Bortrag beginnt plinstlich 5 Upr. Gioffl rung von

Gruft Strane, beifen unmitte bar bevorftebenbes Echeiben aus bem Berbanbe bes Bertiner Opernoaufes von einigen Blattern gemnibel mitte, benft, wie er bem Berliner Tageblatt mitteilt, burchaus nicht baran, feine funftferifche Catigfeit aufzugeben. Er ift von feinem Erbolungeuriaub mit friiden Rraften gurudgefebit und wird in nachlter Beit mit ber Jotenbang einen neuen Bertrag abichließen, ber bereits vollständig fertig vorliegt.
Runftabend. Gir verwellen biermit nochmals auf ben beute

abend bin Rafinofaal flattfindenden Brojeftionboortra, (Auwendung ber Lumidr den Narben-Bottographie) von Sofphotograph Sann Silbens brand aus Stuffgart. Emritistarien bei Bodel und an ber Mbenblaffe.

Jubitäum der Karlseuber Malerinnenschute. In Gegen-walt der Größerzsgin Luise, der Protestorin, sowie der Größberzsgin Hilda und der Brinzelin Hildegard von Bapern feierte die Karlseuber Malerinnenschule ihr Lößartael Bestehen. Zur Feier waren erichienen Saatsminister von Duich, Geh. Rai Köhn, Bürgermeister Dr. Paul a. A. Die Festrede diest der Constand Prot. Kemmer.

Die neuen Granffurter Theaterplane, Mus Frantfurt a. M., 6. b. Dr., wird bem Beri. Borj. Courr, geichrieben; Bon ben mannigfachen Frankfurter neuen Theaterplonen icheint berjenige ber biefigen Stadtibeatermitglieber Sellmer und Reimann

Lewal, Rommergienrat Pfeilftider und Abg. Bea, welcher ber ftaailiden Gewerbefürforge Anertennung gollt, aber bebauert, bag bie Position gur Forberung bes Genoffenichaftsmefens von 15 000 auf 12 000 DR. berabgefeht murbe. Bea gibt auch feiner Befriedigung Ausbrud über bie neuen Gubmiffiensvorichriften. Geb. Rat Subich municht Dag. nahmen gegen bie weitberbreitete Unfitte bes Tragens bon Schuftwaffen. Freihr. b. Stobingen unterftutt biefen Bunich und weift barauf bin, baf Grund und Boben gegenüber Sanbel und Industrie weit hober belaftet feien. Much ich bitte bie Regierung, fie moge eine gunftige Gestaltung bes Gefebes betr. Die Schiffabrisabgaben berbeiguführen fuchen. Rebner begrüßt, bag bie Regierung gur Ausgrbeitung eines Projettes über bie Schiffbarmachung bes Dbertheins bon Bafel nach Ronftang einen Beitrag leiftet. Die Ertlarungen bes Minifters in ber zweiten Rammer haben freilich feine große Soffnungen erwedt. Dan muß aber berudfichtigen, bag eine Autorität, ber Ingenieur Gelpte, auf Grund langjabriger Beobachtungen gut febr gunftigen Ergebniffen tommt. Dir fcheint, bag bie Aufjaffung ber Regierung gu peffimiftifch ift. Bebauerlich fei, bag Baben einen Beitrag jur Erweilerung ber Schleufe Mugft-Mobilen abgelehnt habe. Dinifter bon Bobman: Gin Blid in bas Bubget zeigt, bag unfere Liebe jum Gewerbe teine platonifche ift. herr Engelharb hat in intereffanter Beife bie wirticaftlichen Berhaltniffe geschilbert, babei aber etwas grau gemalt. Die fogiale Gefengebung bat und eine lieftungefähige Arbeitericaft gebracht. Batten wir bie fogialen Gefebe nicht, fo beftanben gwifchen Arbeitgebern und Arbeitnehmer unerträgliche Buftanbe. Die Sandelsjabces. fcule werben wir nicht fioren, boch hatten tott Fortbilbungsturfe für notwendig, welche bie gleichzeitige Ausbildung in Theorie und Praris ermöglichen Die Wieberaufnahme ber Begiehungen gwifden ber Sanbeistammer Ronftang und ber Fabrifinfpettion, Die Rommergienrat Pfeilftider anfunbigte, begriiße ich. Bur Reichsversicherungsorbnung ift gu fagen, bag wir bei ber Musmahl ber Berficherungsamtmanner jeglichfte Corgfalt anwenden werben. Die Bliniche Der Gewerbelehrer follen eine mobitvollenbe Behandlung erfahren. Giner Mufhebung ber Schnigereifchule in Furtwangen mochte ich nicht bas Bort reben. Den Beftrebungen ber Rleinbrauer gur Errichtung einer Berfuchsanftall fieben wir fumpathifch gegenüber. Was gegen ben Digbrauch bes Baffentragens gefcheben tann, foll Gegenftanb ber Erwägung fein. Wal bie Oberrheinregulierung betrifft, fo find wir gern bereit, bem internationalen Schiffahrteberbanbe unfer Malerial gur Berfügung gu ftellen. Dag wir eine gu peffimiftifche Auffaffung in biefer Frage hatten, trifft feineswegs gu. Bir begegnen ber Mugelegenheit mit uneingeschränttem Wohlmollen und meinen nur, bag ein enbgilltiges Urteil erft abgegeben werben tann, wenn ein enbgültiges Projett vorliegt. Das Gewerbebubget wirb fobann bewilligt.

Gesehentwurf,

bie Menberung bes Gefeges über bas Wohnungsgelb bom 12. Juni 1902 betr. 1.

Der Geschentwurf foligt bor, bag bas nachfolgenbe Orts. flaffenverzeichnig an die Stelle ber im Bohnungsgelbtarif angegebenen Gintellung ber Orte in Die Ortoffaffen tritt.

Das nachstehenbe Ortoflaffenverzeichnis tritt an bie Stelle ber im Wohnungsgelbtarif (Unlage gu § 1 Abfah 1) angegebenen Einteilung ber Orte in bie Ortoflaffen.

Es werben sugeteilt ber

Oristlaffe I: bie Gemeinden: Baben, Freiburg, Beibelberg, Starleruge,

Ronftang, Mannheim, Pforgheim, St. Blafien.

Bon angerbabifchen Gemeinben, an benen babifche Beamte ihren bienftlichen Wohnfip baben, werben ber erften Ortstlaffe gleichgeftellt bie Stabte: Bafel, Berlin, Darmftabt. Magbeburg, Mains, Dlunden, Schoffbaufen und Burgburg.

Ortoliaffe II: bie Gemeinden: Babenweiler, Bruchfal, Donaueichingen, Durlach, Eberbach, Emmenbingen, Ettlingen, Friedrichsield, Sebbesbeim, Rebl, Babr, Lörrach, Mullbeim, Redurgemund, Reuftabt, Offenburg, Rabolfgell, Raftatt, Rheinan, Sanbhofen, St. Georgen (Amt Billingen), Schönau i. B., Schwepingen, Sedenbeim, Singen (Amt Konftang), Triberg, Billingen, Balbobut,

Drioffaffe III: bie Gemeinden: Achern, Breifach, Bretten, Bubl, Burg, Friefenbeim. Burtwangen,

feiner Bermirflichung gefichert gu fein, nachbem eine Rethe biefiger Runftfreunde ihre finangielle Befeiligung, wie verlautet sugejagt. Das neue Theater foll, wie eine vorliegende Broidire befagt, in ber Mainzerlanbstrafe ouf bem Terrain ber bon Briinningiden Erben falfo gwifden Sauptbahnbof und Dpernbans, pon ersterem brei, von lehterem fünf Minuten entferntl errichtet werben, Borgefeben find 800 Gipplane, bie Biffne foll mit allen Einrichtungen ber mobernen Technif berfeben fein; auch eine Drebbuhne wird vorbanden fein. Die faufmannische Leitung wird bon einem gu mablenben Weichaftsausichug tontrolliert werben, Man bari ben Projetten ber beiben hiefigen Runftler, Die Gunftiges veriprechen, mit Intereffe entgegenseben. Gebr gu begruben ift auf bie Abficht, gleichzeitig etwas wie eine Freie Bolls. bubne einguführen, bie im nenen Theater an beftimmten Abenben für 1 M. Entree eine gute literarifde, bon einleitenben Bortragen erlauterte Aufführung, ober - in Form bon Dichterabenben - lleberfichten fiber bie anberen, außerhalb des Theaterbereichs liegenben Leiftungen ber Rlaffiter und geitgenoffifchen Boeten gu bieten beabfichtigt.

Parcinis Mufitbrama Tosca fand bei ber Guftoufführung im Minmberger Stadtfheater eine fast fühle Aufnahme. Die häufung bon Scheniglichfeiten wirfle verfrimmenb

Die Mündener Richard Strauf. Boche, Die fich in bret von ber Generalintenbang ber Mündjener Softheater veranftaltete Beftoufführungen im Bringregententheater, in brei Geitfongerte in ber Reuen Dufiffeftballe ber Ausstellung und in 3 Matincen im Mundener Runftlertheater gliebert, fteht in ihren Gingel-beiten wie folgt feft: Erfter Tag (Donnerstag, 28. Juni): Erfte Borftellung im Bringregententbeater: "Feners-not" (Beitung Richard Strauf), bierauf "Ein Selbenfeben" (Beitung: Felix Mottll. Zweiter Tag (Freitag, 24. Bunil: 1 Matinee; Mitwirfenbe: Richard Strauß, Roenen Bopfift Soffmann, Bilbelm Badbaus, Brof Arnold Rofe, Anton Rugitata und Brof. Friedrich Burbaum. Zweite Borftellung im Brinaregententheater: "Galome"

Bengenbath, Gernsbach, Saltingen, Sodenbeim, Bornberg, Sugftetten, Ranbern, Rirchen, Rirchheim, Rieinlaufenburg, lingen (Marau), Labenburg, Langenbrand, Leimen, Lengfirch, Mosbach, Murg, Dberfirch, Dos. Ottenbofen, (Babifch) Rheinfelben, Rotweil, Gadingen, St. Georgen (Amt Freiburg), Schil-tach, Schopfbeim, Sinsbeim, Steinen, Stodach, Tiongen, Neberlingen, Waldfirch, Wallborf, Weil, Wertheim, Bell i. 29.

Ibnen werben bon außerbabiichen Gemeinben gleichgestells die Orte: Birichborn, Redarsteinach und Rieben bei Bofel.

Orisfiaffe IV: bie Gemeinden: Abelsheim, Aglafterbaufen, Albbrud, Allmannsborf, Altenbeim, Appenweier, Bammental, Berghaufen. Bonnborf, Boxberg, Brahl, Buchen, Bahlertal. Denglingen. Dogern, DurmerSheim, Ebingen, Efringen, Eggenftein, Eichfretten, Gichtersbeim, Ellmenbingen, Eljach, Enbingen, Engen, Eppingen, Erzingen, Ettenheim, Frenbenberg, Gottmabingen, Griegen, Grobiachfen, Saagen, Sarbheim, Sastach, Saufach, Beitersbeim, Serbolzheim, Herten, Hilbbach, Silsingen, Guffingen, Ichenbeim, (auch für Kürzell), Iffezbeim, Ihringen, Immenbingen, Renzingen, Kippenheim, Kircharten, Königsbach, Königsfeld, Arvingen, Langenbrücken, Langenfteinbach, Lauba, Lichtenau, Löffingen, Ludwigshofen, Malich (Amt Wicsloch), Meersburg, Mehlirch, Mingolsbeim, Recturbiichofsbeim, Neuenburg, Mieberbiibl. Ricberichopfheim, Riefern, Oberfädingen, Bfullenborf, Philippsburg, Rappenau, Renchen, Rheinbifchofsbeim, bach, Riegel, Rielafingen, Ruft, Schlieugen, Schonan (Amt Beibelberg), Seelbach, Singheim, Stonfen, Steinoch, Steiftlingen, Sulzburg, Touberbifchofsbeim, Tegerau, Unteruhlbingen, Bobrenbad, Buibftabt, Ballburn, Bebr, Beingarten, Beifenbad, Wieblingen, Biefental, Bolfach, Wollmatingen, Bell a. D., Biegel-

Alle fibrigen Gemeinben bes Großbergogtums. Ibnen werben gleichgestellt bie in Betracht fommenben außerbabifechn Orte, foweit fie nicht unter ben Ortoflaffen 1 und 3

aufgeführt finb. Un Stelle bes § 2 tritt folgenbe Beftimmung:

Die nächste Revision bes Ortstlassenverzeichnisses erfolgt mit Birfung vom 1. Januar 1920. In ber Zwischenzeit ift bas Staatsministerium ermöchtigt, bei bervortretenbem Beburfnis in befonberen Ausnahmefallen bie Ginreihung einzelner Orte in eine anbere Oristlaffe anguorbnen.

Die llebergangsbestimmungen befagen:

Coweit in einem Orte infolge ber neuen Oristfalfen Gin-teilnng bie bisberigen Wohnungsgelbfage eine Ermagigung erfabren, foll ben an einem folden Drt anfaffigen Beamten, Die im Beitpunft ber Berfunbigung biefes Gefepes bas bisberige bobere Wohnungsgelb feinichlieflich etwaiger noch § 2 bes Mefebes bom 12. Juni 1902 bewilligten Ortszulagen) bezogen baben, ber Mehrbetrag für ihre Berfon folange belaffen werben, ale fie an bem bisherigen Ort und in ber bisherigen Dienstllaffe ver-

Diefes Gefes tritt mit Birfung bom 1. Januar 1910 in Rraft.

Begrundung. Diefe fubri aus;

I. Ginleitung.

Rach § 2 Abfat 3 bes Gesethes vom 12. Juni 1902, bas Wohnungsgelb betr. (Ges.- u. B.Bl. S. 117), find in allen in bie fünfte Ortoffaffe eingereihten Gemeinben nach je vier Jahren amtliche Erhebungen über bie ortsüblichen Mietpreife für ftanbesgemäße Bohnungen ber Beamten gu machen und bie Ortogulagen ber Beamten in ben Gemeinben, bie nach dem Ergebniffe ber Er-bebungen über ben ftanbesgemaffen Wohnungaufwand einer boberen als ber fünften Ortstlaffe guguteffen maren, neu feftsufepen. Diefe Renordnung ware mit Wirfung vom 1. Januar 1910 wieber vorzunehmen.

Bur bie Einreihung ber ben vier erften Ortaffoffen gitge wiesenen Gemeinben ift eine Rachprifung barbber, ob Siefe Ginreibung ben tatfachlichen Berbaltniffen noch entforicht, im Befette nicht vorgeseben. Rach bem Infrostrreten bes bestebenben Wohnungsgelbtarifs waren aber noch feine swei Jahre verfloffen, als eine Angahl Beamte von Reuftabt i. Gfev. unter bem hinweis auf bie teneren Lebensverhaltniffe und bie burch bie Entwidlung ber Inbuftrie und bes Frembenverfebre gefteiger. ten Mietbreife mit einer Gingabe bom 4. Gebruar 1904 bei ben Laubständen um Berfehung ber Stabt Renftabt von ber 3 in bie 2. Ortollaffe bes Wohnungsgelbiarife nadjuditen. Geither baben auch bie Beamten einer Reibe anberer Orte wegen ber anbermeitigen Ginreibung ibrer Wohnsibgemeinben in bie Ortoflaffen bes Wohnungsalbinrifs ober um Gewährung bon Oris- ober TeusrungBaulagen mit Gingaben an bie Regierung und Lanbitunbe fich gewandt und babei vielfach bie Unterftugung burch die Gemeindebeborben gefunden. Go find borftellig geworben:

1) bie Beamten in Raboligell, in Singen, in St. Bloffen, in Raftott, in Dannbeim, in Billingen, in Tiengen, in Emmonbingen, jn Dosbach und in Gengenbach

Leitung Richard Straug). Dritter Tag (Camstag 25. Juni): Erftes Jeft tongert ber Biener Bbilbarmo-nifer (Dirigenten Ernft bon Schuch und Richard Straus) Solisten: Bilhelm Badhaus und Frit Feinhals. Bierter Tag (Conntag 26, Inni): 2 Mariner: Mitwirfende: Nichard Strang, Tilly Roenen, Bapist Doffmann und Brof. Friedrich Burbaum. Dritte Berftellung
im Bringregententheater: "Gleitra" (Leitung: Felix Wott). Gunfter Tag (Montag, 27. Juni): Bweites Beft-Konzert ber Biener Philharmonifer (Dirigenten Ernst v. Schuch und Richard Straug), Sollftin: Edoch Walter. Sechster Tag (Dienstag, 28. Juni); Drittes Jest-tonzert ber Wiener Philharmonifer (Dirigenten Ernst von Schuch und Richard Strauß, Solist: Baptist Hoffmann, Nach bem letten Kongert findet in ber Andstellung ein offigielles Bantett gu Ehren best gefeierten Romponiften fratt. -Broipelie unb Billettvormerfungen burch bas Reifebureau Schenter, Dunden und alle offiziellen Mustunftoftellen

Ifflands Briefwechfel mit Schiller, Gotthe, Meift, Tied und anberen Tramacitern, berausgegeben und mit Anmerhungen und erläuternbem Text berseben von Euch Miller, erschien soeben bei Meelam in Leipzig. Affand lebt in der Geschichte des deutschen Abeaters nicht nur als Axomatifer und Schauspieler fort, auch als Mentellänister hat er unbergängliche Werdlenite. Er bat die Rogie in Deutschland gur Bobe ber Runft erhoben und bat auch auf unfere größten Dromatifer bestimmend und fördernd eingewirft, namentlich auf Schiller; aber auch Goeffe hat er beeinstuft. Den ratenden Megiffeur, ben getreuen Effebard unferer Geifiedfürften. läßt ber vorliegende, literarbifforisch nach allen Geiten intereffente Briefivedfel in bellftem Lichte ericbeinen

Glufian Mabler Opernbireftor in Bertin, Wie Die "Tal. Rund. fcau" erfährt, ift nunmehr alle Ausficht verhanden, bag Guffen Robler, ber gurgeit in Newborf tatig ift, danernd und fländig für Berlin verpflicitet wird, In Diefen Tagen trifft ber ehrmalige Wiener Cofspernbireffor in Baris ein, wo er ein großes Orchefterl fongert gibt. Bon bort aus fabrt er biveft nach Berlin, um bier

Alle biefe Gefuche find in ber Sanptfache bamit begrundet ! worden, ban fowohl bie ber jegigen Ortolloffeneinteilung angrunde liegenden Wohnungspreise bom Jahre 1900, als auch ber sonstige Mujmand für bie Lebensperhaltniffe eine folde Steigerung erfahren haben, daß ein boberes Wohnungsgelb ober bie Berwilligung einer Orthauloge für bie Beamten in ben ermabnten Orten ge-

rechtfertigt ericheine.

Die in ben Jahren 1904 und 1906 gur Borlage gelangten Gejude find fomobl von ber Großb. Regierung als auch von ben Landftanben lediglich in bem Ginne erlebigt worben, boff fie als Muterial für eine fünftige allgemeine Neutegelung ber Orth-Hoffeneinteilung verwerter merben follten, Dieje Behanblung fifitte fich barauf, bag es nicht angangig fei, nachbem burch bas Gefen bom 12. Juni 1902 eine Ortolloffeneinteilung auf Grund ber nuch bem Stand vom 1. 3uli 1900 ermittelten Mietpreife feftgeiett morben ift, einzelne Gemeinden noch ben fpater ermittelten Mietbreifen ohne Rudficht auf Die Berbaltniffe anberer Drie, in benen eine abnliche Berichiebung in ben Mietpreifen eingetreten fein man, in eine hobere Ortoflaffe ju berfegen ober ben Beamten eines Oriell etwa burch Gewährung von Oriszulagen eine Befferftelbung ju verichaffen. Auch ben in ben Jahren 1907 und 1908 eingefommenen Gesuchen glaubte bie Großt. Regierung aus ben eben ermabnten Ermagungen vorerft eine weitere Folge nicht geben an fonnen; ba es aber nicht zweifelbaft eridnen, bag in manchen Orten eine Beranberung in ben Mietpreifen feit ber Beit ber amtliden Ermittelung ber Mietverhaltniffe por ber legten Wob. nungegelbfritiehung eingetreten fei, wurde burch Allerbochfte Stoatsministerialentichliefung bom 10, Jebruar 1908 eine in ben nachften Jahren porgebereitenbe allgemeine Rachprulung ber Dratflaffeneinteilung und eine nach bem Ergebniffe biefer Rach. icon borannehmenbe Renordnung ber bestehenden Drifflaffeneinteilung, bei ber bie eingefommen Wefuche verwertet werben follten in Ermögung gezogen. Die beiben Rammern bielten aber im Sinblid auf die in ben eingegangenen Gingoben bargelegten derbaltniffe ben Zeitpunft für gefommen, bie Orieffaffeneinteiung bes Mohnungsgelbtarife alebalb einer Brufung gu unergieben und gu bem Bwede bie erforberlichen Erbebungen einauseiten. Die Imeite Rammer nahm baber, nachbem bereits in ibrer 29. Ffentlichen Sinung vom 22. Juni 1908 ber Finangminister ertfart batte, bag bie Grofib. Rogierung bie Sadje fürberlich besonbeln werbe, in ihrer 94. öffentlichen Sigung vom 24. Juni 1908 eine Refolution felgenben Inhalts an:

The Groud Regierung werb erfudit, alebalb bie Erbebungen tur Revifion ber Ortellaffen bes Wohnungsgelbgefeges vom 12-Juni 1902 au veraulaffen und bem nüchften Landtage eine bem-

entforechenbe Gefenconvelle voraulegen."

Man ber Erften Kammer murben bie an fie wegen bes Wobnungegelboeiches gelangten Eingaben nach bem Beichlug in ihrer 25. diffentlichen Sigung vom 21. Juli 1908 ber Großt. Regierung als "Material für eine Revifien ber Ortoflaffen bes Wohnungs-

gelbgefebes" abermiefen.

3m Binblid auf bie Anregung ber Lanbftanbe und bie Erflarung ber Regierung semie in Anbetracht besten, bag feit bem Jobre 1900, wo die amiliden Erhebungen über die Mieipreise aur Beititellung bes beitebenben Wohnungsgelbtarifes gemacht tourben, bie einschlägigen Berbaltniffe fich manniafach geanbert haben, erfebien es angezeigt, die bestebende Einteilung ber Glemeinben in bie Oristloffen bes Wohnungsgelbtarife nunmehr einer burchgreifenben Brufung ju unterziehen. Die Erhebungen, bie au biefem 3mede vorzunehmen waren, wurden baber in Berhindung mit ben auf Grund von § 2 Abf. 3 bes Wohnungsgelbgefebes erforberlichen Geftitellungen beranftaltet und fomit auf fomiliche Gemeinden bes Landes, in benen eintmagige Beamte ihren Wohnsit haben, ausgebehnt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 11. Mpril 1910. Hiftorischer Tageskalender für Mannheim.

11. April.

1814 Mins Anlaig bes Gingugs ber Berhimbelen in Baris wird trier einz Theater-Festburstellung veranspolitet.

Der Bierbonkott verhängt!

Dun ift es, wie in verschiebenen Orten Babens, auch in Dampfeim jum Bierbantott gelommen, Die fogialbemotra. tilde Arbeiterichaft bat ibn in einer gestern pormittag im Apollo-

ben Bering mit ber Großen Oper abzuschliegen, der er fich fest one time Jahre veryflichtet hat. Mahler, der schon in Prag mil Ampolo Remnann gemeinsom gearbeitet hat, with nordinging mur einige menige Monate in Berlin tätig sein, ba ihn nach Berpflichmingen an Newbort feffeln, - bann aber wird er feinen fanbigen Wobnfit in Berlin nehmen,

Bon ber Berliner Großen Oper, In ber gufunftigen Großen Oper werden die Aufführungen ber Bagner. ichen Werte in erfter Linie Guftau Dabler als Dirigenten

omerivant icin.

Gin Romiter gur Errichtung einer Richarb Magner-Gebenttafel am Balago Benbramin in Benebig, in bem ber Meifter fterb, bat fich fochen in Baris gebilbet. Dem Ermitee geboren amfier ber Gefellschaft Les Amis be la Mufique einige befannte Bagnerverehrer in Baris, aber auch einige in Baris lebenbe Deutsche, Grafin B. Geilern, R. Binterberg, May Rifoif, L Chuttmann an Die Gebenftafel foll ein an paffenber Stelle mirtfam angebrachtes Bellef fein. Der benetionifche Bilbhauer Etture Ceburin ift mit ber Ausführung betraut.

Mabame Rejnne, die befamte frangoffich Genaufpieleriet, ift für hon Sippedrom in Bordon mit einer Gage von 16 000 Dt. wedgentlich engegiert worden. Sie tritt feit lesten Montag in zinem Neinen Eingeber auf und hat einen auberordentlichen Große. Block South Bernbardt wurde burch die Jamresa D. B. Marinelli 200. für bas Coloffeum in Landon engagiert und gwar, wie biefe Freme mitteift, "mit einer wöchentlichen Goge ben 20 000 EC."

* * Bereinigte Arbeitergefangbereine. Drittes Bollofongert.

Bon braugen lachte bie Frühlingsfonne berein, mabrenb im Ribetungenfaal Die Fruhlingslieber ertlangen. Es mar Eintlang ber Stimmung und machte allein icon Berg und Dhr empfänglich für ben Gefühlsausbrud bes Gegebenen. Go war es bafür in boppelter Sinficht gunftig, bag beffen Unordnung auf ben einen Ton gestimmt war und nur bem einen Broed bienen wollte, ben Frubling gu feiern.

theater abgebaltenen Berfammlung beichloffen. Die Gituation ift burch biefe Wendung ber Dinge für bie Wirte nicht ungunftiger geworben. Benn nicht alle Mugeichen trugen, wirb bie Urbeltericaft ben Boufott frreng burchführen. Bereits in ber verfloffenen Bodje bat es mandje Jabriffantine und manche Arbeiterwirticaft zu fparen besommen, wober ber Wind webt. Es wird nun wohl balb au Unterhandlungen gwijchen ben Brauereien einerseits und ben Arbeitern und Birten andererfeits fommen. Ueber ben Betlauf ber Berfammlung, Die febr ftart befucht war, ift folgendes an berichten: Wer ben Caal betrat, fonnte über bie Sination nicht im untloren fein. Auf allen Tijden ftanb bemonftratio Schorlemerle. Referent war ber Borfigende bes Gewertichaftsfartelle, Bureauporfteber Merfel, ber unter alleitiger Buftimmung erflärte, bag bie Arbeiterichaft nicht gewillt fei, ben bon ben Birten beichloffenen Bieraufichlog von 5 Darf pro Selto gu bezahlen. Die Erhöhung von 2 Mf. fei gerabe boch genug. Das Gewerfichaftstartell ichlage beshalb bor, ben Aufichlag bon 5 90%. unter allen Umftanben abgulehnen (frürmifde Buftimmung) und folange auf ben Biergenuß zu verzichten (febr richtig!), bis eine Berftanblaung gwifden ben Bertretern ber Arbeiterfchaft unb ben Intereffenten auf ber anberen Geie guftanbegelommen fei. Der Redner wandte fich auch gegen bie Grunde, Die von ben Wirten für ben Aufichlag von 5 Mart ins Gelb geführt werben. Mit ber Bertenerung ber Lebensmittel fei bie Erbebung ber Breife in ben Birtichaften fiets Sant in Sant gegangen. Rebner ichlog unter fturmifdem Beifall mit ber Aufforberung, in ber Diefuffion bargulegen, wie bie Arbeiterichaft bie Dinge in Bufunft geregelt miffen molle.

Die Distuffion mar febr ausgebehnt. Gie mare noch größer geworben, wenn ichlieglich nicht ein Antreg auf Schlug ber Debatte augenommen worden mare. Es ging auch im Allgemeinen recht lebbaft gu. Der Berfigende ber Birte-Rommiffion und ftellvertretenbe Borfigenbe bes Gewerfichaftstartelle, Birt Robert Alein, wurde, als er eine perfonliche Bemertung machen wollte, niebergeschrieen. Erft als Berr Rebafteur Remmele bon ber Bolfsfrimme" barauf aufmertfam machte, baf bie burgerliche Preffe vertreten fei und bag es einen febr fchlechten Einbrud machen würde, wenn die Bürgerschaft von bem Rabau zu lesen befomme, legte fich bie Unrube. Man ift auf herrn Rlein bejonbers ichlecht an iprechen, weil er ebenfalls mit bem Bier um b Mart pro Belto aufgeichlogen ift. Die "Genoffen", meinte ein Rebner, hatten es bamit nicht so eilig haben follen. Zuerst melbete fich ein Wirt namens Diller jum Wort, ber fich aber nur fcmer verständlich mochen tonnte. In ber Sauptfache manbte er fich gegen Beren Schlachtbofrestaurateur Beierle, ber mit Beren Rlein in einer Orchefterloge fprach und ben er immer mit "Genoffe" anrebete, Aus feinen ungufammenbangenben Rebereien fonnte man nur foviel entnehmen, bag er ein Glegner ber Bierpreiserhöhung ift und bag er in feiner Arbeiterwirtschaft bas Bier aum alten Breis ausichenft. Schlieflich murbe bie Unrube fo groß, bag er bas Bobium verlaffen mußte. Ein Schmieb namens Tril ber befannte fich als Abstinengler. Er barf als Bergfranter feinen Alfohol genießen und fühlt fich außerordentlich mobl babei. Der Redner gehe noch weiter als ber Referent. Er meint, man jolle fich vorläufig aberhaupt jeben Biergenuffes enthalten, um gegen die neue fleuerliche Belaftung burch ben Staat zu bemonstrieren. (Inruf: Es ift ausprobiert worben bie Woche, es geht gang gut!) Man follte überhaupt ben Bogfott über bie Wirtichaften verbangen, ob bas Glas Bier nun 10 ober 11 Pfg. tofte. (Gebr richtig.) Dem Stoat muffe auf biefe Beife bie neue indirefte Stoper bermeigert werben, Rebner ichlägt ichlieglich eine Resolution bor, burch bie fich bie Bersammlung bamit einverstanben erflaren foll, bag ber Bierfonfum fo gut als möglich eingeschränkt werden soll, aber nicht blog, bis der Bierpreis erniedrigt ift, sonbern filr immer. Auch biefer Rebner fant ftarfen Beifall. Gin anberer Arbeiter erffarte, bas Bier fei ein Genugmittel, as burch anbere Mittel erfest werben tonnte. Anch biefer Rebner ift unter ftürmischer Buftimmung für ben Bopfott.

Berr Schlachthofrestaurateur Beierle berteibigt in febr geschiefter Beife ben Standpunft ber Wirte, Er mußte fich ichlichlich auch fürger faffen, wie er ursprünglich gewollt batte, weil die Unrube gu groß wurde und fortgefest Schlufruse erichollen. Der Rebner meinte, man habe gang falice Anidauungen bon ben Wirten. Dieje falfchen Anfichten fuchte er bann baburch au gerftreuen, bag er auf die Entwidlung ber jegigen prefaren Lage im Wirtsgewerbe genau einging. Rur bas Großfapital und die Brauereien seien schulb an den jegigen Zuständen. Die biefigen Birte fampften icon feit Jahr und Tag fur die Einführung ber Bebürfnisfrage. Wenn fie icon bor Jahren gefontmen mare, batte man bier ftatt 1000 nur 500 Wirtichaften. Es

Ganger gejungen und bon Dufifbirettor bans Rubn ftraff und ficher und gu lebenbigem Gangen gufammengehalten, überwältigenb fart im fatten und bollen Rlang ber Stimmen, bom Baft bis zu bem fonit fo gefürchteten Tenor. Danach wechfelten bie Gingelchore in buntem Reigen. Richt weniger ols neun Bereine maren baran beteiligt, fie alle befeelt bon ber gleichen Freude am Mufigieren, ber eine auffallenbe Frifche gab, und forgfältig borbereitet. Befonberer Gunft erfreute fich barunter ber Frauenchor "Linbonia". Er bewährte fich gum erften Dale in zwei Boltbliebern, bon benen eine ichlichte, berglidje Boltsweife bon Fr. Berat befonbers zu Bergen fproch, burch Reinheit, mufitalifche Bragifiion und bie auferorbent liche Frifche und Schonheit bes Stimmenmalerials und errang fich baburch nochmals, bon ber Mannerabteilung besfelben Bereins unterftiigt, in einem gemischten Chor gerechten Beifall. Dag biefer erfte Berfuch ber Unregung im lebten Jahre gu verbanten ober eigener Initiative entfprungen fein, jebenfalls bat er ben Wert ber Gache bewiefen. Richt offein um ber Ubs wechslung willen ift bie Mitwirfung ber Frauenchore bei folden Rongerten munichenswert - wie groß und wohltuend bie allein icon ift, bat fich offen gang gegeigt - auch weil ber Frau baffelbe Mecht gufteht, ben Befang im großen Rreife gu pflegen und baburch bie Auswahl guter Literatur mehr geforberi wird als bei einfeitiger Berudfichtigung ber Mannerchorliteratur. Es ift barum nur gu munichen, bag es bei biefem erften Berfuch nicht bleibt und nicht beim erften ichuchternen Anfang, und bag mit ber Beit vielleicht gar einmal ein Wert für gemifchten Chor berangezogen wirb. Und ba wir boch einmal beim Buniden fint, foll zugleich barauf hingewiesen fein, baf für folde 3mede und für rechte Boltetunft bie Musmabl nicht forgfaltig genug fein tonn. Chore, Die minberwertig find wie ber bon Mug. Thelen, ber fich flandig in bem Stimmumfang bergreift ober ber bon & Attenhofer, beffen Sin Besamichor eröffnete, bon ber Daffe einiger hundert | Aufbau ein mufitalifdes Unding ift find unbedingt ausgus

gebe nur noch 5 Prozent felbftanbige Wirte. Wie fonnten bie Birte bemnach ben Brauereien ben Bierpreis bilnieren? Wirte batten mit ben Arbeitern gern Hiblung genommen, wenn fie felber gewußt batten, wie fich bie Gitnation geftalten wurbe. Durch ben gleichen Bierpreis, ber von ben Birten geforbers werbe, wollte man einen Mittelmeg fcoffen. Der Birt Miller Sabe fich felbft mit bem Aufschlag einverftanben erflart. Wenn er fich nun binftelle und fage, er verfaufe bas Bier gum alten Breife, jo fei bas weiter nichts wie Streifbrecherei. Un bem biertrinfen. ben Aublifum fei es jest, Stellung ju nehmen. Die Wirte feben gewillt, mit ber Arbeiterichaft Sand in Sand gu geben, Rebner folieft unter großer Unrube, in die fich ftarfer Beifall mifcht,

herr Remmele bemerfte, noch ben Ansführungen Beierles ftebe fest, daß man fich bewußt fei, bag man in ber von ben Birten beichloffenen Beife über bie Situation nicht hinmeglomme, Die Branereien batten icon feit Jahren auf bie jegigen unbatt. baren Buftanbe im Wirtsgewerbe hingearbeitet. Nach feinen Informationen batten bie Brancreien ichon burch bie Bermafferung bes Bieres bie Stenererhöhung wettgemacht, (Seine richtig). Die Arbeitericait tonne ben Brouereien bemeifen, bag bas Biertrinten nicht notwendig fei. Wenn ber Bierfonjum burch die jegige Bewegung gurudgebe, bann fei bas ein bebeutenber Erfolg für bie Arbeierichmit und für die Lebensweise ber Arbeiter im Allgemeinen. Die Beburfnisfrage werbe nicht bejeitigt, folange nicht bie Brauereien mit ihrer Schmugfonfurreng aufborten und nicht in jebem neuen Sans eine Wirtichaft einrichteten. (Gebr richtig). Die Brouereien müßten einen Teil ber Steuer felber tragen, Mit ben Rebenforberungen batten bie Birte jeben bentenben Menfchen ber ben Ropf geftogen, Sand in Sand mit bem Bierpreisauficklog batten eine Reibe von Wirtschaften mit bem Effen aufgeschlagen. Much ber Brotpreis fei bon 3 auf 5 Big. erhobt morben, ihort! bort! Man tonne also nicht behaupten, daß die Wirte bem Bublifum auf anbere Beife enigegenfamen. Die Brouereien batten fein Recht, ben Wirten lebiglich gu biftieren, mas fie gu tun und gn laffen baben. Man verlange, bag bie Brauereien und bie Birte auch bie Argumente ber Ronfumenten in Berudfichtigung gieben und fich mit ben Arbeitern verftanbigten. Wenn bas nicht geicheben tonne, bann Rrieg bis aufs Meffer. Icher Biertonfum muffe bann eingeschräpft werben, wie es bie Arbeiter von Sang in ben liebten 3 Tagen und bie Hafenarbeiter getan batten. Dier banble es fich lebiglich um eine Frage bes Rechts. (Lebhafter Beijall.)

herr Birt Rarl verteibigte ben Standpunft ber Birte gegenüber den Ausführungen Merfel und Rennles. Er für joine Berjon febe fein Deil in ber Beburfnisfrage, aber biefe Frage bange mit ber Ginführung ber Bollfongeffionen gufammen. Mit Entidiebenheit bermahrt er fich bogogen, bag er ein Brauerfolbling ift. Ein Arbeiter nomens Beder rugt mit icherfen Borten, bag bie Arbeiterichaft nicht fofort von ben Wirten gum Rampf aufgerufen worben ift. Die Barteigenoffen feien bie erften gemejen, bie mit bem Bier aufgeschlagen batten. Man brauche fich bed megen nicht in bie Bruft gu merfen. Genoffe Rlein brande gar nicht mit bem Ropf gu fcutteln, Rebner follagt bie Ginfegung einer Kommiffion bor. Im übrigen forbere er basn auf, fein Bier und feinen Wein gu trinfen. (Stürmischer Beifall und große Unrube.) Der Borligenbe macht barauf aufmertfam, bag es ichon 12 Uhr ift und noch 7 Rebner vorgemerkt finb. (Schluftrufe.) Ein Antrag auf Schluft ber Debatte mirb mit großer Mebrbeit angenommen. Berr Wirt Rlein, ber noch gu einer perfünlichen Bemerkung bas Wort erhält, stellt seit, daß er burch ben Beschluß ber Wirtetommission gebunden gewesen fei. Ml8 er bas Bobium beftieg, war bie Unruhe fo groß, bag er nicht forechen fonnte. Erft als herr Rebatteur Remmele an bas Anftanbogefiibl ber Bersammlung appellierte, trat Rube ein. Die erfie Resolution murbe von bem Arbeiter gurudgegogen gugunften folgender Refolution, die dom Gewerfichaftslartell vorgeschlogen und einstimmig angenommen wure.

"Die hentige, bom Gewerffchofestartell und Gozialdemotras tijdjen Berein einberufene, gutbesuchte Berjommlung lebnt es ab, der geforderien Bierpreiserhöhung guzustimmen. Die Berfammt-lung ist überhoupt für eine indirekte Steuer nicht zu haben, weil bieje cle Ropffbeuer wirft. Wenn die Promoneien und die Wirze eine Bierpreiberhöhung in dem Masse fordern, die weit über die Steneperhöhung hinansgeht, so much die Forderung selbst nom Standpunkt eines Freundes von indirekten Someon als unberechtigt gelben. Die mistliche Lage im Gosmiringewerbe kann ebenspreenig für die Versammlung zur Zussimmung der Bier-preiderhöhung wasyeckend sein. Die Ursachen dieser missuchen Sage müssen auf anderem Wege aus der Welt geschafft werden. als burth Erhöbung bes Gierpreises wie bies geforbert wird. Die Berjammiung beschieft beshalb, daß so lange tein Tropfen

ichließen. Die Chorliteratur ift reich genug, gut auszuwählen und bas beite follte gerabe gut genug jein. Much fur bie

Goliften hatte bas noch mehr zu gelten.

Albert Bittner, ber bon ber Berliner Boltsoper fam, bat viel Rlang und natürliche Frifche in feiner Stimme, aber er fingt noch juft fo naturgemäß wie ber Bogel fingt, und reichte barum für ben Saal nicht aus. Damit und noch mehr mit bem Liebeslied aus ber Balfure und bem Bebet aus Riengi, bie er auf bem Programm hatte, war ber Gache nicht recht gebient. Gie geben gar feine Borftellung, find aus einem untrennbaren Gangen finnlos herausgeriffen und icon barum gu verbonen. Es ift eine ber haglichften Ungewohnheiten in ben Rongertfalen geworben, mit folden Bagnerfegen gu prunten und eine folgt ber meift unberechtigten Berangiehung ber Opernfanger in ben Rongerifaal und endlich an ber Beit, bamit grundlich aufguräumen. Auch Theob. Robmeber aus Bforgbeim war für ben großen Saal wenig geeignet. Er brachte trop ber Rorretibeit bes Spiels bie Urie aus ber fis-moll-Sonate bon Schumann ju feiner richten Birtung und bermodite nicht einmal mit ber Asbur-Bolonaife bon Chopin bine gureifen.

Go bleibt für für bag vierte Rongert noch mancherlet gu berudfichtigen, um bie Einrichtung zu bem zu machen, was fie fein foll. Daß fie fegensreich wirten tonnte, bat bas geftrige gegeigt, in bem ber bollbefehte Gaal mit einer mufterhaften Stille und Mufmertfamfeit - manche andere große Rongerte tonnten fich baran ein Beifpiel nehmen - ben Darbiefungen folgte. Gerabe bas aber muß Anfporn fein, nach bem nachft Erreichbaren gu ftreben.

Reneg Operettentbeater, "Loulou", Die übermutige Socoants nevitat bes Bentid-Frangoffiden Theaters, erregte auch in ber seitrigen 2. Borftellung den einmittigden Beifall und fibrunische Heuerfeitsfalden. Des vollen Sowies wegen bleibt infolgebesjien Die Premiere auch in den folgenden Abenden auf dem Spielplan.

Bier konfumiert werben barf, bis eine annehmbare Regeling ber Bierfrage in Borfdslag gebracht wird. Die Berjammlung benuftragt die von Bartei und Gewertschaftstartell eingesetzt Kommission, mit den Wirten in Berbindung zu treten, um zu verfucien, ob eme amberweitige Regellung möglich ist."

Damit fcbloß gegen 1/21 Uhr bie Berjammlung.

Mus bem Borort Fenbenheim.

Unfere Wirte scheinen fich ilber die Bierpreiserhöß. ung felbft noch nicht einig zu fein. Ginige feiten ben Breis von 10 auf 12 Bfg, in die Sobe, um alsbann erst auf 11 und bann wieder auf 10 Bjg. herunterzugehen, währnd eine ganze Anzahl Birde gan deine Erhöhung vornahm. Die Biertrinker werden auf leinen Fall wehr als 11 Bjg. für 0.4 Liter bezahlen, rechnen aber damit, daß der alte Preis von 10 Big. im allgemeinen beidehalten

. Regl. 9. April, Diefer Tage versammelten fich in Abeinbifcofsheim die Birte bes mittleren Sanauer landes betreffs bes Bierauffdlags. Radbem Edmanenwirt hauf-Breiftett die durch bie Biecheuer bedingte Breiserhöhung bargelegt hatte, wurde gegen die Stimme eines einzigen Birtes beschloffen, 2 Zehntel, 2½ Zehntel- und 3 Zehntel-Liter Bier zu is 10 Pfennig zu berämfen, ½ Liter zu 15 Pfg. Mit dem Aufschlag soll am 11. bezin. 18. April begonnen werden,

* Berfett trunbe Betriebaaffiftent Ettoin Boffert in Mann-

heim (Rangierdahnhof) nach Bafel.

Babritoergrößerung. Das Schwehinger Werf ber Rieln is fchen Gummi- und Zelluloid fabrit wird, wie nun fests inht, eine bedeutende Erweiterung durch Fabri-fation fünftlicher Seide erfahren. Rachbem alle Ber-tucke vollftändig abgeschlossen und gelungen find und es auch den Bemithungen bes herrn Benfinger im Berein mit bem Gemeinder vot und dem Gr. Antsborfeand, herrn Geh. Reg Bat Dr. Afai, word vielen Bemühangen möglich war, alle bebördlichen Bebenfen svegen der Musässenvegleitung zu gerstreiben, steht in Balbe die Einrichtung des Kunstsseide-Bebrieds in Schwestingen beior. Er wird, wie alle Benfinger ichen Unternehmungen und bei ben uneingeschränkten Mitteln de Firma, ein großstigiger werden. Die Ha-brikation ist, wie das Produkt solver, sein und für die Arbeiter-schaft angenehm. Wenn man bedenkt, das für 40 Millionen Warf Kunisseide nach Deutschland eingesissen wird, eröffnet sich der Fiema und der Stadt Schwehingen eine erfreuliche Berspellive für

Die Bufunft.

* Raturheisberein Mannheim. Bir berweisen auch an bieser Stelle unsere Mitglieber auf die am Dienstag, ben 12. April. abends 81/2 Uhr, in der "Stadt Bud", P 2, 10, stattfindenbe Mitglieberverfammlung ber wichtigen Tagesordnung wegen ift gablreiches Ericheinen nötig.

* Die biesjabrige (45.) Rreisversammlung finbet, wie bereits mitgeteilt, am Montag, ben 18. b. Dis., bormittags 9 Uhr, im neuen Burgerausschuftfaale im Raufhaus ftatt. Dem allgemeinen Geichäftsbericht bes Rreisausichuffes für bas Jahr 1909, ben wieber ber Bocfigenbe, Berr R.-A. Ronig, erftattet, entnehmen wir folgende Gingelheiten. In ber Bufammenfegung bes Rreisausfchuffes ift im abgelaufenen Jahre eine Menberung infofern eingetreten, als herr Dber-Durgermeifter Martin - Mannheim mit Rudficht auf bie Arbeitslaft feines hauptamtes bas Amt als Mitglieb bes Rreisausichuffes niebergelegt bat. herr Oberburgermeifter Martin hat bem Rreisausfduß feit 1896 angebort und befaitete bis jum Jahre 1908 bas Umt bes Stellvertreters bes Borfigenden bes Rollegiums. In Siell: bes herrn Oberburgermeifter Martin murbe ber in ber Rreisverfammlung bom 27. April 1909 gum Erfahmann gewählte 1. Burgermeifier Ritter - Maunheim in ben Rreisausfduß berufen. Das Reinbermogen bes Rreisverbanbes Mannheim bettägt auf Schluf bes Jahres 1909 DR, 599 942.63. Das Grofib. Minifterium bes Innern gab im berfloffenen Jahre ben Rreifen Belegenheit, über verichiebene wichtige Bermaltungefragen fich gutoditlich ju augern. Rach bem Entwurf einer Reichsberficherungsorbnung tommt für bie Rreisbermaltung besonbers in Frage bie Möglichfeit ber Anglieberung ber Berficherungsamier an tommunale Berbanbe, gutreffenbenfalls bie Stellung ber Silfstrafte jum Berficherungsamt, Beichaffung ber Geschäftsraume, Uebernahme ber Bezüge bes Berficherungsamtemanns, ferner bas Berbaltnis ju ben Canb. trantentaffen, Die Bestellung ber Borfigenben u. ber Borfianbamitglieber, Die Bahl ber Arbeitgeber-Bertreter gum Ausschuffe bei ben Lanbtrantentaffen, bie Rrantenverficherung ber unflanbig Befcaftigten und ber Sausgewerbetreibenben, fowie bie Begiehungen gu ben Berficherungstragern. Das gemeinfame Buiachien ber Rreife ging babin, bag eine Anglieberung ber Berficherungsamter an bie babifchen Rreife unbebingt gu bermerfen tit.

"Sauptmann bon Ropenid" ale Gafiwirt, Den a Der Schusmenber Wifhelm Boigt wird fich nach einem unfteten Leben, bas ihn erst fiirelich über England nach Amerika fülgete, in Rirborf bei Berlin ale Gigentumer einer Gaitwirtichaft nieberlaffen. Er hat bort in der Saalestrasje das Kesaannent "Saalburg für 12 500 M. fäuflich entoorben und die Raufjumme bar erlegt.

Der Stadtwerband Mannheimer Detailliften bali am 13 April feine Beneralverfammlung im "Cafe Germania" Berr Dr. Blum mirb bierbei fiber bas Thema "Aus ber Gefdidie bes Rleinbanbels" fprecen (Giefe Inferat.)

. Gin fdiwerer guhrwerfeunfall ereignete fich am Samstan nachmittag swifden 3 und 4 Uhr in ber Riferthalerftrage vor bem Saufe Rr. 16. Das 8 Jahre alte Tochterchen Marie bes Taglobnera Johann Balbbrenner murbe von einer Drofdle überfahren und fo ichmer verlett, bag es einen Schabelbruch erlitt. Das bedauernemerte Rind erlag Sonntag frub feinen ichweren Berfegungen.

* Bu bem Ehedrama im Saufe S 6, 15, Beiger Jean Sardt tft munmehr feiner von ihm getoteten Frau im Tobe nachgefolgt. Rad einer ploislich eingetretenen Wendung gum Schlimmeren in bem Bufambe bes Mannes erlag er beute früh 1/47 11hr feinen

Berlegungen.

* Gifenbabnunfall mit Betriebsftarung. Um Gamslag nachmittag 0 Iffr entgleifte bei ber Giafahrt in ben Babnbof Graben-Reuborf ber Biffergug 7045, toobirch eine grafere Beiriebsftorung fattfanb. Durch bie Entgleifung ichoben fich einige Guterwagen aufeinander, ca. 10 Giterwagen murben vollstanbig bemoliert. Beibe Sauptgleife munben burch ben Unfall gefperei. Der bereits von Rarlsrube abgefohrene Gilgug 141 (ber 6.50 abends in Mannheim eintrifft) uniste von ber Unfalligelle aus wieder nach Martraube guruchfahren und wurde bann, ba das Freimachen der Weise lange Beit in Anhruch nabm, über Durfach-Bruchfal geleitet. Er fraf mit w. 3 Stunden Berfpatung bier ein. Gut Blud ift es gu mangen, daß der Milterzug nicht 2 Minuten früher in Graben i belaufen, fund bundweg in bas Porphywest hindingsfedt worden,

einfuße, um welche Beit ber Hollander Tagesichnellzug 36 bie Statron burchfuhr. Satte bie Entgleifung im Moment ber Durchfahrt bes Schnellzugs 86 fiartgefunden, in ware ein Zujammenftog bes in boller Fahrt befindlichen Zuges 86 mit einem Teil ber entgleiften Guterwagen, die durch die Enigleisung auf das Radiourgleis geschoben wurden, unvermeidlich gewesen. Die Bassagiere bes Schnellzugs waren baburd; einer unabwendbaren großen Lebensgefahr entgegengegangen.

* Aus Ludwigshafen. In ber Racht bom Samstag gum Sonntag gegen 1 Uhr früh entstand in ber Ruche ber Privat-wohnung bes Raufbanjes Bebr. Stern, Ludwigitrage 28, ein Brand, ber, obne bemerft ju werben, eine febr gefahrliche Ansbehnung annahm. Die Jamilie Stern befand fich in bochfter Lebensgefahr, ba alles im tiefften Schlafe lag. Die Frau borte ploglich ein Aniftern in ber Ruche, bie aber fon beim Rachieben in Flamen ftand. Gleichzeitig war aber auch bas Gener von ber Strafe aus bemerft worben, Die alarmierte Freiw, Feuerwehr erichien balb zwei Rompagnien ftart und loichte nach mehritfindiger Arbeit ben Brand, ber einen Schaben von mehreren taufenb Mart anrichtete. - Die miglichen Bertebreverhaltniffe am Lofalbahnof-Brudenaufgang führten am Samstag wieber einen Subrwerfsunfall berbei. Das Ginfpannerfuhrmerf bes Aderers Beffa bon Schauernheim geriet mit einer rangierenben Dafchine in Rollifion und erlitt ichmere Beichabigungen, Der Bagen ging in Trümmer.

Polizeibericht

bom 11. Mpril 1910.

Gelbftmorb. Gin lebiger 22 Jahre alter Raufmann aus Grunwinkel, mobnhaft bier, bat fich anicheinend infolge Liebes. fummers in legter Rocht in einem Sausgang in F 4 ericoi-

Der wegen Ermorbung feiner Gbefrau und Morbverfuchs festgenommene und weil felbit ichwer verlegt im Allgem, Rranfenbaus bier untergebrachte Beiger Jobann Sarbt von bier ift beute frub feinen Berletjungen erlegen.

Rabrlaffige Totung. Bahrend bie 8 Jahre alte Tochter eines in ber Rafertalerftrage Rr. 29 bier mobnenben Zaglobners am 9. b. Mits., nochmittags genannte Strafe überichreiten wollte, murbe bas Rind von einem Droidienfutider überfahren und fo fdimer verlegt, bag es im Canitatswagen nach bem Alla. Rranfenbaus verbracht werben mußte. Dortfelbit berftarb es geftern bormittag. Der Rutider murbe verhaftet, weil er bie nötige Borficht außer Acht gelaffen haben foll.

Biftmorbberfuch. In einem Saufe in ber Riebfelbftrage verluchte gestern vormitag eine 23 Jahre alte lebige Dienftmagd von Wagenichwend ibr bajelbit in Bflege gegebenes 7 Mos nate altes, unebeliches Rind in einem unbeachteten Augenblid burd Ginidutten von Salmiafgeift au toten. Das Rind murbe fofert in argiliche Behandlung gebracht und ift Soffnung porbanden, es am Leben erhalten gu tonnen. Die Täterin murbe berhaftet.

Vergnügungs- und Vortrags-Kalender

für Moning, den 11. April.

Doftheater: 7 Uhr. Abonn, B.: Zum 1. Maie: Die Liededicule, Leues Opereitenisterter is Mor: Loniou, Appilotheater: 8 Uhr: Barietevorstellung. Kafinofast 18% Uhr: 2. Aunstabend, Lichtblidervorfistrung von Bhotographien in valerländischen Farben (Zustem Lumiere) mit Vortrag von Thotograph & Sildenbrand, Littigart, Borten esse: Konzert des Egerlander Damenorchefters. Bilder Mann: Konzert des Original Wiener Tamenorchefters.

"Donauwellen". Bum Storden, K 1, 2: Kongert bes Damenordefters "Vamdans" Raifer-Banorama: (Ronfhaus, Bogen 87); Eine Anndreife durch Deutschland.

Sportliche Rundschau.

Granffurter Pferberennen. Franksurter Pferberennen.

Der gestrige Eröffnungstag der Franksurter Rennsaison wurde durch den Besuch der Kaiserin mit der Franksurter. Glegen 31/2 Uhr nachmittags traf die Kaiserin mit der Prinzesin Bikaria Lusse, dem Brinzen und der Prinzessen Aufdert zu Schiedung-Holkein und Glesolge in Automobilen, von Homburg kommund, auf dem Kennsplag in Riederund ein. Die zahlreichen Besuch des Kennens benähen der Kaiserin lebägie Svationen. Die Verrschaften der Kennens ten medieren Kennen dei. Köhrend der Kause konnen kein bei Kennen die Konsern und die Prinzessin genommen. Um 51/4 Uhr verließen die Kaiserin und die Prinzeisin nach huldvoller Beradichiedung von dem Präsidium und dem Boligeiprafibonten unter ben hurvarufen des Bublifums bie Bahn und führen im Automobil nach Homburg zurüff. Die Rennen

nahmen folgender Berlauf: Gröffnunge-Bladrennei. 2000 Mt. 1400 Meter. Dr. A. Miefel Machlieb (Bel.), 2. Graf M. Arco-Binnebergs Merveille (Lt. v. Görne), 3, L. Whites Siebenschläfer (Lt. Manne). Leicht mi 3 Langen gewonnen, 18:10, 13, 21, 16:10.

Ermunterunge - Surgentennen. 2000 MR. 2500 Meler. 1. Lt. be Dias Dn Gnarb (Berr Schulge-Bein), 2. v. Goriffens Smullum (Cbit. v. Blaten), 3. 3. Roetbers Diana (2t. b. Mokner). Uenberlegen gewonnen, 42:10: 18, 57, 16:10.

Breis von Griebrichsbof. Jagbrennen. Ehrenpreis und 2000 Mf. 3000 Meter. 1. Spim. Cherbid's Calaman. ca (Lt. Manne), 2. J. Roethers Beweis (Lt. v. Mogner), 3. Lt. Ferben, v. Teffins Bora (Lt. Loft.) Rach Kampf gewonnen. 52:10, 17, 13, 19:10.

Breis bon Philipperube. Jagbrennen. 2000 Mit. 3000 Meter. 1. Mauricies Conntagsfreube (2t, n. Gorne), 2 .2t, be Dias The Minch (herr Schulge-Bein), 3. 2t, n. Faber bu Faurs Rim Alec (2t. Beltmann). Rach Kampf gewonnen. 47:10, 19, 39, 37:10,

Breis pon Meinbeim. Nagbrennen. Ebrenpreis und 2000 DR. 3500 Mtr. 1. 21. Goeidens Dagbgen II. (2t. Log), 2. Cbir. v. Blatens Cacramento (Dr. Riefe), 3. 2t. Arbrn. v. Lope beds Liffo (Bef.). 65:10, 17, 16, 15:10.

Snermont-Jogbrennen. Ehrenpreis und 3000 Mt. 3500 Meter. 1. E. Johrs Marber (Lt. Frit Brebe), 2. 2t. Duelbergs Reveletten (St. v. Mogner), 3. Grbrn. v. Beinges Beriger (Bef.) Beicht mit 2 Langen gewonnen. 42:10, 24, 26:10.

Aus dem Grofferzogtum.

Beinbelm, p. April. Die Leiche bes ielt einiger Beit vermisten Tailbners Mita aus Leo-narb aus Hoben abien ist beute
worgen im "B gnerfee" an ber Elfenbahn a-funden worden. Man ne'm an, bas er in ei em Anfalls etniseer Umnachtung den Tod ge lucht bat. L. murde feit bem 10. Mar vermiet.

fucht bat. E. minde feit bem 10. Mart vermiett.

Rariffende, 9. April. Ueber das De mögen des Raufmanns Rutl Burger ift bas Konfursverfabren eröffnet und Konfmann Kerl Magel als Konfursverwiller bestellt worden. Die Masie duth wir aus ichwer tealirisebaten Objekten bestehen, dem Borphotwert in Furschendach und einem selben Dubend fa't durchweg bochbelastieben Hruser. Die Usterschlanungen Burgers, die sich auf gegen 80 000 M.

Pfalz, Heffen und Umgebung.

Mus bem Beidnistel, & April. Die por einigen Jahren in Birtenau errichtete Runftleberfabrit ber Birma Cornelins Sepl in Worms hat wegen Unrentabilität ben Betrieb biefer Tage eingeftellt. Man ift bereits bamit beichaftigt, die Maichinen noch Worms ju ichaffen. Bas aus bem Sabritanmefen werben wirb, ift jur Beit noch unbeftimmt. Bon einem geplanten "Erholungsheim" für Arbeiter ber Bentiden Sabrit foll, wie verloutet, wegen ber bierfur nicht gunftigen Bage wieder Abftand genommen morben fein.

Die Arifis im Baugewerbe.

Diffelborf, 10. Mpril.

Gine bon 600 Arbeitgebern bes Baugemerbes befuchte Berfammlung von Rheinland und Weftfalen beichlog, familiche Arbeiter am 15. April auszusperren, wenn bis babin eine Ginis gung nicht erzielt wirb. Die Beschliffe murben einstimmig gen

S Stuttgart, 11. April. (Priv. Telegr.) Wabrend über die Saltung der württenib, Arbeitgeber des Baugewerbes in der Krise bis jest noch nichts Bestimmtes verlautet hat, haben die gewerfichaftlichen organifierten Bauarbeiter von Stuttgart fich mit dem Borgeben ber Berbandsleitung einverstanden erflärt. Es berricht in ber Arbeiterichaft eine ziemlich streiflustige Stimmung und in einer am Freitag bier abgehaltenen Berfammlung wurde namentlich von den Wortführern der Zimmerer die Notwendigkeit betont, den den Arbeitern aufgedrungenen Kampf geschloffen burdzuführen, da man es gerade in Siiddentichland mit den größten Scharfmachern zu tun babe. Es wurde auch darauf hingewiesen, daß der Rampf größere Opfer erfordern werde, als irgend ein früherer, es werde aber den Arbeitgebern nicht gelingen, die gewerkichaftlichen Roffen gu leeren und die Organisation gu gertrümmern. Was die Unterstühung der Ausgesperrten oder Ausständigen anbelangt, so wird mitgefeilt, daß während einer 14tötigen Rarcengeit eine Unterstützung überhaupt nicht gewährt werden foll. Bon den in Arbeit Berbleibenben follen während der Aussperrung Ertrabeiträge bis zu 4 M. pro Boche erhoben werden, von den Gewerfichafisbeamien zunächst ein balbes Monatsgehalt, wäter ein Biertel.

" Berlin, 9. April, Gebeimrat Dr. Wiebfeldt, ber Leiter des gescheiterten Bermittlungsversuches der Reichs regierung erflört: Das Reichsamt des Innern wird fic durch das Scheitern feines Ginigungsverfudes nicht abidreden laffen, biefen in einem fpateren Ctabium des Rampfes, hoffentlich mit befferem Erfolg, gu mieder bolen. Geiner Anficht nach wird ber Nampf ebenjo beftig wie lange anhaltend fein, da Arbeitnehmern wie Arbeitgebern große Mittel gur Berfügung ftanben. Die Regierung tann bor läufig den Ausbruch des Kampfes nicht verbüten, doch wird fie, wie das Berliner Tageblatt hört, alles tim, um ihn abzu-

fürgen. Berlin, 10. April. Der Borftand bes Deutschen Arbeitgeberbunbes für bas Baugewerbe hat an feine Difglieber ein langeres Runbidreiben erlaffen, in welchem er feinen Standpuntt eingebend rechtfertigt und bie Notwendigfeit bet

Stillegung ber Banbetriebe gu begrunden fucht. Mir merben bas Rundichreiben in ber Abenbnummer ausführlich bringen Berliner Prahtbericht.

(Bon unferem Berliner Burcou.)

Der I'in, 11. April. Bon unf. Berliner Bureau.) Tropdem die vorgestern in Duffeldorf togende aufgerorbentliche Mitgliederversammlung der Arbeitgeberverbände für das Bangewerbe Rheinlands und Westfalens einstimmig den Borftandebeichluß des Arbeitgeberbundes beir. Ausiverrung jum 15. de. Mte. gutgeheißen bat, bedeutet bie Ausiverrung vorausficitlich ein Frasto für die Unternehmer. Eine große Angahl bem Berband nicht angehörigen Unternehmer, meiftens fleine und mittlere Betriebe baben fich mit ibren Arbeitern geeinigt. Bon einer allgemeinen Ausspenrung tann feine Debe fein.

Berlin, 11. April. (Bon unf. Berliner Bureau.) Aus Dangig wird gemeldet: Am 15, de. Die, werden born biefigen Arbeitgeberbund fämtliche Baubetriebe mit etwa 2000 organifierte Bauarbeiter gesperri. Ueber etwaige Ausnahmen von Sperrungen beratet heute ber Arbeitsausidiun bes Lande Sarbeitgeberverbandes Befiprengens in Graubeng.

Die Grage ber Ediffahrteabgaben. . Berlin, 11. April. Die ber "Berl. Borfen-Courier" melbet, ift bie Frage ber Schiffabrigabgaben unnmehr, wie pon guberläffiger Geite berlautet, ju einem giemlich pofitiben Ergeb. nis gelaugt. Es ift ein Entwurf jertiggestellt, ber von ben Gefichtebuntten ausgeht, bie Arcufen einerfeits und Cachien, Baben und Beffen anberfeits bertreten haben, in organischer Beife ineinander gearbeitet worben. Der Eutwurf geht in eima 15 Tagen bem Bundebrateanofchuft ju und wird, wenn bort feine groferen Mendernugen borgenommen werben, und in biefem Inbre an ben Reichstag gelangen.

Gine nationalliberale Bahlverfammlung unter freiem Simmel. Berlin, 11. April. Mus 2nd wird gemelbet: Geftern nadmittag fant im biefigen Babffreife in Rirberf-Rallinown, 1 Sim. bon ber ruffifchen Grenge, unter bem Borfit bes Juftigrots Erbe-End eine bon ungefahr 600 Berfonen befuchte nationalliberale Bablerverfammlung unter freiem Simmel ftett. Durch bas Eingreifen bes Bunbes ber Landwirte find ben Rationalliberafen und bem bentiden Bauernbund nobegu famtliche Sole im Bahlfreife gefperrt. Der Amteberftanb bermies junachft aur Abhaltung einer Berjammlung unter freiem Simmel bie Benehmigung, mußte fie bann jeboch auf Anordnung bes Banb. rates erteilen. Reichstagsabg. Wach borft be Bente, fowie ber Konbibat ber Rationalliberalen Koeben ipromen unter fturmiichem Beifall über bie bevorstebenbe Reichstagwoafl. Der Lanbrat bes Rreifes Lud wohnte ber Berfammlung bei.

Gabbentichlanb ichlagt Berlin,

Berlin, 11. April. Das Enticheidungsipiel um den Kronpringpofal, das gestern bor einer 4000fopfigen Menidenmenge auf bem Biftoriafbortplat in Marienbert zum Austrag kam, brachte ein Refultat, wie es in der deutscheu Fußballgeichichte wohl noch nicht vorgefommen ift. Dreimes mußte bie Spielzeit verlängert werden, bamit in der 142 Minute endlich die Enticheidung fiel, Die im ungehouse ipannenden und ausgeglichenen Kampfe ein für die Berlinge Manuichaft ungunftiges Ende brachte. Berlin, das im bergangenen Jahre das Entscheidungsspiel gegen Mitteldeutschland mit 1:3 verlor, mußte auch biesmal ben Sieg den Suddentides, allerdings nur fnapp, mit Act überfohm.

Uolkswirtschaft.

Der Jahresbericht ber Sanbelotammer für ben Rreis Mannheim.

In ben erften Tagen bes April ift, wie wir bereits berichteten, ber erfte Teil bes Jahresberichts ber handelstammer fur ben Areis Mannheim über bie Lage und ben Gang ber Inbuftrie, sowie über bie Tätigleit ber handelstammer mabrend bes vergangenen Johres erichienen. Wenn er gegenüber feinen Borgangern bebeutend an Umfang zugenommen hat, (gegenüber 1908 um 180 Seiten), fo ift bies in ber hauptsache barauf gurudguführen, daß bie Danbelstammer bei ber Berichterstattung über bie Lage und ben Gang bes Sanbels und ber Inbuftrie nicht aus ben von den verschiebenen Seiten über je eine Branche eingegangenen Geicaftuberichten einheitliche Ausguge angefertigt bat, sonbern für die bedeutenberen Branchen mehrere ihrer ftanbigen ober gelegentlichen Mitarbeiter gu Wort tommen lagt, ein Berfahren, bas bie Stimmung ber Wahlberechtigten in möglichft ungeschminkter Borm gum Ausbrud bringt. Weiter ift als Grund fur bie Bunahme bes Umfangs bes Jahresberichts bie von Jahr zu Jahr mehr und mehr fleigenbe Beidaftigung ber Sanbelofammer ansuffibren, Reben ben Gebieten bes Sanbels, und Gewerbewefens fowie ben allgemeinen, fogial- und wirtschafts-politischen Fragen baben im vergongenen Jahre bie Tätigfeit ber Sanbelafammer wieberum, befonders bie Fragen bes Eifenbahn-, Boft-, Telograpben- und Berniprechwejens, jowie por allem bie vericiebenartigften Augelegenheiten ber Schiffahrt in Unipruch genommen. Cobann find die von der Kammer im Laufe des Jahren den verichlebenen Stellen unterbreiteten, wichtigeren Gingoben wortlich abgebrudt. Daburch ift auch Richtmitgliebern Gelegenheit gegeben, fich fiber bie vielfeitige Tatigfeit ber Sanbelstammer gu unterrichten und einen Einblid in die von Jahr gu Jahr gunehmenbe Bebeutung ber Sanbelsfammer für bas wirticoftliche Leben unfevos engeren und weiteren Baterlandes zu gewinnen. Bon bebentenbem Umfang find insbesondere bie Eingaben zu ber Reichsperfiderungsorbnung, sur Arbeitslofigfeit und Arbeitslofenperficherung, fomie jur Frage ber Ginfilbrung ber Schiffabrtsabgaben.

Bon lofolem Intereffe burfte bie aus bem Unbang: Rabenlanmuniche (Geite 546-576) erfichtliche, umjangreiche Latigfeit fein, welche bie Sanbelstammer auf bem Bebiete bes Gifen. bobu-Perfonenperfeines ber Stadt Manubeim entfaltet bat und aus ber bervorgebt, in wie bervorrogenber Weife bie Sanbelsfammer es fich angelegen sein läßt, auf eine Berbesserung ber nach vielen Richtungen bin fo mangelhaften und oft gerügten, gu ber Bebeninng Monnbeims im froffen Biberfpruch ftebenben Bertehrsverbältniffe bingumixfen.

Reu ift im Bericht bas in ben einleitenben Zeil aufgenommene andfubrliche Bergeichnis ber Mitglieber und Beamten ber Rammer, fowie der Berjonen, die von der Sandelsfammer gur Berrichtung gewiffer Funftionen bestellt find (Getreibeverwieger. Sofenaffordant, Kranenfibler, Berichnurer), und ber auf Borfolag ber Sanbelstammer gerichtlich beeibigten Sachverftanbigen (Bücherrevijoren, Dispocheure, fonjmännische Sacherfiandige für Oberreibe, Mehl und Gemereien). Es werben auch die bei ber Sonbeistammer bestebenben Rommiffionen; für innere Angelogenbeiten, für Berfehr, Boll- und Steuerwesen, fonfmannischen Unterrichte wefen, fonne für Sanbel und Gewerbe aufgegabit. An biefe Schliegen fich bie im Bericksjahre von ber Sanbelstammer gur Unterficitung ibrer Zätigfeit auf Antrag einer Angohl von Branden neu errichteten Sachausschuffe (Aubustriemusichuf, Jachauseinft für bes Tobalgewerbe, für ben Wein und Spiritugienhaubel, Meinbambels fowie Angestelltenausfduß) an-

Im Rujammenbang mit ber Ginführung ber Fachausschniffe fteht bie weitere Neuerung, bog einzelne Bachausichniffe für ihre Branden Berichte über bie jeweilige Geschäftslage abgeben. Ge bat bies im vorliegenben Jahrebbericht ber Sachausschuf für ben Bein- und Spirituvien-Danbel (Seite 83 folgenbe), fowie ber Padjonsidut für bas Tabafgewerbe (Seite 90 folgenbe) getan.

Muf Anregung bes Rieinhandels-Ausschuffes find familide Berichte über ben Meinhandel aus ben einzelnen Brandenberichben berausgenommen und in einem Abschnitt 11 "Aleinbanbel" [Seite 254 folgenbe) ansammengesofit, ber nummehr ein einheitlithes Bilb über bie Loge bes Aleinhanbels gibt.

Rum erstemmale weist der Jahrenbericht auch eine Zusammenftellung bon gabireichen Meintern und Bertretungen ber Sanbelshommer auf und gibt fo auch Berfonen, bie ber handelstammerfälinfelt ferne fieben, einen Ginblid in bie weitbergweigten Intereffen, bie bon ber gesettlichen Morperichaft für Sanbel und Inbuftele mobezunehmen finb.

Sabiradie.

Wriginolbericht bes "Mannheimer General-Mageigere").

Auf dem Gubfrüchtenmortt ift eine weientliche Weftigfeit eingetreten, insbesondere find Roriniben bavon befroffen, welche M. 1-1,50

bober noticeen, wabrend Sajelnugterneu, Mandeln einen Auffclog bon to. M. 6-8 per 100 Rilo zu verzeichnen haben. Die Rach-

trage in Calif. Apritofen neuer Ernte mar eine febr leb. botte und find die Breife ftetig, bon M. 47-52 je nach

Qualität und Marte. In Dampfaptel ift das Geschäft auch etwas lebhafter aemorben, mahrend in If I a umen die Situation nedi gang unberändert ift.

* * Rnllifdjer Getreibemarttbericht,

(A riginalbericht bes "Mannheimer General-Angeigers".)

* Dbeffa. 5. April.

Die flimatifchen Berhaltniffe baben in Bugland im all. gemeinen eine gunftige Bendung genommen. Trodenes und warmes Wetter wird fast aus allen Teilen des Landes berichtet und ftellemveife benotigt mon bereits Seuchtigfeit. Im Gudweiten ift die Bejdaffenbeit der Wintersaaten befriedigend, wogegen bon ben findoftlichen Goubernements Schaden burd Groft und fcorfe Binde, welche bor 14 Tagen berrichten, bestätigt wird. In der Rrim und im Kaufaius bort man Rlagen über Schaben burch Beffenfliege, boch icheint bis jeift ein ernfter Schaben nicht angerichtet gu fein. Bunftiges Wetter bat die Fruhjahrsjaaten raiden Fortidritt meden loffen und an ben meiften Stellen ift die Saatzeit beenbigt. Bam Innern werden fleine Bufubren und ftetige Marfte berichtet, wahrend die Monfurreng des Afom das Geichaft in den Schwarzen-Meer-Bafen febr fcavierig macht. Man berichtet daß en. 60 Dampfer bereits gemartert find,

um im Afoto zu laden. Die Schiffabet im Innern ist faft durchweg eröffnet. Die Abladungen der letten Woche waren ziemlich groß. In Odessa hatten wir Anfang der bergangenen Boche unangenehme Nachtfrofte, aber felbft von Rifolajeff und dem Innern wird das Wetter und der Saatenstand als günftig beschrieben. Bom Getreidemarkt ift wenig Neues au berichten. Die ausländischen Ofterferientage haben ihre Wirfung auf den Markt ausgeüßt und die Umjage waren nicht bedeutend.

Beigen bleibt in gang naber Bosition gefragt und find hierfür gute Preise bezahlt. 10pudige Nordrussen per April-Abladung zu D. 176—178, 10 Bud 10 Bid. Azima labend-gelaben zu M. 184-185 gehandelt. Für nordruffifcher Beigen ift auch jest auf April-Abladung M. 177 zu machen und unsere Ulfa-Shirfa bürften ebensoviel

Roggen bleibt vernachlöffigt. Schwimmend ift 9 Bud 15/20 zu M. 127-128 angeboten, aber Käufer fehlen.

Gerfte: Wir notieren beute für Marg-Abladung M. 110,50, April und Wai-Abladung M. 109,50, Juni und Juli M. 110, August-Rovember M. 110,50.

Da i 8: Am billigften ift nordamerifanischer Mired-Mais mit M. 111, für führuffischen Mais ladend-geladen wird Dr. 118-119 gefordert und Rleinigfeiten find mit DR. 117 gebandelt worden.

Safer und Rleie: leblog.

Beinfaat: Der Grundton bleibt feit. Wir bewerten beute gute 4proz. füdruffische Leinfaat auf Abladung in den nächsten Monaten mit 20. 323 und benfen, daß man zu annabernd diesem Breise auch auf August-September vielleicht felbit Ceptember-Oftober verlaufen tonnte.

Rabifontuchen find ebenfo wie fast alle anderen Ruchenforten bernachläffigt. Bauernfuchen find ber Mai-Inli zu M. 94, habraulisch gepreste Kuchen zu M. 92 zu

Mikolajeff berichtet bom Anfang voriger Woche, daß gunftiges Wetter die Binterfaaten und die Frubjahrsfeldarbeiten gute Fortidritte moden lagt. Die Ernteaussichten find gut und die Berichte vom Innern lauten befriedigend. Die Bufuhren bleiben flein und infolgedeffen nehmen bie Borrate ab. Der Ton unferes Beigenmarttes ift fest, auf gute Nachfrage vom Auslande und weniger Angebot vom Inlande. Die Berkaufer halten fich zurück und man erwartet eine Besserung der Breise. Ulfa notiert 1,23 R. bordo. Gerfte ift febr ftille, da bie Breife hober find ols im Auslande. Safer fille, Preise unverändert,

380 Bong und Freitag M.-B. Reuftabt a. S.

*

Die Gefellicaft beruft auf ben 30. April ihre Generalverfammlung ein, die n. a. auch über die Erhöhung bes Aftientaplials um DR. 2 Millionen burch Ausgabe von 2000 Stied Aftien im Rominafbetrage von je DR. 1000 unb Festsehung ber Mobalitaten und bes Minbestfurfes ber Begebung Beichluß faffen foll.

* 200 M.-G. vormals Grifter n. Rohmann, Berlin.

Der Auffichtsrat ber Aftiengesellichaft vormals Frifter u. Rogmann, Berlin, beidlog, wie uns geichrieben wirb, ber am 30. April b. J. stattfindenden Generalversammlung eine Divi-bende von 7 Prozent (w., i.B.) in Borichlag zu bringen,

Mafchinenfabrit Gripner, M.-B., Burlad. In ber 24. orbents Schen Generalverjammlung wischen alle Auträge der Verwaltung genehmigt und die Dividende für das Jahr 1900 auf 1 4 Froz-jehoefeht. Die Generaltung wilte mit, das die Gefellichaft in allen Abteilungen ihres Werfes voll beschäftigt ist und das jest Die zweimillionite Grigner-Rähmafchine zur Ablieferung fomn Der Gesamtumsah während der ersten drei Monate set haber als un entsprechenden Beitraum des Borjohres.

Postdampfschiff-Verbindungen nach außereuropäischen gandern.

Abgangegeiten bon Manubeim.

(Bon unjerem Mitarbeiter) (Caluta)

15. April, Marocco 1.05 frub, Capfolonie, Ratal, Oranjeflug-Rolonie, Transbaal, Rhobefia, Berichuanaland, Lourengo-Marques, Mabeira, Mojambil, Britisch-Rhasaland und nach ben den Injeln (Southampton) 1.2 moa (Quenstown) 1.27 nachm., nach Tolcohuano und ben füblich bavon gelegenen Orien Chiles (Antwerpen) 3.43 nachm., Bereinigte Staaten bon Rorbamerita (10 Big. Borto) (Bremerhaben) 6.48 nachm. und 20 Big. Borto (Cherbourg) 8.48 abends, Mabeira (Biljabon) 848 abenbs, Ranaba, Bermuba-Infeln, Merito, Mittelamerila, Benezuela, Chiie, Bahama-Injelu, Luba, Caragno, Gaitl-San Domingo, Jamaica, Hawai, Marlejas und Tabiti-Infeln (Cherbourg) 8.43 abenba,

16. Abril Rourn (Brinbifi) 12.41 friib, Acgopten (Brinbifil 1.00 früh und 8.17 porm., Talcohnano und ben füblich ba-von gelegenen Orten Chiles (Cabis) 1.05 früh, Marveco 1.05 früh, Rüftenplöpe am perfifchen Merrbufen: Benber-Abbas, Bufchir, Dichast sowie Chiras, Aethiopien, Franz Somalifufte, Mauritius, Aben mit Labej, Mafalla und Sher, Britifchindien, Britifd-Birma, Frang, und Boring, Rolonien in Borberinbien, Pastat, Mighaniftan, Belubichiftan, Rieberlandiif-Indien, Beg. Melafia, Gingapore, Borneo, Labnan, Stam. Baffaro, en. China, Songtong, Riantichou, Marco, Formula, Frans Inboching, Chpern, Gibichi-Infeln, Reu-Geeland, Auftralien, Longo-Infeln, Ren-Calebonien, Reue Bebriben (Brinbifi) 8-17 porm., Beirut, Jaffa, Jerufalem (Brinbifi) 826 borm., Ber-einigte Staaten bon Norbamerifa (20 Bio. Borto), Ranaba, Bermuda-Jusein, Mexito, Mittel-Amerita, Kolumbien, Benesurla, Chile, Bahama-Inseln, Ando. Curagao, Jameica, Haiti-San Domingo, Habeita, Tabiti und Martejas-Juseln (Cherbourg) 8.40 abends, Waderra, Urnguan, Watto-Grosse, Argentinische Republit, Paraguan (Liffaben) 8,43 abende.

17. April. Beirnt, Joffo, Jerufolem, Aegupten (Rubien, Suban) (Brinbiff) 1.00 frub und (Reovel) 8.26 vorm. Marolle 1.05 frub, nach ben Ranarifden Infeln (Gran Canaria) und Deutig-Gubmeftafrita (Antwerpen) 1.05 frub, Tripolis (Spracus) 8.17 borm, Ditafrite, Mofambil, Zaufibar, Britijd-Rogialand (Neapel) 8.17 porm., Aben mit Lobej, Mafalle und Sher, Britischinden, Britisch-Birma, ben Franz, und Bort, Kolonien in Borberindien, Martat, Afghanistan, Belubschiften (Reapel) 8.26 borm, St. Thomas, Ste. Croix, St. Jean (Borbeaux) 8.28 Borm., Urnguan, Metto-Groffo, Bahia und Rorbbrafilien, Argentinifche Republit, Baraguan, fowie nach ben bolivianifchen

Bezirken Chuguifaca, Botoli Tarija (Listabon) 3.43 nachm., Tenerife, Mabeira, Agoren (Biffabon) 8.48 abendi

Es empfiehlt fich, die Briefe unter Angabe bes in Rlammern bezeichneten Leitwegs fo geitig einzuliefern, bag fie auch bei unborbergesehenen Störungen im Gifenbalinbetriebe noch rechtzeitig bie Mbgangsbafen erreichen.

Mannheimer Marktbericht vom 11. April. Strob p. Str. W. 2.80 deu per Jir. W. 5.50, neues per Jir. M 0.00, Kartoffeln per Jir Mark 3.50—0.00, deffere Mark 4.50—0.00, Sohnen per Plund Marf 3.50—0.00, desiere Warf 4.50—0.00, Bohnen per Blumd 00-00 Big., Bohnen, dentiche, per Biund 00-00 Big., Blumenfoll per Stüd 20-50 Big., Spinat per Bid. 18 00 Big., Birling per Stüd 00-0 Big., Rotlohl v. Stüd 25-00 Big., Berstohl v. Stüd 25-10 Big., Berstohl ver Bid. Selderie v. Stüd 25-10 Big., Buiedeln ver Bid. Selderie v. Stüd 25-10 Big., Buiedeln ver Bid. Selderie v. Stüd 25-10 Big., Buiedeln ver Bid. Selderie v. Stüd 25-10 Big., Garotlen ver Bid. 15-00 Big., Buieden ver Bid. 15-30 Big., Buieden ver Bid. 15-30 Big., Britisch ver Bid. 15-30 Bid., Britisch ver Bid. Butter per Pie 1:30-1:50 ML, Handline 10 Stud 40-50 BJg., Erreim per Pie. 00-00 Pia, Heißriche per Pie. 1:20-0:00 ML, Barfa per Pie. 70-00 Pja., Beißriche per Pie. 40-00 Bjg., Laberdom per Bje. 00 Bfg., Stockfiche per Pie 25-00 Pjg., Daie per Stück 0:00-0:00 M., Ach per Bie. 00-0:00 Bjg., Habn (ja) per Stück 1:80-2:50 M., Hah per Stück 1:0-2:50 M., Heldundin per Stück 0:00-0:00 M., Ente p. Stück 3:50-0:00 M., Tauben per Baar 1:90-0:00 M., Gand ledend per Stück 4:00-0:00 M., Mans geschlantiet per Ad 00-0:00 Bjg. Ral 0:00-0:00 ML, Karpien per Bjb. 1:00-00 Bjg. Ich den p. St. 4:00 Mt.

ı	wayernanos	na a	SECTION.	EST	LHL	4810	HEL	april.
ı	Begelftationen							
ı	nom Rhein:	6.	7.	8.	9.	10.	11.	Bemerfungen
ı	Conflant		3,02				3	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
ı	Balbehut		2,70			-	2100	
ı	Ofiningen")					1,80		
ı			3,65			2,85	2,20	Mbbs, s Uhr
ı	Mogan					3,98	3,98	2 Hhr
١							2000	BP. 19 Hhr
ı						8,25		
1	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF					0,85		
						177	101	
						ter.	1,00	
						1,69		2 His
	Mabrort	1,11	1,00	1,01	2.			6 Uhr
	pom Redar:	la ma	all w		22.00	2000	-	W 10 100
	The Particular Control of the Contro			0,10	ujou	41.50	wyou	. Mary steps
	Manuheim Main; Singen Kond Kobleng Bölu Undbrerf Den Ackar: Manuheim	2.97 0.80 1.61 1.82 1.98 1,79 1,11 2.99 0,72	2.97 0,79 1,60 1,78 1.97 1.75 1,00 2,99 0,69	2,91 0.76 1,58 1,79 1,95 1,78 1,01 2,93	2,98 0,73 1,75 1,72 2,99	0,85 1,77 1,69	1,94	Mora, 7 His FP. 12 His 10 Uhr 2 His 10 His 2 His 6 His 8, 7 His

Witterungeboobachtung der meteorologifchen Station

Datum	Belt	g Barometer-	jafttensperal. Geli.	Anftfeuchtigt. Progent	mindrichtung und Stärte (10-theilig).	Riebers ichlagemenge Mier per gm	Bemeri- ungen				
10. April	Morg. 7"	755,0	3,3	to d	R9123 8						
10.	Wittg. 2"	755,6	8,0		RN 19 4		The state of the s				
10.	R668, 9**	757,4	5,0		F3223 4	F. worth					
11. April	SRove. 7"	757,8	-0,4		922	1,2					
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		100000		1000							

Sonfte Temperatur ben 10 April 10,5 * vom 10./11. April -1,0 * Tieffte

gonfurfe in Baben. Rarf rube. Rapellmeiter und Theateragentur Alfred Reifen berg 2. E. 30. April, B. E. 7. Mat.

Geschäftliches.

Suder ichafft Mustelfraft!! Buder ift micht nur ein Benugmittel, somdern auch besonders ein hervoringendes Rahrungs und Ludftigungsgrittel. Eine vielfeitige Verwendung findet er in Dr. Detfere Regepten für Rache und Saus. Rach Diejen Regepten und mit Dr. Detfere Badpulner erhalt man wohlfdmedende, leicht perbauliche und augert nahrhafte Speifen für gefunde und frante

Berautwortlim: Sur Bolitit: Dr. Grin Golbenbaum; für Runft und Genilleine: Julius Bine. inr Lufaled, Eroningielled und Gerichtigetiung: Richard Schönfelder; tur Bolfowirtichelt und ben übrigen redeft. Tetti Fraux Rircher, far ben Inferotenteil und Gelchoftlicheb: Arin Josa, Drud und Berlop der Dr. Daab'iden Buchbenderel, G. m. b. D. Direftor: Ernt Muller.

Jetzt geht's weiter! in allen @dru, in ben Reller: bas Bifchen, Ableifen, Fraen, Schrubben, Buben Boichen, Ichenen, Reinmachen, Lubns Salm, Terp,Rernieife und Beichen, Icherein, Reinmachen. Lubns Salm. Terpenternieffe und Lund Machen fich herbei feit Jahren aller eftens bewantt, weit ber An eich bied bie mitbe, iben fame Lunge von Lubns befanntlich geichent beite. Heite ber ben game Lunge von Lubns befanntlich geichent beite. Beite geben fame Lauge von Bubns befanntlich geichont bleibt. Solen Gie in 3hrer Rachberichaft Bubn . und bann tann's Ableifen los gebent



Bei BLUTSTAUUNGEN, HÄMORRHOIDAL-LEIDEN gibt es nicht besseres, als eine häusliche Kur mit

Munyadi János

(Saxiehners Bitterquelle).

Sekannimadjung.

In Sinfunft findet ber Rleinvertauf von Rots auf bem Gaswert Lindenbof nicht mehr Dienstags, fon-

Donnerstags vormittags

1-i2 Uhr und nachmittags

2-5 Uhr
hatt. Kubrenweile fann im
Berf Lindenhof Lofs nicht
mehr abgeholt werden und
erjuchen wir untere Abnehmer, ihren Bedarf auf dem
Barf Dingenhera zu defen

Bert Lusenderg au desen.
Bannheim, O., März 1910.
Die Direktion
der ficht. Baffers, Gass und
Eleftrizitätämerke:

Kanalarbeiten.

Bur Entwällerung bes Ories Ballfiadt vergeben wir namens dieser Ge-imeinde im Angebotsversah-ren die Gerftellung eines 770 m langen, offenen Betenfanals, eines 50 m lan gen Eifenberonkanals, bie gen Eifenbeiontanale, die Bieferung und das Berfegen von 428 in Bementrobrfandfen und von 629 m Stein-geuglanalen, bie Berfiellung ber erforberlichen Ginfteig-und Strabenfinficachte famt Bieferung der Schachtbede und ber Einlaufgarnituren und der Einlaufgarnituren. Die Angebote find blo Ann-tag, den 25. April ds. Jo., vormittags 9 Uhr and dem Kalhans in Balkadt einan-reichen; die Bläne und Be-dingungen liegen unterdellen auf unterem Geschäftbatm-mer aur Einficht auf, and find diex die Bordrude au ben Angeboten zu erfalten. Deibelberg, 8. April 1910, Deibelberg, 8. April 1910, 100hh, Baffers w. Straften-ban-Inspection, 7114

3mangs-Berfleigerung. Dienstag, ben 12, April 1910, nachmittage 2 Uhr,

werbe ich im Pfanblotal Q4, 5 hier gegen bare Sablung im Bollftredungsmege öffentlich perfteigern: 17704 1 Nubetteigmafchine 1 Bafch-

mange, 2 Schriftenregole, 1 Billar's und Mobel perich.

Mannbeim, 11. Mpril 1910. Strug, Gerichtsvollzieher.

3mangs - Beriteigerung.

Dienolag, den 12. April 1910, nachmittags 2 libr werde ich im Pfandlofal Q 4, 5 hier im Boll-fredlungswege gegen Berstelogen: 57200

eigern: 1709
1 Deftmaldine, 1 Verforiermajdine und 760 AnKhispolifarten und Wöbel veridiedener Art. Mannheim, 11. April 1910, L'indeameier, Gerichtsvollafeber.

Große Berfteigerung.

3m Buftrage tel Bor-munbes verfteiger ich Montag. 11. April 1910 🞆 cofal tow Q 4. 18 Some of genden an ben Reifielemben:

Diman mit 4 Seffeln, Sind Stoff für Storen ebit Bubehor, 2 Bant Bor-finer, 1 Bimmerteppidt, 1 affer-Service, eine große Borne Romengeicher und tuchengerate. Weiner:

Sid beffere efferne Beit len mit Kaped niatragen, edbetten dbeiten und Rinen, braufe aller Mrt, Spiegel, ifefongue, Rommot didmant. feminteppide und Laufer, Ginfdrant verfchieb. atte Ceigemaibe u. Confines. Die Berfteigerung findet bestimmt flatt.

Fritz Best. Q 4, 3 Unftionator u. Tagator Zelephon 2210.

NR. Uebernehme fortmab-rent Berfleigerungen und Berfame aller Urt ober

Vermischtes.

Amateure

Photogr. Papiere n. Bodarfs-Artikel gut u. billig.

Semi-Email-Haus

W. Hassler, C3, S. Anierigung stimilleher Arbeiten proupt u. reall.

Dunkelknmmer stets Berrlime Bufte.

Umioni teile jeber Dame mit, wie beite man biefe icani und fiche erhalt. Rintporte erbeten. Gran Beinter-Manchen 260, Dachauerfir. 54. 6174

Bon jest ab bis gu ben Abenterferien ein Edplay, Abonnement B abaugeben. In erfrage S. 1. 1 Treppe, 1742

FürInteressenten der Holzindustrie

Batentamtlich gefchützes Bebrandismufter fft mir Berwerung zu vergeben. Jeber Bausfrau fofort umponierender Sausbalt: ungegegenftant. Offert. unt. 29194 a. b. Expebt.

Heirat,

Beirats: Gefud.

Junger Mann (Enbe 20er), mit guter Stelle, sucht fich mit Traulein, Mitte 20er, epang. nit Bermogen, finberl. Witmo nicht ausgeschloffen, alsbalb zu verscheichen. Offerten unter L. R. 28700 hanptpoftlagernb



Mite Dentide Berfiderungs: Gefellicaft mit anert, pors. Ginrichtungen bat ibre 0617

General - Agentur für Manuheim zu vergeben. Reflettiert wird auf eine Berfonlinfeit, die gewillt u. in der Vage ift, den Andban des Gestädlies in den Befferen Rreifen au fördern, Gewöhrt wird angemefienes

Fixum

bei nachgewiefener Beiftungs. fabigfeit, Zatfraitige Untermann angeficert. Geil. C ferten sub W. 657 F. M. (Ruboff Moffe, Mannheim.

Ein Fabrikanwesen,

n jebem Fabritbetrieb geeig et, 3860 em, nur teilweifeierbaut, in ber Rabe groeier Brognabte ber Rheinpfalz, ir iberaus friichtbarer Gegenb nit ansgebehntem Beinfohlindan gelegen. Danvilnoten-mit der dan epidi. Elen-adn, elefte. Licht und Krajt-niagen, Badnanichus, ge-ügende Liebeiskräfte, in

zu verkaufen.

Rulante Bedinannoeu, Knittagen sub. F. P. V. 555 an Rudolf Moffe, Frant-furt a. M. 9821

Eine forgenfreie Griffenz

mit en, 5000 90. jährl, Ginfammen biefen wir fielbigen Leuten, Die fich nach Celb. ftanbigfelt ober einem anderen Bernfe febren und gugr ohne Brunchefeuntniffe und ohne fofort. Amfgabe ihrer jegigen Tatigfeit. Rotwend, Betriebefamiled 800 Morf bur.

Well. Offerten unter D. O. 1580 an Hubolf Moffe,

Haasenstem -E & Voeler A.G. Volument in a

Annoncen-Assahme für gileZel Jungen a. Zeitschriften der Weit Mannhelm P. 2 1 CHHEESERBE TO

Reichlich austommliche

YISTRIT

letet bie Hebernahme bes Meinigen Bertrieblicecht. unferes gel, geich, enorm. Ronfungrtifele u. fonnen coentl. jährlich 8-10000 Mart,obne Brandsefenntniffe und obne fofortige Mu gabe bes Berufes vereiem merben. Reftameumterftügung feitens ber verg benben Firma.

Streng reelles Angebot. Exferberliches Wartapital 9Rf. 1000,-- (20)

Offerten unter E 608 an Saafenttein & Mogler, 21.6. Drevben A. erbeien.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir allen Freundeu und Bekannten die Nachricht dass unser innigstgeliebter Gatte, Bruder, Schwager, Schwiegersohn

Jean Kerschgens

Generalrepräsentant der Nordd. Versicherungsgesellschaft Hamburg. unerwartet rasch, im Alter von beinahe 53 Jahren, Sonntag früh 3/42 Uhr, sanit verschieden ist.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Kätchen Kerschgens, Wwe.

MANNHEIM, (Luisenring 43), den 10. April 1910. Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr von der Friedbofkapelle aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige. - Condolenzbesuche dankend abgelehnt,

Statt besonderer Anzeige.

Heute nachmittag 3 Uhr entschlief sanit nach langem, schwerem Leiden meiln ieber guter Mann, Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Philipp Lang,

Privatmann,

im 49. Lebensjabr.

Im Namen der Hinterbliebenen zeigen dies tiefbetrübt an

Mathilde Lang, geb. Steinhäuser, Albert Lang.

MANNHEIM, den 9 April 1910. Werderstr. 30.

Die Einäscherung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Gott bem Milmachtigen bat es gefallen, unfere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante, Fran

nach furgem schwerem Leiden im Alter von 78 Jahren und 2 Mon. in ein besseres Jenfeits abzurufen.

Im Namen der frauernden Hinferbliebenen: Martin Gieser.

Mannheim, 9. April 1910.

Die Beerbigung finbet Dienstag, den 12. April 1910, nachmittags /4 Uhr von ber Leichenhalle aus fintt.

Mannheim E 2, 15 Telephon 97.

Meisender

in die, Branden bewandert, get. Afters, fucht wegen Geaftsaufgabe Reifepolten, Greng, Ann Grp., Mounteim.

Junger Mann, 3. 3t. in ber Expedition ein, progeren gabrit beschäftigt, n biv, Branden bewandert, jucht per 1. Juli Stellung, ev, auch für die Reife. Gelt, Zuschriften u. N. 320 au D. Prens, Annone. - Expeditio Nanuheim. 71

Frantein ucht einf, mobi Jim, ba einige Möbel vort. b. gut. Kam. Rah Wassert. Blant. Offic u. L 318 a D Freng. Ann. Exp., Wannbeim

Geldverkehr.

10/11000 92. 2. Supothefe mi Ia. Objekt von pünktlichen Zindzahler gejucht.

in bie Expedition bo. 29%.

Verkauf

gebrauchte tadellos erhaltene 17500

National-Kassen febr billig ju berlaufen. Carl Minter 1, 3, 3,

Gelegenheitskaut

1 Angeolicht: Bergrößerungs Abbarat, vectiellvar filr alle Größen von 8×10°/, vis 24×30 ifr für Mf. 30. rbiniecben. Offerien unt. 17699 an bie

Expedition d. Bl.

Todes-Anzeige. Allen Bekannten Freunden und Verwandten hierdurch lie traurige Nachricht, dass am Sonntag, den 10. April norgens 7 Uhr Herr 2022

Georg Michael Schweizer im Alter von 76 Jahren, mach langem sehwerem Kranken-lager sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet Biens-tag, 12. unchmittags 1/st Chr von der Leichenhalle aus statt. Um stille Tellnahme bitten: Die trauernden Hinterbliebenen.

Dies statt besonderer Anzelre.

2 egale Betten mit gapof-matraben, Beriffo, Diwan, Gofa, Schränfe, Tifche und Stühle, Alicheneinrichtung. Baichtommode, Spiegel niw. billig au verfanfen, Pring Bilhelmfix, 17, hot. 20208

Strobbile Partie. abriflager conrants Ariffet allig. Anfragen bef. unt. Nr.

2Begen Playmange billig an verfaufent

Dienftborentoffer , Bilber Gasinfter, 1 mob. Andenifd, 1 fein, noner Diman. B 6, 7, 1 Treppe redis. Angufed, bis 6 Uhr abenba

Stellen finden Buberlaffiger

1. Tenerichmied welcher im herricaltebeichling be-wandert ift igebienter Annallerin bevorzugt) fotori gefucht. 2918: Sommer, Schwegingerftrage 144,

Expedient meld, m. 3n. n. Andiand-Arpodifion noffom, perfennt ift u. die Packeri ju leiten hat, jum jof. Gintritt gel.

Einkäufer burchans bemanbert im Ginfanf von Gifen, Soli nim., für fof, verfangt Off, nur uit Zeigensabiher, u. Ge baissuihr, werd, berücklichtigt nut, Rr. 17700 au der Ernedition v. Bl.

Mostenles rhalten die tith Geschäftsiebabe

Verhäuferinnen, Filinileiterinnen, Ratsen- und Hureaudiener, Stene ypis-tinnen Buchkalter, bilaursich Correspondent, Auf. -Verhäuferinnen, Aufungs-Bonforistinnen. Bureau Badenia

P 2, 2, (-8 Uhr. Duchtiger, erfahrener

Fabrikschreiner für Reparaturarbeiten fin-

bet tohnenbe Beichäftigung bei

Papyrus, Alt, Gef. Mannheim-Waldhof.

früher Hermann Fuchs, c. E. H. ... H 2, 6. Zum baldigen Eintritt suche ich füchtige im Ver-

kanf von Manufakturwaren bewanderte Verkäuterinnen;

desgleichen eine jüngere angehende Vorkauferin, die in der Mannfakturbranche gelernt hat. Vorerst nur schriftl. Offerten erbeten

Pfeuffer Jnh. A. Moch Geldschränke

Ausläufer

Affenbeim, Spezialbans Blanten, O 3, 4.

Jg. Laufbursche 99221 C 7, 18, Romptoir.

Tücatige

für mein Aenderungs-Atelier gesucht. 17728

Assenheim Speziafhaus I. Ranges für Damenkonfektion.

Verkänferin

Planken, O 3, 4.

nit gut. Rengniffen u. welche angere Tangtelt in befferen Spezialgeichaften nachm. tann, zuf fofort ober fpat, gefucht. Offerien unter Rr. 17705 bie Gypebition vs. Bl.

Tüchtige Verkäuferin für Medgeret bei lobem Lobi per fotort ober 1. Mai gefucht Bureau Krofchel, T 5. 10 Telephon 4797. 17721

Personal jeder Art für Brivate, Dotel u. Reftau-Bureau Eipper, T 1, 15, Telephon 2047.

Gefucht wird für balbigen Lintritt eine tuchtige, gut

Möchin

bie auch etwas Hensarbeit mit übernimmt. Vorzustellen zwischen 1-3 lift bei Frau Direttor Cachfte Sotienftrafie 20.

Gelucht auf 1. Mai tüchtig lofer Familie. 2919: Rüheres Rupprechtftraße 3. part Ludtige Rodin, perfettes Alleinmadd, Zimmer-, Rinder-u. Sandmadd werben fof. u.

Mai gegen bob. Lobn gel. Bureau Widenhaufer, N 4, 1, 1 Errope. Gefucht: Monatomabden of

Raiferring 30, 3, Stod. Lehrmädchen |

für mein Schnfgeschäft uche ich ver fofort ein an Ordnung gewöhntes Lebrmadden aus guter Familie Germann Cramer, Meer-felditrabe 27. 1770

Lehrlingsgesuche Verwaltungsbureau

Tehrling mit guter Schrift. Offert, unt, Rr., 17671 an die Exped. du, WI.

1 Lehrling gefucht. Frabreabhanding Beifel & Orticin, 0 2, 12. 1779 Gur nicht Dumentonteftione

eichaft fuche per fofort Lehrling und Volontär

2. Maner, hoflieferant Seidelberg. 17719

Stellen suchen Saib-Juvalide incht leichte Be-Ginfaffierer, Expedient ober bergt. läheres in der Erpedition. Abfold. Ingen. Schuler, 22 Jahr all fucht Stellung

Offerten unt. Mr. 29189 ar Junges Madden D. D. Sanbels mit Berentniffen in Stepegraphie Walchinenichreiben u. allen Burran inipr. Q 5. 13, 1.St. 118. 20 1

Na. Mab ben bon auswarts m Hah. a.t. l. Danden Ruchen nb. bem., l. An i. i. beff. Banfe fich bef. L. o Riiche weiter bilben. Off. unt 17698 an die Cysedition b. B.

Wirtschaften.

Weinreitaurant. Nabe des Martiplages, per 1. August zu verm. Räheren G 3, 17, 3. Stock. 29108

Mietgesuche.

Ont mibliertes Wohne und möglicht freier Lage auf 1. Juni ju mieten gefunt. Offert, mit Preisengabe au bie Expedition unter Ar. 20100.

Danie, Witton in. ardi. Kind Jincht i. f. Daufe für fich abgeicht. 2—3 eleg mödt. Kinc. (Wohn in. Schlaft.) mögl. m. Babegel. G fl. Off. in. Breis-anjabe unt. Rr. 29199 an die Expedition ds. Pl. 29199 Saden in. Wobg.t. Speserei af Offt. u. 99197 a. b. Grobt b. Bi

Magazine

Ribdig, Magazin u. Burean Mab. A 8, 2, part, rechts. nadimittags.

Zu vermieten

D 3, 2 3. St., 6 Jimmer n. Ruche, Babe plummer, Mabdenfammer, fofert ober ipufer gu bermitten. 17701 Raberes parterre.

F 6, 6 eine ichline 2-3immer-Wohnung 2. Stod, fofort ju verm. 2920.

11 7.4 8 u. 4 Simmer u. Rüche fof. au ver-mieten. Rab. 2. St. 99200 ·# 4a, 12, 2 Bim, u. Ruche p. 1. Ma. ju berm. Rab part. 19161

Raiferring 10,

6 Ilmmer m. Sub. im 4. St. per 1. April au verm. 18907 Ru errag. Tullatiraje 10, 4. St. linfs. Telephon 672. Rheinaustr. 26

5 Zimmerwohnung mit B b und Dadodengimmer in doner freier Lage fofort ober pater gu vermicien. Raberes

Gde Lange Rotter beg. Chamifoftrage Rr. 1-3

4-Bimmerwohnungen, 2. u. 8. St., Deallandig nen bergerichtet, jum Preist von MI. 65. bej. Rf. 62 per fofort ju vermieten. 17148 Röberest bei Jehnen. 2 Stod, ober Man Josefstraße Ro. 15, parierre, reigts

Lange Rötterftr. 100 thone 2. und 3 Bimmermob-Raberes Lange Mötter-frage 106, Burenn. 8836

Lange Rötterftr, 108, ichone 2 u. b Bimmer-Bob-nung, mit reicht. Jubebor zu vermiteten. 15985 Ribeinvillenstrafte 2 pari, 5 Zimmer u. Inbebor tof, 50. ipäter pretow, au verm. Rab. 3, St., Roopmann.

Rheinvilleuftr. 6 Coon ausgefinitete terre-Vohnung, 4 Simmer u, reicht Zubeb, per 1. April ob. früber preisw. an verm. Röd, daselbst im Bureau.

Stefanienpromenade 4 , u, s. St., icone 4-Stmmer-vohuung, famil. Zubebör m. Gartenbenügung p. 1, Juli Au vermieten. 1780. Rab. Luifenring 50, Bur.

Elephanienpromenade 16 Belle-Einge (2. Stod)
febr ichone (0.31m...Bodmung
Kide, Spellefammer, Badeaimmer, reicht. Kubehör mit
ichoner, großer Terrafie nud
brachtvoller Auslicht auf den
Rhein, lowie der 4. Stod mit
den gleichen Röumen per fofort
oder ipater zu vermieten. Rönt
oder ipater zu vermieten. Könt 8. B. Burbaum, G 2, 8, Tele-phon 484. 13807

Schanzenstr. 26, icone a Bimmer u. Ruche per 1. Juli an verm, 17972 Rab, bai, bei Rood, b. St.

Taiterfallftrahe 31.
2. Stod, icone 6-Bimmers Bobnung lofort oder fpater au vermieten. 18747 28aldpartftrafie 26. Schone 4. Bim. Bohnung mit Bab fofort preiswert au ver-

mieten, Rab, 0, Gtod linte. Regante Bonnmgen

von T, 8 u. d Simmern mit Scufraibelaung, Lift etc. zu vermieten. Näheres bei J. Peter, Kojengartenfir, 22. 14583

Für Frühjahr und Sommer

empfehle ich ausserordentlich billige Partien moderner

7162

amen-Kleiderstoffe

Popeline einfarb., eleg. Qual. mod. Farben, 110cm br., Mtr. 2.75 Mk. Allpaccas gestreift u. kariert, 100/110, Meter von 1.10 Mk. an Serge uni sehr gut im Tragen, 90/110 Meter von \$.65 Mk. at. Satins reine Wolle, mod. Farben, 90/110 Meter von 1:30 Mk. an Wollmusseline (imit.) Meter von 25 Pfg. an Waschstoffe für Knabenanzüge . . . Meter von 72 Pfg. an

Blusentennis sohr schone Streifen u. Farb. Mtr. von 75 Pig. an Gestickte Plains für Blusen, in weise u. farbig Wollmusseline reine Wolle Meter 75 Pig.

Wollhatiste einfarb, leichtes Sommerkleid 110 cm br., Mtr 1.50 Mk. | Grenadin in grosser Auswahl, 30/110 Meter von 1.25 Mk. an | Seidenbatiste glanzreich, 116 cm breit Meter von 58 Pfg. an Karierte Stoffe schwarz/weiss, 90/110 Meter von 65 Pig. an Stickereistoffe in weiss, solide Qualitat Meter von 50 Pig. an Satin für Kleider, prima Qualität . . . Meter 75 Pfg. Leinen (imit.), in vicion Farben . . . Meter von 38 Pfg. an Musselin-Cottele echtfarbig Meter 58 Pfg.

Eine grosse Partie ganz feine engl. und Wiener Zephirs für Herrenhemden und Damenblusen durchweg Mtr. 80 Ptg. | sonnt 1. 5 Ma

J. Lindemann. F 2, 7

Möbl. Zimmer

gni mibl. Wohn. u. Schlaf-gimmer an gebilbeten herrn uder Dame per 1, April an vermieten, 15008

B 6. 4 a. 3 Treppen, großes und elegant möst. Bimmer in feinem Saufe on foliden Gerrn an vermieten. 28611 B 6,48 mebliertes Par-

ermieten. 8 7, 15, 1 Tr., 2600m and 200 Schloia, f. mbl. m. Piano u. Schreibt, an verm. 17000 (2.21 3 Treb., ein schon möbl, Limmer an 17323

C7.15 3 Er., mbbt, Sim. 58473
D 1.2 2 Er., gut mbbt. 1.2 28abus n. Schlafs. DI, 2 2 2r., auf möbliertes DI, 2 Wohne u. Schlafsim.

D 1, 3 Barnbepl.), 2 Treppen, beill, herrn in vermirien. 18653 D 1.13 I. g. mobil. Sim. 20007
D 2.1 2 Tr. r., grob. ichen D 2.1 mobil. Grieratumer per fol. au vermieten, 15765 D 3, 4 1 Seiege, 2 mobilert. Schlafs, fol. ob. fpit. 3, v. 158. 5 D 5, 8, 4, St., ichon mobi. Bimmer an 1 beff, Derrn mit Gas fof, au verm. 17482 7 1, 14, Blank, 2 Tr., gut mbl. Zim., iep. Eing. ist. od. 1, April an verm, 18001 7, 11, 4. St. rects, möbl.

P. 4. 2 Tr., gut möbliert, Bohn- n. Schlafg. je i Balt., m. eleftr, List a. 1. Mai od. ipst. s. vm. 2069 B4. S3. 610d, II3. F3. 43 1. prt., ichon groß. F3. 43 1. prt., ichon groß. F3. 43 1. prt., ichon groß. mer für 2 herrn m. od. ohne mer für 2 herrn m. od. ohne Bent, fot, gu verm, E 6, 8, 3. St., ein ichon mobil. Simmer au verm, 28682 L Zimmer au verm. 28687 (\$, 7, 2 Tr. 160., Rahe &, Marfipl., gut möbl. Zim, an ang. Frl. [of. 2, 5, 98777

64,3 nobl. Zimmer H 5, 4 2. Stod gut möbliert. gu bermieten. 28560 J 5.7 8. Stod, gut mobil.

J 5.7 8. Stod, gut mobil.

1 5.7 8. Simmer mit Bent.
17088

311 vermieten, 17088 7, 18, 9 Tr., icon mobil. Zimmer fep, Eing, mit guter Penf, bei ifr. Jam, ju vermteten, K 1, 22, Breitefir, 2 Tr., ein gut mobl. Bimmer mit ob, ohne Benf. au verm.

K 2.8 2 Er., fcon mobi. 16 2, 26, 2. at techis, Itabn nobl. Bi nmer ober auch ale Bobne und Schlaffinmer ge-

K 2, 31 1 Ereppe aufa, gut les. Eine tol. 1, verm. 28915

quet, per 15. April gu ver

K 4.46 1 Tr., gut möbl. Fraulein zu verm, 20105 L 2.7 5 Tr., grobes, icon Bimmer au vermieien.

L3, 3a ichon mobl. Sim. per oermieten. 16952

D 3, 3. 2 Tr., ein ichen mobl. gimmer, iepar., mit Bensten erfragen B Treppen. 17624

per issort zu vermieten. 27876 Bimmer, Preis .A 23, Au

u gut mobl., an beff. herrn per 1. Mai gu vermieten. Raberes 2 Treppen, 17245 L 10.8 3 Er., ichon. gr. g. mobl. Simmer in, Benf. an Dermiteten. 15889

12, 8, 1 Treppe, Bobu- u. Schlafgimmer per fofori an vermieten.

12. 8. 1 Treppe, gut möbl. Simmer m. voll. Bentlon per fofort an verm. 17151 L 15.2 2 Er, Iffs., gut 1752 2 Er, Iffs., gut 17512 17

L 15.9 4 Zr., trbl. mobil. Sim, a. om, 28435 M 2.1 mbbl. Simmer tot. An verm, 28056 Raberes Wirtschaft.

M 3. 2 Brivat Benfion Gut mobliertes Brumer mit Benfion 3. verm. M 5. 4 1 Er., gut moblieri, Balton au vermieten, M 5. 4 1 Er., gut möblicer, gimmer gu verm, 17182

N 2, 2, großes, gut mibl. Bim, fof. gu verm. 29154 N 2,7 1 2r., gut möbliert, 30000 N 4,46 II., gut möblieri, permieten.

06.4 parierre redis, aut mobi, Simmer fofort au vermieten, 28800
P2.4-5 % Er., etn ichon

P 4.44 2 gus möbl, Bim-Schlafgim., mit Alavier u. Schreibtifc, ift an 1 oder 21 herren gu verm, Breis 45 Derren zu verm. Preis 4: Mart ev, gange Peni, 1882: 0 2, 17, 1 Tr., gut mobt Simmer, Bobn- u. Schlaf gimmer an vermieten, 2792 Q 3, 5, 3 Tr. r., g. mbl. Sim fep. Ging., ivi. 3, v. 28918 Q 7, 24, 2 Tr. Schör Sim. mit Gos zu verm. 17511 O 7, 26, 3. St., fein mibt. Zimmer foi. au vm. 25087

Q 4.24 1 Er. b., icones u. Schlafgimmer an bell. Berrn R 7.44 1 %r., aut möbl 3m, 1, 8, v. 2880 R 7, 28, 3 Tr., ichon möbl. Simmer zu verm. 28580
R 7, 37, 1 Treppe, Nähe d. Bafferturms, ein groß, ichon mbl. Sim, a. 1. Apr. a. Orn. o. Dame zu vm. 17116

S 5, 5a, 8 Er., gut mibl. Simmer fepar, Gingang au permieten. S 6, 28, 5, St., moot. Sim-mer au vermieten. 28077 C 6, 48, 3 Tr., icon moot. Baltonaim, au verm. 28973

1.45 B Tr. Ife., mobil. T 2, 16, 1 Er., einfach mabl, Bimmer mit 3 Betten ofort an peem. T 3, 1, 3 Tr. L. g. mbl. Sim. (of an verm. 28797

T 3, 9 nenem Saule. 4, 25, 3 Sim. Rüche nebit Subeb. ver 1, Mat an verm. Nab. 2, Stod. 15934 T 6.27 Ring, Zennispl. Bohn. u. Schlafzim, an om.

U 2, 9, 1 Tr., fein mbl. Sim. 17605

U 1, 20a, 1 Treppe

Gleg, mobl. Bim, evil, auch Schlafe u. Wohngim, fowte 1 fleines ichen mobl. Bimmer gu vermieten. 17256

Alphons-Haus Quifenring 41 mobl. Zimmer mit Beufion an alleinfiebenbe Fraut. gu vermieten. 176-6

Mugarienitr, 11, part., m68f. Sim, p. 1. Apr. 3. vm. 16756 Augarienitraße 54, 2. Siod., nen m68f. Simmer m. fep. Ging, 2 Beit. fol. 2. v. 28688 Mugarienftraße 81, 4, Stod, mobl, Bim, mit fep. Ging, fol, billig gu verm.

Augorienftr, 82, 4. St. r., möbl, Zimmer 30, verm, m. Kaffee 20 & 28460

Bahnhofplay 3, freie Bage, Dübig möbliert. Bohn: n. Schlafzimmer an bell. Herrn fof, zu verm. Rad. I Tr. 17600 Biomardplan 19,

Biomardplan 19,
2, St., am Haspidalnhot, 1
aut möbl, Balfonzimmer p.
15. April zu verm. 17369
Bechovenitraße 5, Gulider
Stadieil, 8, Stod Us.,
ichones mödl. Simmer zu
vermieten. 17354

vermieten. 17184 Chamiflofte, 8, 2 Treop. Ifs., Rahe Redatbrüde, ich. möbl. Zimmer i. end. luftiger Lage an Geren oder Dame preis-wert an vermieten. 17190 Collinifraße 14, 2, Stod., 1 ichen mobilieries Zimmer iofort an vermieten. 29164 Priedeichöring S. G. 26, I. Tr., fein möbl. Wohns u. 26167ammer au vm. 20068

2 Tr., fein mobl. 280410 m. 2dlofgimmer gu um. 28068 Hotgir, 12, 2, St. (Albidi, r.) fein mobl. Jim. m. Schreib-tifc an D. Orn. od. Frl. a. v. 28848

Jungenichfter, 92:34, III. 170., babid mobl. Simmer fof, 54 vermieten, 28544

Rleiftftr, 10, 3, St. r., icon mubl. Bol-tongimmer, freter Mublicht. Rabe Redarbriide gu verm.

Repplerfix, 13b, 4. Er. r., möbl, Jimmer u vermieten,

Laisearing 57
1 Tr. hut möbl. Zimmer josur 17824 gu bermieten Lamenfir, &, gut mobl. Par-terregim, an fol. Derrn bis 1. April gu vm. Bart, redis.

Lameufte, 18, part., elegant mobi. Bobu- u. Chlafaim. mit Rlavier event, einzeln gu vermieten, 17266 Lorgingfer, 5, 2 Trepp, 1fs., icon möbl, Simmer m. fep. Eingang zu vermieten. 28540 an vermieten.

Seingang zu vertragte, 7, Seinrich Langfte, 7, 1 Ar. I., gut möbl. Zimmer bei finderlosem Ehepaar au 28585 Meerlachtrage 25, IV., frbl. Simmer, leer ober mobilert, an Frau ober Fraulein billig au vermieten. 2000: Parfring, Edlenfenmeg 3, 2 Er., febl. mobl. Bim. fof billig au permieren. 17149

Planken gegenüb. b. Sauptpoft, P 3, 1 3. Gtage, elegant mobil.

Bobn= und Schlafzimmer ju vermieten. (Gieftr. Bicht, Babegelegenheit. Pheindemmftr, 15, 3. Stod, Sein mobil. Wohn und Schlafzimmer m. o. ob. Beni, ju bermieten. 13068

Rheindammitr. 62 part., 1 ev. 2 ichon möbl. Zimmer iofart oder 1. Mai au billig. Preife Röbe Fohauniskirche und Rhein au verm. 17611 Rhein gu verm. Gropes, gut mobl. Beltons gimmer fofort au vermieten. Augertenfir. 27, 8, Gtod Ifs.

Freundl, mobl, Simmer in der Rabe vom Babnhof mit od. obne Benflon au verm. Raberes Schweglugerfir, 28

Mittag-u Ahendtisch

Jüng, Rabchen ob, Lehrling exhält bei beff, ifr. Hamilie guie Penfion mit Hamilien-aufchl. Rah, Collinifir. 14, 1,

Biener Riche u. fudd. Roji erhalten 4—5 herren in Brivat in separat. Zimmer, Rad Tish Tee resp. Kafice. C 8, 17, 1 Tr. Tes, 4662.

An gut. bürg, Privat-Mit-tage u. Abenbtisch au 70 u. 50 Big. tou. u. ein. Orn. u. Do-men telin, Raiserring 30, ab. 2 Tr. rechts. 17875 2 Tr. rechts. 17878 Befferer bürgerlicher Mitiag-nub Abenbtisch, per Zag 1,50 . 17407 U 1, 20a, 1 Treppe.

An gut burgerl, Mittag-u. Abenbilich tonnen noch einige Derren teilnehmen. 16807 L. 12, 8, 1 Treppe b. An gut, burg, Mittage u. Abendtifc fon, n. ein, Dam, teilu, U 4, 4, pari, 28487

Porguglich guber. Mittagund Abendtild bei mugigen Breifen. 28850 8 6, 19, 2 Tr. linfe.

28s iht man gut und billig?

D \$, 12, 28400
in Speifers Speifeband,
Mittagstrich an 60 3 und
mehr, Abendrich von 40 31
au, Nestauration au jeden
Lagesteit, Kein Trinfamang

Laurentianum. Canrentinöftraße 18, Gute, billige Benflon mit und ohne Zimmer, für Frantein. 6918

Wenn Elfa mich beiratet, zahle ich bem Herrn matürlich seine Auslagen auf Beller und Bfennig gurud!"

Frau Bobenfieht mar ratlos und beschloß — bas beste, was sie tun fonnte - fich nicht einzumischen.

"Ich werbe Elfa in feiner Beile beeinfluffen. Bie fie ent-Scheiben wirb, fo foll es mir recht fein!" Debr batte Beimberg nicht horen mollen. - er batte als

anständiger Menich nur das Recht haben wollen, um Elfa freien "llebrigens, Berr Leimberg. - ben Doltor Rurt Sofmann,

ben werben Sie doch wohl fennen -" Rurt - Soffmann? - Dofter Auet Soffmann. -" Der

Gefragte batte bie Angenbrauen nachbenflich gufammengesogen – "ift er Mediginer, ober —"

"Rein - Ingenienr bei Siemens und Balste." Ein Angenieur bei Siemens und Salafe? - Roine Manung!

Bie fommen Sie baranf?" Fram Bobenitedt mar febr erftaunt. "Ich - ich - bachte nur -

Reine Abee! Bober follte ich einen Ingenieur von Siemens und Solate fennen? In meinem gangen Befanntenfreis gibt es feinen Soffmann." -- -

Das war por ocht Togen. Seit ber Zeit gerbrach er fich bas ruber ben Roof, wie er feine Werbung bei Elfa eigentlich anftellen follte. Satte es fich um bie Gründung eines neuen Berenbaufes gehandelt. - bas ja! Aber in biefem Halle verfagte bir Erfahrung bes Gefdiäfismannes.

Wenn fie nur gemerft batte, wie es um ibn ftanb, - bann wäre es leichter gewesen. Aber sie schien nichts zu ahnen. Und ibr bas alles erft fagen miffen; - und wie?

Beimberg schenfte fich eine zweite Toffe Roffee ein.

"Saben Sie heute in ber Stabt zu tum, Fraulein Elfa?" "Bur menige notmenbige Beforgungen."

Der Bausberr brudte auf ben eleftrifchen Knopf. Das Sausmabdien eridien.

"Kriebrich foll fofort borfabrem!" Und fich wieber an Elia wenbenb:

Seute bringe ich felbft Gie in Die Stobt. Darf ich?!" Dantel Alber - ich wollte eigentlich erft fpater -" Er unterbrach fie.

"Bollen Gie mir nicht ben Gefallen tun? Mallen Gie mich midst begleiten?" -(Sactichung folgt.)

Arbeit.

Roman aus ber Gegenwart. - Bon Obfar 3. Schweriner. [Rachbrud perboten].

(Bortfegung.)

Er lief weiter.

Do fiel ber alten Dame etwas ein.

"Sie logte - als ich ihr vorhielt, fie bürfe fich nicht so abschliegen, sie muffe body auch einmal beiraten - ich fagte eben alles, um fie umguftimmen - ba fagte fie: "Wer mich finben will, wird mich au finden miffen. Mit folch eigentumlichem Ansbrud!" "Out fie bas gejagt?!"

Saffmann ftand in ber Fenfternische vor ber alten Dame, ein freudiger Ausbrud auf feinen Bügen. "Dat fie bas gefagt?"

Ial — Ich glaube, es war ein Irrinun non Ihnen, Herr Doftor, fie nicht gu besuchen!" Diefer blidte nachbentlich por fich bin.

Bielleicht. Dam waren wir jest vielleicht weiter, Aber, mer lounte miffen, bog biefer Rerl -Er lief ichon mieber,

3d glaube," fagte Frau Bobenftebt, wir finben uns am beften mit ber Tatjache ab und Sie besuchen uns im Grunewalb." Der junge Angenieur blieb fteben.

In Beimbergs Saus! Richt einmal um Elfa willen murbe d bie Schwelle biefes Mannes übertreien!" Und dann brach feine gange But burch. Er ballte die Fraufte. While fich biefer benn immer in mein Leben brangen.

Which die Abrechnung benn burchans früher fommen, als ich moffite?!" -Mis er ging, batten fie boch einen Ausweg gefunden: Frau Bebenfieht follte morgen unter irgend einer Ausrede bie Tochter pon ber Minif mit nach Saufe bringen. Bor ber Tur wurden fie

bann "mfällig" auf ihn, Dotter Soffmann, ftogen. "Go batte ich mir ihr Beimfommen nicht gebacht!" fagte Soffmann beim Abschied. Und als er die Elir hinter sich geschlosfen batte, fügte er für fich hingu:

"Bein Schulbfonto wird immer größer. Benns fo weiter marte ich nicht mobr lange mit ber Abrechnung! Mis er auf ber Strofe angefommen war, vollendete er feinen Gebantengang balblaut mit den Worten:

Peron Bebenfieht ippedie!"

Bebntes Rapitel Alle Benfter ber Beimbergichen Billa waren weit geöffnet; im Grunewalb wehte ber berauschenbe Hauch bes jungen Frublings. Mus wolfenlofem himmel fanbte bie Conne ibre wormen Strablen auf bas naffe, frifde Erun. Rachts jamor hatte es geregnet, um fo fuger buftete jest ber Flieber. In ben Baumen

raufchte es feife: bie Bogel gwiticherten. Es war ein berrlicher Frühlingsmorgen im Mai.

Draufen auf ber geräumigen Beranda fagen bie Bewohner beim Morgenfaffee; - Beimberg, Georgine, Frau Bobenftebt und Elfa. Diefe fab bliibenber aus, benn je; - fie batte fich prächtig erholt, Und auch mit ber fleinen Georgine mar eine große Beranberung vorgegangen. Man batte es nicht für möglich halten follen, bag ein Rind fich in einer fo verhaltnismäßig turgen Beit berart gu feinem Borteil veranbern fonne. Sie ichien großer geworben und ftarfer. Auch ichoner.

"Ja - ja," batte ber Direftor geschmungelt, ber noch bin und mieber boriprad, um nach feinen ehemaligen Batienten gu feben, - "ja, jo, Georgine, das macht bas "Juhause"!"

Und Georgine batte ernft und guftimmend genicht. Bent lebten bie großen Schwefter" und bie "Tante" icon über amei Monate im Laufe und alle Benehner fühlten fich oludlich, Fran Bobenftedt, weil fie endlich aller Gorgen enthoben war Elfa, weil fie einen Beruf auflibte, ber ihr gufagte. Gie hatt. feine Ergieberin anftellen laffen, fie unterrichter bas Rinb felbft - mit bestem Erfolge. Georgine war gludlich, weil sie ihre große Schweiter - fie nannte Elfa nie anbers - fiets um fic batte

gelrecht und bis über bie Doren in Elfe verliebt! Und er mor vollständig mit fich im l'aven. Er batte es fich nach allen Seiten bin reiflich iberlegt und war gu bem Entichlug gefommen, wenn möglich, Elfa ju beiraten. Schon feinem Toch termen gu Liebe. Und bann, weil er Elfa totfachlich tief und innig

und Beimberg - nun - Beimberg - weil er verliebt mar. Re-

Bor acht Togen batte er Fran Bobenftebt in ihren gimmern aufgefnat und ihr fein Berg ausgeschüttet. Und folieglich in aller Form um Elios Sand angebalten.

Die gute Brau war burch ben ehrenvollen Antrog gans außer Raffung gebrucht gewesen. Und nun borte ber erstaunte Beimberg pon feinem Rivefen. Lotter Kurt Hoffmann, und von bem Anteil ben biefer junge Mann bis jest in ber Geftaltung von Etfas Schidfel gehabt hatte

"Dhie feine Bilfe more Elfa heute nicht bei Ihnen, herr "Im übeigen ift's die höchste Zeit, daß ich auch darüber mit heintberg. Wir find ihm zu großem Danf vermilichtet!" Davon wollte Heimberg nichts hören.

Wichtig!

Heldelbergerstr. - O 6, 3. - Telephon 3778.

Grüne Rabattmarken.

Eigene Seifensiederei — Wachstabrikation! Spezialität: Bodenwachs (offen und in Desen) viele Anerkennungen von grösseren Instituten!

Alle Artikel u. Utensilien zum Hausputz! Fachmännische Auskunft!

Klöppelspißen

Rein leinen für Wäldte in größter Huswahl zu den billigsten Preisen.

Seidenhaus Ofto koew P 2, 1, Planken.

Gr. Hof-u. National-Theater Mannbeim.

Montag, den 11. April 1910. 41. Borftellung im Abonnement B. 3um 1, Mafe:

Operette in brei Aften von Bela Jenbach und Robert Bobi. Mufit von Kriebrich Rorolany. Regie: Eingen Gebratt. - Dirigem: Erwin huth.

Perfonen:

Sans Copour

Glife de bunf Alfred Banborn

Mole Aleinert

(Georg Nicrosta

(Anna Bolge (Baula Shulpe

Enife Striebe

Margarete Biebl

Guftan Rallenberger

(Berta Enppold (Räthe Trönble (Thereje Beidmann (Elle Wieshen

(Billy Graf (Bilbelm Burmeifter (Camillo Bolge

Wargarete Beling Schofer

0

0000000

00000

0

0

0

0

0

0

Sugo Boilin

Marquis Edgar de Fon-tanges, Dragoneroberft Mareuts Doroce Grafin Dorothée de Cha-jeauvert, Oberhofmeisterin der Königin Biribi Margot, beffen Gattin Dafelaine be Birat, Opf-

dame de Lanfac de Grammout de St. Luce Dragoner-

de Chalais Bonamour, Regimenistrom-Peter Antoinette Marianne

@life Marguerite Bofdamen ber Pleurette Königin Delene Eugenie Urbain, Bage Lambert, Birr gum "goldven

Lambert, Louis Tochter Kaninchen" Tochter Fronchette, feine Tochter Erfter Offigier der Erfter Leibwache Gin Gerold Ein Goldat

Jenny Dotter (Frin Muller (Oans Brouvers Mitton Scheepero

Saibamen, Gebellente Digiere, Solbanen, Bolt. Beit : Geoen Ente bes 17. Jahrbunderts. Der erre Alft auf einem Lauft offe ber Königin. Der gweite Alft in ber Garmion Berbim. Der britte Alft auf bem Schloffe Ebnard.

Raffeneroffnung 6% Uhr. Met. 7 Uhr. Gube geg. 10 Ubr

Gine größere Baufe nach bem 2, Mit.

Rleine Breife.

Im Groff, Boffheater. Dienstag, 12. April 1910. 40. Borftellg. i. Abon. C

UDITE. Binfara 7 Hbr.

Apollo-Theater. 81/4 Uhr. Nur nock 5 Tage Angelica Walter. 🕲 Olympia Desvall. 10 engl. Backfischr. • Carl Bretschneider

und des übrise April-Programm. total freiem Entree Bier-Cataret mit Concert.

Borsencate, £ 4.13 eine Treppe hoch, im Börsengebäude. - Täglich

Monzeste des Eger ander Damenorchester in prüchtigen National-Kostümen.

Wilder Mann Täglich: Konzert N 2, 13 6080 des Original Wiener Damen-Orchesters "Donauweilen".

Straussiedern, me grindt. gefraugt R. 3riftlinger, C 7, 11, Bou etc.

-Schreibmaschinen :: :: -Reparatur-Zubehör :: :: 4140 General-Vertreter: Rudolf L. Kaufmann, B 6, 4, Tal. 4010



Hansa-Bund für Gewerbe, Handel und Industrie.

Das Borgunwesen

bebeutet für unfern gewerblichen Mittelftand eine ichmere wirtichaftliche Schädigung. Es berfümmert seinen Berbienft, bemmt fein Bormartstommen, verschlingt einen großen Teil feines Betriebstapitals, ja es gibt gahlreiche Eriftengen geradezu bem Ruin preis. Wie mancher fleißige Sandwerfer muß feine Intelligens und Tatfraft brach liegen laffen, lediglich weil feine Ausftande nicht eingehen und er fein bares Geld in die Sand befommt! Wie mancher rubrige Geichaftsmann, ber mit frembem Gelbe arbeitet, ficht fich genötigt, ben fauer erworbenen Berbienft bingulegen, um nur die Binfen und Spefen gu beden! Belche Forberung fur unfre gefamte Bollswirtichaft, wenn bier eine Gefundung eintrate

Darum, Sandwerfer und Bleinfauffente, feib auf eine forgfältige überfichtliche Buchführung bebacht und ftellt rechtzeitig und regelmäßig Gure Rechnungen aus! Fürchtet nicht, bag 3hr baburch bie Rundschaft verliert! Gar Mancher wurde bereitwillig bezahlen, wenn ihm jur rechten Beit die Rechnung juginge, und kein vermünftiger Menich tann es Euch übel nehmen, wenn Ihr den Einzug Eurer

Ausstände nicht vernachläffigt.

Die Rundichaft der Sandwerfer und Rleinfaufleute aber fei barauf auf merkfam gemacht, bag ber gewerbliche Mittelftand bentzutage mit bitter ernften Schwierigkeiten zu tampfen bat. Seine Spefen mehren fich; Reich, Staat und Gemeinde burden ihm fortgesett neue Laften auf, und der fcharfe Bettbewerb brudt feinen Berbienft auf ein fehr beicheibenes Dag berab. Darum gebieten nicht blog Recht und Gefen fondern auch bas fogiale Bflichtbewußtfein:

Erfüllt Gure Zahlungsverpflichtungen auch gegenüber den Rieingewerbeireibenden!

Hugo Schön, Kunsthandlung

Mannheim 02.9 Kunststr.

Gegründet München 1890.

Um das sehr grosse Lager in

7170

"Gerahmten Bildern"

zu reduzieren, unterstelle ich einen Teil davon

ab 11, bis 24 April

einem Ausverkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Ausserdem gewähre ich während dieser Zeit auf alle übrigen gerahmten Bilder einen Rabatt von 5 %.

Neues

Operettentheater

Telephon 2017. Direktion: Karl Weins. Heute Montag S Uhr

Louiou.

Arbeiter-Rottoneungs-Berein

Mitalieberversammlung um Montag, ben 11. b. Mis. abenbe balb 10 Uhr im Lofal agesorbnung:

Generalversammlung ber Sparfajie, Beipredjung megen bes Stiftungofeftes u. Mus:

Berichiebenes. Bir birten unfere Mitglieber m punftliches u. vollzähliges

erfcheinen. Der Borftand.

Chwarzwald

Illustrierte Zeitschrift über rung d. Fremdenverkehrs Freiburg | Breisgau reich illustriert erscheint ab 15. April bis 15. Sept. 1910 wochentl.

Besuge- 1.50 M. für die preie nur 1.50 M. Saison Bestellungen wollen beim Brieftriger gemacht werd.

Albers Reform-

beste Kindernahrung. Grosser Nahrwert. Blut- und Knochenhildens.

Reformhaus z. Gesundheit Niederlage I Mittelstr. 45, II Gontardstr. 51. 1950

Beginn eines neuen

Antanger-Kursus für Damen und Herren am Dienstag, den 12. April abends 8°, Uhr im Vereinslokal Restaurant z. Rosengarten U 6, 19. 7150
Honorarinel Lehrmittel 10 M. richtr. 11. Fr. Dreiß. Kalhas Anmeldungen in der ersten

Unterrichtstunde. Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Francu und Francein tonnen in furger Beit bas Ren- und Glangbugeln Cophie Aramer, Q 4. H/9.-



Damen-Haarwaschen

wird auf das pünktlichste aus-geführt. Voraugliches Trocknen der Hasre bei Auwendung des beliebstesien Trockenspparaten. Erkältung vellständig ausge-schlossen. Seivente Bedienung in Ondulieren u. Frisieren bei

Valt. Fath Friseurgeschäft, 1, 15, 9 50 Rismarckstraase,

Vermischtes. Nerven-

tropfen von Aporb. D. Bagner Beivgig, tonnen jur wirflichen Rervenftartung beft empfohl, werben Diefelben wirfen berubigend und fraftigenb. 218 unichablides Schlaimittel be mant. In Glaschen a 1 Mt. allein echt bei Alsra: Drogerie, Mittelftraffe 59, Universal-Drogerie Gedenheiwerstr. 8, Solog-Drogerie, L 10, 6

rinenftraße39a. Beit.:Balbrian Arnica, Menth.



- und gar nicht teuer

kaufen Sie bei

Kesel & Meier egenfiberdem Hotel Viktoria

werben bon einer tudtigen früheren Directrice hochelegant angefertigt. Meliere Sachen gerne permenbei.

Reuefte Suiformen, alle Intaten billigft.

N 3, 11, 2, Stod (Aunfiftrafte.)

Frühjahrs-Reisen 1910

Reife 1: Gine Woche an Der Riviera: Alreife 16. April ab Bafel fiber Bugern, Gotthard, Mailand, Genna, San Rems, Mentoue, Monace, Monte Carlo, Cap Martin, Riga, La Tombie, Corniche-Route und jurud bis Bajel (Gabrt in III. Rl., bei II. Rl. 20t. 29. - Buichlogi)

Reife 2: 3wei Bochen in Statten: Mbreife 16. April ab Bofel liber Lugeen, Gottharb, Maifanb, Genne, Rervi, Begli, Rom, Reapel, Beine, Be. 365 Pompeji, Socrent. Capri und jurnit über MI. 365 Benedig und Bajel. (Johnt in II. Rlaffe).

Die Preife verlieben fich bei ibmtlichen Reblen tuel, Gifenbahnfahrt, vorzigt, Berpfligung u. Unterfunft in nur guten Gotels. Deimfahrt einzeln n. beliebig innerhalb 45 Tagen. Musikhrt. Projectie burch

Internationales Reisebureau Strassburg i. Els.

Telephon 805, Hohenlohestr. S. fattile.

Verkehrsverein E. V. Mannheim

J1, 8 Speyrer Brauhaus J1, 8

Nur kurze Zeit aut der Durchreise auch
Paris ab heute bei mir zu sehen Europas grösste Abnormität - Fred Morgon

Der Mensch mit Flügeln Einzig auf der Welt dastehend!

Staunenderregend, lebend, keine Illusion. Das grösste Wunder des 20. Jahrhunderts. Restaurateur Lautenschläger. En ladet ein

Konzerthaus * K1, 2

0

0

0

0

0

0

0 0

Taglidy won 11-1/22 unb 7-11 fibr Rongerte. Damen-Drefeiter Bannhans. frt. Hens (Lieber- und Rengert- Cangerin), Derr Onge Docht (Comifer, Broiche Gefring und Cpiel-Duett, Schanfabinet: Rin Jugeborg, bie ichonier fatrwierte Dame. 7004

Brennerei P 6, Geschw. Schammeringer.

Mahler Johann F 2, 12 empfiehlt:

F 2, 12 Bürstenwaren aller

nur befte Corten, in großer Musmahl und in jeder

Straussfedergeschäft Pirk's Nachfolger

P 4, 12 B. Barth P 4, 12 Straussfedern. Boas, Reiher werden gefärbt, gewaschen und gekraust.

Erstes und ältestes Geschäft am Platze.

Fröbelscher Kindergarten 100 F 1, 11. 700 Beginn des Hommersemesters Montag, den 4. April.

Mufnahmen von fleinen Boglingen jederzeit. -Gleinnbe Raume - Meralliche Anificht.



Naturpark-Siedelung Schwarzwald (Landhäuser-Kolonie) G. m, b. H., Freiburg I. Br. Geschäftsstelle: DR. MED. G. RIEDLIN, prakt. Arzt :: Freiburg im Breisgau, Kartäuserstrasse No. 9::3 Bank-Konto; Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Freiburg im Breisgau 7151

> Von der Reise zurück Dr. Sack.

P 5, 14. Spezialarzi für Hautleiden. P 5, 14.

Viliten=Karten Helen in Jestimuse Dr. S. Saas Tate Buchdruckerei G. m. b. S.

einzigste natürliche Selters, von altbewährter Heilkraft

welches von allen Brunnen mit Selters Unter strengster Kontrolle der Konigt. Staatsregierung in rein natürlichem Zustande gefüllt. - Zur Vermeidung von Irrtumern achte man genau auf den namen "Königt. Selters".

Namen, nur so wie es der Quelle Kniarrhen der Schleimhäute und Namen, nur so wie es der Quelle
Atmungsorgane.
entfliest, gefüllt und versandt wird: Königl. Seiters mit heisser Milch.

hervorrag. Linderungsmitte bei fieberhaften Zuständen und bei

Langentoberkulese, Taielgetränk terner ein Wohlgeschmank.

Wohnungen

Dr. Merzeiftrage 15/17 Repplerurage 13a meberne 4 Zimmerwohnung Rah Sch. Bampfirafie 24.

Mouffer. 30

Eleg. 4-Simmer-Wohnung m. Bab u. reicht. Subehör, d. Grock Wäh. R 8, 2, Laben. Zelephon 2835.

Difiadt Rollsrafte 32. Die findt Dochergamannen genartete 4 oder 5 Jimmer Wohnung im renchind. Inden, elette. Eicht w. estl. mit großem Garten per friort ober ipaten in vermieten, 11795 Rab. verrerre. Telephon 4230.

Bu bermieten: Defil. Stadtteil bocheles ausgeffattete 5-6. Rimmerwohnungen mit allem Bubeher mit und ohne Bentratheigung per fof. ober fpater gu vermieren.

Räheres Hairy, Char-lottenstraße 2, Tel. 912. 16822 Parfring 232, Imal 4 Sim 3. u, 4. Storf m. Bad, Speifefammer, Man-farde per 1. Juli an verm. Raberes 2, Storf. 27888

Barfring 25a, Renban moberne 4 Simmer, Küche, Bab, Blanfarbe, 5. und 6. Seed fot, ober jodier in verwieten. 12722 Widers Luben.

Rendam Boggiftrafie 1, Strafe rechts der Max Joiefftrafie, Elegant ausgestattete 4-

Joielitraße,
Elegant ausgekatteie 4Simmer-Wohnungen in, Bubehör fofort an vermieten.
Antrog. erb. Mittelfer. 29.
Telepon 3307. 18833
Bnasikraße 10, rechts ber
Max Joiefftraße.
Schone 5-Rimmerwohnungen
mit Bah ii. Judehor ver 1.
Juni zu vermiet, Raberes
Bellkraße 7, part. 17953
Mülinangenundte

Vhigersarundur. 40 Econe 5-Jimmer-Wahnung nehlt Ruche per 1, April 1910 au vermieten. 16480 Mäheres dafelbit parterre.

Prinz-Wilhelmstr. 27 Lente ju verm. 1600s Maerel 2. Robler, 2. Gtod. in. Cuerstraße 60a, Reubau, eine Werft, m. el. Anicht, p. 1. Mai a. om. Rüc, T 3, 16, 28482

merwehnung. Bad. 2 Mani. 2 Te., iar 2000 & nex 1. Oft., eleg. 4 Jim. m. Bad Welbharfür. 1 Tr., ioi. heatelbar für 250 & au vermieren. Rab. 5. M. Geiger, Agent Q 7, 24. 17510 Mgent Q 7, 24. 17310
Rheinhäuferfir. 12, 1 Sint und Küche per iofort ju verm.
Rähetes 2, Stock. 17361

es nicht, aber 7158

Rheinbäuferftraße 4.

Rheinhanferftraße 83,

Mheinhauferftraße 88, 2 is. 2-Zimmerwohnungen mit allem Zubehör per 1. April billig zu vermieten. Räheres Laden. 16508

Reubau Rheinhanferftr. 97,

ine 2-Zimmerwohnung mi Bab, jowie mehrere 8-Zim.

Bohnungen per 1, Dini ober

fofort gu verm. 17668 Renneröhofftr, 22, 4 Tr., 1 gr. Bim. (fr. Al.) g. v. 98831

Riedfeldftr. 13.

3 Bim u. Riiche an om, 67877 Ricbfelbftreße 87, 2, Stod, 3 icone Jimmer u. Ruche fof. ober ipater gu berm, 28021

Mbeinpartftrage & ichones Dochparierre, 4 Jim-mer, Bilde, Bab n, reicht, Zubehör iof, uder ipaser au verm, Rah, Meerfelder, 68,

Rennershoffte, 23,

s Er. ite. In iconfter Aus-

mibl. Zimmer an verm.

Bolle Penflon in gut burgert. Saufe wundt eint, ja. Bennier. Eremalle Raail, geprieter Lebrer

bei Dreisermaßigung geg. Heber-machung ber Rimber bei Berring

ing ber Guulaufgaben, Geff. On tut, Rr. 17693 an bie Eroeb b. Bl

Rennershofftrake 27.

Schone 4 Bimmermohnung mit Bab, Speifefam. u. Das-

dengim, freieklusficht aufRhein, p. 1. Juli 3. verm. 16846 Raberes Derbold, part.

Rheinbammfir, 49,

teered Zimmer per 10f. 211 berm, Bu erfrag, vorm, 17587

Rbeindammpr, w., ger, 4-3im. Bobing, u. Sub., weg, Beri, b. jen. Wiet, an Rbeinbammftr, 50, 4, Stoct.

Billig

Simmer und Ruche gu ver-

machen Sie einen Verluch mit der überall bekannten Galop · Crême Pilo, welche den Schuben febr raich eleganten Hochglanz gibt,

Rheinauftraße 10, 4 Simmer, Ruche u. Riche Limmer m. violf., Rüche u. Zub. dis 15. April oder 1. Mai zu vermieien, Röberes pariere. 25834 Raberes Laben.

Mbeindammftraße 62 unmittelbarer Rabe b. Jo-banntöfirde u. Stepbanien-promenede modern ausge-tattete icone b. Jimmer-wohnung mit Babealmmer, Speijefammer, Diele, Bal-tone und Erfer auf 1. Juli preiswert ju verm, 18900 Preiswert zu verm, 18960 Rab, parterre, Tel, 2800

Rheinsammurane ol 4. Stod, icone 5 Jimmer, Ruche n. Manf, per 1, April du nermieien, 14392 Rab, Karl Paul, Steph. Promenade 20, Teleph. 2109.

Mupprechtftr. 10 2 Simmer u. Riiche ju ver-Mupprediftr. 16,

4 Jimmer mit allem Zubeh. 1. Juli ju verm. 20050 Rähered Benger.

Rupprediftrage 16. Rupprestiffrage 16.
2 Simmer, Riche, bodpact.,
1 o. 2 Simmer, Rüche, b. St.
1. April oder fpiter au vermieten, Rah, Benger, part.

Rupprochtstr. 18 gelnnbe rubige l'age, nachft Ruifempart, elegante 5-31sta. Bobug. (wird gut bergerichtet), Richt. Sprifel. Bas ir. Son. elefte, Bicht pet fejort ju verwiefen. Nob. 2. Staff linfe. 18461

Langerötterstrasse 92

ichane 2-3imerwohnung im 2. Stod gu vermieien. 28555 Sedenheimerftr, 35 (Welhaus) Der fofort ober ipater billig au verm, Rab, amifchen 1/2 au vermieten. Rabered bei u. 4 Uhr beim Sauseigen- Derrn Bes im 2. Stod. 28548 tilmer im 8, Stod. 17823

Möbel-Transport.
Umzüge Joder Art in der Stadt sowie nach allen diegenden des In- und Auslandes. Transporte von Kassenschränke, Fügela u. Klavieren besorgt 6507 P3, 4 Peter Wagner H7, 34

1, 13 Georg Eichentler D 1, 13

- Telephon 948.

Tel. 2184, - Mitpl. des Allg. Rabatt-Sparvereins. - Gegr. 1869 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

Spezialität: Herrenhemden nach Mass welse und farblg auch in jeder Weite stets am Lager. "" Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Fractibriefe Dr. B. Baas Mas Budidruckerel

Schweitingerfir. 7, nachft b. C Raiferring, 2. Gt., eine icone belimmer Bebnung. Rabchensimmer u. fonft, Bu-behör auf Junt ob. Juli au verm, Rab, part, 17691

Schwegingerftr, 15, 4, Stod, icone 3-Bimmer-wohnung mit Bab, Loggia u. Balton in gutem Daufe

Renban Schimperfir. 4 Schöne, femfortabl, 5 Jims merwohnungen wit Man-jarbenzimmer 11. allem Ind. her 1. April 1910 ju vern. Reubau Schimperfte, S 3. St. ichone, fambertabl. 5 Jim. Wohn, bof, ju verm. um Mehpl., Schimperfir. 2 Gin Laben m. 2 gr. Schau-fenflern; 4. Stort, icone fomfortable 7 Bim.-Mohn. jof. pa verm., ferner: 13028

Mittelftr. 4, Megplag. 2 St. ichone 5 Jim -Woln, m. affen Jub. iol. ga verne. Rab. ju eele. Mittelftr. 4 u. Emimperfir. 2.



Wohnung mit Ha-und allem Zube hör wegzughalbe

17465

Renbauten Schimperfix. 11, 19, 27, 20, 3 u. 4 3tm. u. Rüche, Bab, Speijefam., Mani. per fol. o. fpat, au verm. Rabered da-ielbit B. Dedere. Tel. 1654. Schimperstr. 12

part. 4-5 Jimmer Bohnung Riide, Bab, Sprifefammer, Mant per fofatt ju bermieten. Rühres nebenan Mrcfifett Schweifars.

Schimperftraße 24, 8. Stod, 5 Simmer, Mude, Bad, Maniarde, fof ju vin, Rab, U 3, 18 bei Rb, Bengler Telephon 645.

Schimperftr. 18 3 Simmer mit Ruche, Bab,

Catterfallstr. 6

Renkan, Uhlandar. 46 4 und 3 Bimmerwohnungen per fofort ju verm. 16448 Raberes am Ban.

Berichaffeltitrabe 22 nacht der Boblgelegenfdule u. Brauereien, b n. 2 Bim-mer, Ruche, Babegimmer, ner, Ruche, Babegimmer, Manjarben nebft reicht, Bubehor fofort ober fpater an permieten. Bu erfragen im Stod.

Binbedftr. 5, 3. Zimmerwehnung m. Bub. per 1. April ob, ipat, 3n wm. Rab. baj. part, 17066

Windedftrage 7. 3 Jimmerwohnung mit Jus behör iefort ju verm. Breis 48 Mart. Näheres Binbed-troße 7. 17682

Windeaftr. 19 Berfemungebalber icone 2. limmerwohnung m. Bab Juli vo. früb. 8. v. 29111

Windeditraße 20, icone 2-Jimmerwohnung im D. Stod fof oder 1. Mat an verm. Rob. part. 25407

Werftstrasse 41 Bim et, Balfon, Ribed & ver it.

Werderstr. 5 porterre, 5 Bimmer, Bad etc. per 1, Juli zu verm, 28718

Umfianbehalber Umfiendehalber dubide 6 - Kinmerwohnung mir Bad u. Juded, in Mitte der Stodt gelegen an Unter-mieter preiöw, p. Juli oder früher zu vermieten. Gefl. Offerten unter Ar. Balak an die Expedition dis. Blattes.

Edine 4.Bimmerwohnung mit affem Subeb. p. 1. April predm, au verm. Bu erfr. Bedenheimftr. 58, II. 15163 In Billa ber Ofthabe grobe

2. Ctage au vermieten. ISS Raberes L. 4, 9, linfs,

Renbau. 2 × 3 Jimmer, Ruche u. Bad to'ort ober foder an verm. Mittelftr, fl.68, 2. St. 17247 2 u. 3.8im. 28obnungen

mit Bab, Speitefammer u. Wanfarde, Boegarten etc. preiswert in vermieten, Speigenfrage 19 ober Te-

lephon 4227. 17492 Z ichone Simmer und Rücke auf 1, Mat au vermieien. 17295 Wallhadthrage 54, Laben.

Neubau. Eddine 8 Mammer-Bobining 4. Stod unt Lad. Speilefam. nub eventl. Maghtammer pet 1 Wal istua ju vermieten. Webplan. Rehplan.

2, 3 und 4

Bimmerwohnungen Rabe des Daupibabuhofes im 3. und 4. Stod. 2 ichoue, mo-derne 6 · Zimmerwohnungen an vermieten. 19843 Raberes Arch, C. Sammer. Televbon 3498.

Aber er meinte gar nicht meinen Sut. Gein Geifi arbeitete nach einer gang andern Richtung.

Rannit Du Efflanfen?" fragt er mid mit ber Miene eines Groginguifitors.

Ich! Milaufen? Bogu denn?" Sandunune Frag! Bur Auslibung bes Wintersports, natürlidermeis!"

"No fo! Offengestanden, lieber Fremd, ich bin frob. daß ich auf meinen zwei Filgen laufen finn" -

"Jomos!" frimmphiert mein Freund Jasbobrer. "Da mußt Du alfo mitmad'a!" Bas denn?"

Wir gründen bent abend einen Stillub Beift, ich und Winbibuber.

Ginen St-i-f-1-2" No ming micht febr geiffreich breing'ichan baben, ungefahr to wie ber Bearn, als er die Biffitenfaten bom Coof am Rordpol gefunden hat. Bitus Rosbobrer machte einen

Geftus, ber einem Giganten gur Ebre gereicht fatte. "Djawoll, einen Stiffub, Warum foll'n mir feinen Stifflub griinden?"

No marum nicht! Das ist fo was gang Gilbiwerftandliches. Jeber Deutsche, wenn er in ein gewisses Aber fommt, bot den Beruf in fich, einen Berein zu guinden Zuerft grundete man Turnvereine, bann Liedertafeln, bann Beternnenvereine, dann Radfahrervereine. Was eben fo Mode ift, Jest der Wintersport - also mußman als girter Deutscher Stipportvereine etablieren. Ich wer vollkommen libergenot

Freund Rasbohrer feht mir den Bert son Effiports für die Gefundbeit, für den menichlichen Organismus im allgemeinen, für die Minsfeln der Gebwerheuge im beondern angeinander. Er befundet bobet vite perbliiffende "Gerbus, Gollegg!" ruft er. "Berngott. Dich hatt ich Belejenbeit, und feine Rede wimmelt von footlichen Jochausbriiden, 3ch fible der Mann ift feiner Bee mit Sant und Haar verfallen. Da ist nicets mehr zu nachen. Rur

(Gorifchung folgi.)



Die Bindung. *)

Dumoreste von Maximilian Krauß

3d weiß, daß es gang unfimiterisch ift, wenn der Ersähler sich in seine eigene Dichtung hineinmischt, unt dem Lefer etwas zu erklären, was ibm eigentlich aus der Handhing felbit heraus und durch die Perfonen, die die Hondlung portpartstreiben, verständlich werden follte. Aber ich muß duch diese Rolle eines untimitlerischen "Dens er machina" (bielen, benn es bandelt fids im jolgenden um rein sportliche Fragen, und da fann man nicht vorausseyen, daß jeder Leier gemigend fattelfest ift. Sportliche Fragen und insbesondere folde, bei welchen es fich um den Stipport drebt, find außerordentfid) belifater Ratur. Es ift leichter, einen Romerbativen und Sozialdemokraten, einen Orthodoren und einen Soedelianer, einen Abitinengler ftrengfter Oberpang und einen Botator in Fragen ber Bolitif, ber Religion. Alfoholgenuffes imter einen Sut zu bringen als zwei Stiportbefliffene. Das lettere ift einfach unmöglich, to leicht es auch einem natben Menichen ericheinen möchte. Denn dem Laien düntt es höcket gleichgulltig, ob einer feine Effi bolger auf Bilienfelder oder Rorweger Art bindet, wenn er mir überhoupt auf diesen veriligien Solgern fich vorwärisbewogt. Ger ben echten Stilaufer aber ift die Fortbewegung nichts, die Bindung alles. Das Samletiche Gein ober Nicht iein ift eine reine Affenkomodie gegen die Frage, ob einer mit Rilienfelder ober mit Rorweger Bindung beffer fabet, wegen diefer Bindungsangelegenbeit ichen verichuldet babe. In nichts kommt der jurchtbare Ernst des mit Gegenfähren erfillten Lebens ftarter zum Ausbrud als in dieser sportlichen

") Was ber neweiten Rummer (3476) ber befammen Beipsiger Ministeresten Gestung", Die burch bie Reichbultigleit und Gebegen-bee auf Majimabben und terlieben Kelle ben neuen ben Sieners celatingt, date die "Rhuimieute Beitung" nicht nur die altrite, fonbent mad tole you outly his bedeutenhile illustrated Bedeutenkorft Dentificanthy til, becen abountment for usel labout (pierteljähelich 8-2004 In bent borfiegenden Seft interefficit im althollen Teil bor offen ein umfangreicher Beitnig iber die beitriche Abteilung auf her despendent Meltonspellumy in Britis.

Brinzipienfrage, und wenn die Weltfriedensphantosten Es war beute gerade der alleralteste Bilg, den ich trug. wähnen, fie konnten den Tag erleben, an dem die gange Meine anderen find allerdings auch nick viel beifer. Menichheit einer Berde sonfter Lammlein gleich unter ber Zonne ewigen Friedens dahinwandelt, so haben fie die Rechnung obne die Stiläufer gemacht, welche in ewiger, unaustilgbarer, grimmiger Feindschaft untereinander sich gerfleischen werden, folange es Menschen geben wird, die diabolisch genug find, immerfort Glibolger mit Lilienfelber ober Rorweger Bindung zu fabrigieren, und andere Meniden, die für die Berteidigung ber einen ober ber andern Urt bon Bindung Säffer bon Tinte veridreiben, und Menidien, die bas Geichriebene druden, und Menichen, die das Gebruckte leten Und da man, was Schwarz auf Beift geichrieben fiebt, gefroft noch Saufe fragen fann, fo wird fich der Unfriede in jedel Saus, wo nur immer Glibolger bineingeschnunggelt merben, verbflanzen und damit jegliche Hoffmung auf Erfüllung der ichonen Ideen der Belifriedensfongrehler junichte gemacht

Go verzweifelt fteben bie Dinge am Toge ber Ereigniffe, die zu erzählen ich nun mich anschiden will. Meine Lefer find durch doe, was ich bisher ausgeführt babe, iportlich fo proportert, informert und orientiert, bon es weiter gar nichts ausmacht, wenn der eine oder der andere oder bielleicht auch alle fid darüber noch völlig im unflaren befinden follten, was denn nun eigentlich für ein Unterschied swifchen Lilienfelder und Rortveger Bindung ift. 3d merde mich büten, biernber eine Aufflärung zu geben, demr ich fühle nicht den Beruf in mir, noch niebr Unfrieden zu faen, als ich Alfo, gur Sadie.

Mein Freund Bitus Risbohrer, feines Beichens ein ehrfamer Sutmadet, ber infolge feines Gewerbes fich zu ben Stopfarbeitern reduct und fich auch fonft noch nichts bat auidulden kommen laffen, begegnet mir eines Toges auf der Strafe und balt mid mit wichtiger Diene feit.

beinab einzuladen vergeif'n! Guat, daß i Dich feb!"

. Ginfaden? Bu mas benn?" Er mag mich beir oben bis unten. Ich wurde etwas noch eine Einwendung wage ich zu äußern. verlegen, benn ich glaubte, en hatte ca-mit meinem gent.

Vermischtes.

Genbie Büglerin empfichli fid in u. außer bem Mheinhanferftrage 11.

> Schreibbureau." "Smith Premier" Tel. 4108. O G, 3. Separ. Diktierraum.

Mis Geburistagsgeiment merden Saarfetten von mir felbft angefert, Bopfe 8,50 .M. Otto Beber, Frijeur, U5,26,

Maurerarbeit und Repara-turen all, Art: Alofettanicht, ichnell u. billig, 2. Grob, Maurergefchaft, friedrichs plat 14. Poptarie genügt. 17494

übernimmt Bücherordnen die Expedition ofd. Bi.

Juwelier Werkstätte

Apel, O 7, 15, Heidelbergerstr. (Laden) lief. billig, solid u. schön Juwelen-u.Goldarbeiten jed. Art Ankauf, Tausch, Verkauf. 1700

Zeugnisse binight stoke Schreibbitro Schürig, T 2, 16a.

Damenschneiderin

empfichlt fic. E. Dod, J in, 4, Entbindungobeim Diotret,

Damen finden Anfnahme. Fran Anna Bahn, praft, geprufte Debamme, Ecwesingerfir, 47.

Heirat,

Deiraten feb. Stanbes ver-mittelt unt. Diefret. Dit. u. Nr. 11812 a. d. Exp. d. Bl.

Heirat.

3g. Mann, 35 Jahre alt, von aniehnlich. Aeuß., ichon. Einfommen, nünscht m. ein. fathol. Räbchen, nicht über 35 Jahre awedt spät. Delrai bekannt in werden, Differt. m. Dilb, welch, fol, retourniert wird, erbeien n. N. F. Z., 25943 a. d. Erpedition bs. 7., 26948 a. d. Expedition bs. Blattes. Anonym zwedios.

Geldverkehr.

A. Hupothete, 20 %, v. firedi. Thev. auf 1. Ott. v. Selbige. aei. Geft. Offi. u. "Oppothet Nr. 20064" au b. Exp. d. BL M 7-10000 a. II. Dupot. ftabl fofort ju vergeben. 17481 Telefon 8086 Knapp, U 3, 10.

Kapital= Anlage.

Einige Taufend Mart 41/1% Obligationen abaugeb. Off. unter Rr, 28481 an die Ex-pedition dicied Blattes.

Rotwild-Iagd. Teilhabergeincht Animori erbeien unier Ar. 17808 a. b. Expedition d. St.

Ankauf.

Lagerichuppen gum Abrif au taufen gefucht, Offerien u. Dr. 19183 a. d. Exped, d. Bl.

Alte Gebisse

Zahn von 20 Bfg. an bis 60, Gold, Gilber, Treffen,

lauft ju ben bochiren Breifen. Selig, E 4, 8, Ediob.

36 taufe abgelegte Berren- u. Damen-Heiber, Schube und begable anftändige Breife. Pontarie genigt, Schwehingerfte, 149, genfigt, Edim

Beere Roniervenbofen, atte Beiftblemeltofälle, femie jebe firt bon Ge-fa en ans Weiftbleg alle Midannen, Maße, Gimer ufw. fant jeber get und in jedem Quantum für die Fa Th. Gold-fcmidt, gem. Fabrit n. ichmibt, dem, Fabrit u. Zinngatte in Effen (Rube)

Bernhard Jünke

L'angerölterftr. 22. Bagerpiah: Berfangerte Mag Jolefftrafie. Bollerte genilgt. irm

Bable höchte Breife für Möbel, Rielder, Giand 25 hick, H 4, 4,

Antanf von Anoden, Bum-Den, ales Bifen, fowie alte Recalle, 17189 &r. Mederlin, P. C. 11, part. vorf. L. 8, 0, 2, St. 1, 20018 Rigemer

Kaufe gebr. Mil do to el Betten wie auch ganze Ein-richtungen z. d. höchst. Profa Pestkarte genügt. 7249 Sandbrand, S 3, 11.

Achtung!

Raufe fortmabrend abgelegte Rieider und Soube aller Mit, fowie Lumpen, atteb Gifen, Babier, Flafden gable nels bie bochten Bre fe! Pofifarie genfigt, 12522 Weisberg, H 7,26.

> Gebrauchte Mobel fowle gange Hauseinrich-tungen fauft 4916

Sich. Geel

Muffiguar # 3,10. - Teleph. 4506

l Herrschaft Obacht I

Bable reelle bobe Preife für getragene Ricider und Shube aller Art. Bon jungen herishaften getr. Aleiber gable gang besondere hohe Preise. Begen bringendem Bedarf geft. Bestellung erbitiet. Komme puntflich nach außerhald.

A. Goldberg, T 2, 9.

3di tanfe getr. Aleider Sador, Rode, Frade Unjuge, Doien, Edune, Stiefel, Mobel, Bette febern tc. 26, 3ch jahle bafür

anftändige Preife tregen bringend, Bedarf geft, Beftellg, erbittet

Brnm, G 4, 13.

36 taufe von Berrichaften abgelegte Berreu. n. Damen-fachen, Schube n. f. w., zahle die böchten Preife. 12874 J. Graber, Alphornftraße 34.

36 faufe getragene

Herren: und Frauenkleider

Schuhe und Stiefel bezahle bie bochfte Breife. Wegen bringenben Bebari geft. Befieftung erbiblet, 15808

2. Herzmann E 2, 12.

Kanigesuch 300

für getr. Aleider, Schube, gebr. Robel, neue Tuche it. Partiewaren, Bable anfland, Preife, Bestellungen erbitte per Voft, Germann Goldforn

Zahle hohe Preise

für getragene herren- und Damentleiber, Militar- u. Beamtenuniform. Sonhjeng, Minbel, Beitfebern, optifche Cachen, Bartie. waren oller Art ic.

Beftellung, werben per foli ober Telephonruf 218 and von augerhalb prompt erlebigt. 14808 Sellg. E 4, 6, Eckl.

Midring! Eintauf v. Bum pen, Etien u. Metalle, Pa-pier, Rentud-Abfalle, Sable die boditen Breife. Pofi-farte genilgt. B. Starfband, Traitteurftr. 98, 15000

Verkauf

Die Dreper'ide Bagerhalle am Rheinquai, iranöferier fabig in auf Abbruch ju vertaufen, Raberes Architett Cammet, Tel, 1408, 17441 Gint erbalt. Betten, ber-ichteb. Möbel, bill, an ver-faufen, G 6, 9, 1 Tr. 15088 Waid:Majdine

(Suftem Comide) billig an Tieg, 3 2, 4, 4. Stod

Gntes Banmaterial, per 1. 2011 Banholy, Biegel, Turen und Brennholy

zu verlaufen. Rabered C Z, 25. man

Bu verlaufen Rrantenielbijiabrer, ber auch rfragen Bulfenftr. 4 Lubwigshafen a. 30h. 17614 Gelegenheit! Am bas Re-gogin leer in befommen, um her-

pitigien, werden alle (23524 bland billig abergeben. 4 Olcanderbäusse billig an

Verlobte

Wir bitten jeden Interessenten sich durch einen unverbindlichen Besuch unserer Ausstellung und Werkstätten davon zu überzeugen, dass unsere Wohnungs-Einrichtungen bis ins kleinste Detail solid und exakt ausgearbeitet sind, dass auf höchste Zweckmässigkeit bei gleichzeitiger vornehmer Form grösster Wert gelegt ist und dass die auffallend billig gestellten Preise nichts an den Ia. Qualitäten ändern. Unbeschränkte Garantie.

W. Landes Söhne

Möbelfabrik

Bedeutendstes und anerkannt leistungsfähigstes Haus für komplette Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen. Man verlange Preislisten und Abbildungen,

touerstes Robmaterial werden zum besten deutschen Rade "Brennabor" verwendet.



Alleinverkauf bei:

Martin Decker. A 3, 4, visavis Theater. Telephon 1298. Reparaturen in eigener Werkstätte prompt und billigst.

Die Verlegung meines Spezial-

Tapeten-, Linoleum- u. Wachstuchgeschäftes

von Q 1, 12 nach F 2, 9

zeige ergebenst an.

Verkaufe nach wie vor zu bekannt billigen Preisen

kinoleum-käufer . . von 80 Pig. an pr. Mir. Bohnermasse . . . far 65 Pig. per Pfd. Fuss-Bodenlack von Mk. 1. - an pr. Kig.

Heidelberger Tapeten-Manufaktur 2, Tel. 2024 Cel. 2024 M. Schüreck

Geschäftsführer C. Gog, langjähr. Verkäufer der Fa. A. Willer.

Sehr wichtig für

Wohnungseinrichtungen in asiv Elchen und jeder Holz t von Mik. 950 an. Nu direkt an Private. Uebernah-me compl. Wohnungseinrich-tungen in gediegenster und kunatgewerblicher Ausführung, nter längster Garantie Bermissigsten Preisen. 27840 Auskunft, sowie geliei Zim-Einricht, können angesch, werd

Nah. Traitteurstr. 6, 2, St Gebrauchte, guterhaltene wulltanbige Beiten febr billig au verlaufen. 29156 D 5, 7, 2, Gt. Randeridrant u. Ounder iffitte bil, 3. vf. E 2, 14, 17500

Belliamiges Salazimmer mit Marmorplatten, Möllen u. Matragen, einfache Rude, Bufett für Spelfegimmer, Bufet für Speifeglmmer, Berittow, Diwan und Auss gledilch, faft neu, febr billig au verfaufen. H 2, 5, 8 Tr.

Laden= Ginrichtung,

hochmodern, febr folide, per 1. Mai fehr biflig 311

Beidelberg, Coffenfir. 18.1

Möbel feber Mrt. perfaufen billigft A. Schwalbach, Söhne, 63,16.

Kallenlerunk gang maffip, wegen Muf weit au verfaufen. Ju befichtigen Süddenifche Ariefmerten-Borfe, O 8, 7, Rich.

nfemanb; broor Gie aber folde touten, bitte um Juren m. Bejuch. Engl. pol. Bettiellen Duicheibeiff, m. u. bl. pol. Boichfommade m. Blorm, 32 Chiffom m Mujchelauff, 45, 48 Bertiffen mit Spiegel Namitriche mit Marmor Raspirings mit Syremov 12 Calentiffe m. Ciegoerind. 18 Tennesang mit Epoegel 25 Ramestinigendivans 45, 50 Füffets m. Santper 118, 175

Rideneinrichtungen 85 Reid, Ginrichtungen fire vorrätig. Möbelkaufhaus Weinheimer J 2, 6.

Laben-Ginrichtungen, Regale, fomie Telen,

neum gebrands, nets vorrätin bei 1°901 Worte, & B, 19. Turen, 1274 Danbiffren, Wladabichluffe 2c, porratig. Derm, Gomiet u. Un. Repplerfir. 42.

Gnterd, pof. Aufbaum Bett-labe m. Anft n. Gebernzeug, Allumentijche, Gastrone, Lei-ter, Polperftühle, Gasbac-ofen, Galerien 3. nf. 2 bis 5 Uhr. L. 14, 9, 8 Er. 20130 Großer gebr.

Bügertaffenfgraut barte Banbungen, feuerlich. benupbarer Raum Gobe 1,20 Breite 60 cm, Tiefe cm, mit gutem Trefor ig gu verlaufen, Angubillig au verlaufen. Angu feben Alphornfir, 13 part. Cietner, gebrauchter

Kaffenschrank billig abzugeben.

Anfragen unter Mr. 1781 29184 an bie Expedition b. BL.

Kallenigrank

billig au verfaufen. Off. n Nr. 19708 a. d. Exped. d. Bl Schrauchter Eine und Bweis ipanner . Bordwagen, Gin-ipanner feite Rolle, au verf. Commer, Comentingfir, 144.

Goft neue Beitlabe m. Roft verf. Rab. U 6, 16, 8, Stod

Mehrere Diwans u. Chaife. Dalbergfir, 9, II. 1 guterh. guhriferne Babe-wanne m. Gabbabeofen Sill,

ring 35, parierre. Motorrad.

Bl/, Bib.: Magnetgundung, wenig gefabren, billig au vertaufen, S 8, 10, Berfftatt,

Besonders billi! Pitsch-pine-Küche

prima Qualitat, fomplett

Mt. 138. su verfaufen.

Rolengartenftr. S2, 8. St. 178 Bad. Solginduffrie R. Bofener. Biano, Edlafgimmer,

Bians, Schlafzimmer, tompl., Sigarreneinrichtung. Spezesiregal, Kassenidrank Labenthefe, Diwan. Gisidr., Ramapce, Ausziehriche, Beisellen, Roshaarmatz., Spiegellichränke, Golariemenscheiben, Grammophon, Damensahrunge, a. m. Mulbewahrungemaggin. R. 6. 4. 30032

Mekramater. Madhern dille Gebrauchter Babberb billt

Lullafirage 16, IV. Gelegenheitskanf.

1 Saillant Patent Gasbadeofen mit Simmerbeitg., weil überflüffig, preism, zu ver-faufen. Zu erfragen "Gol-dened Lamm", E. 2, 14, 1789?

fast neuer Transportwagen heimerstrafe 1, II, Gin Schnauger gu verfauf Belleuftr, 49, 5, St. Borberb.

Liegenschaften

In der Rabe von Mann-beim ein icones Anwesen

mit Scheuer, Stallung und Garten, an Bauplaben geeignet, unter gunuigen Bedingungen au vertaufen.
Für Gelfügelauchtizeunde
febr günftige Gelegenbeit,
Anfragen erbet, n. P. E.
15410 a. d. Exped. dis. Bis.

Sectenbeim. Einfamilienhaus

in iconer, freier Gartenlage mit großem Garten, eleftr Licht u. Bafferleitung billig gu verlaufen. 14984 Joief Roger, Baugeichäft. Telephon Nr. II.

Feudenheim

find 2 Einfamilienhalufer, je 2 mal 2 Jimmer u. Kilche, Jod, Speifekammer fofori begiehbar, billig an verkauf. Röberes bei (9g. Gumbel, Bengefchäft. Tel, 4405 dan telbe.

Stellen finden

Adiung? Leichter Ermerb! Bum Berfauf eines potent. Bureau . Gebrauche . Arrifels u, eines pot Daushaltungs. Gegenhardes werd, thocitge verkaufsgewandte Herren u. Damen gegen böchte Bro-viffin gefindt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 17804

jum fofertigen Gintritt gefucht Bischoff & Hensel, P 5. 10,

Fabrik elekt, Spesialapparate Innger gewandter Stenograph und

Maschinenschreiber möglicht aus ber Roblenbrande, für fofort gefucht. Offerten m. Gehaltsangaben unter Nr. 17880 an bie Erpedition biefes Blattes.

in ficerer Stellung tonnen ibren Bedarf in Mngugen nam Mak unter bequemen Teilgablungen ohne Preisaufichlag von befferer Magichneiberei begieben. - Garantie für tabellofen Gig. Bitte Polifac 251 Dlannbeim au abreffieren. 17867

Rheinifche Cadfabrit fucht für die Abteilung aebrandle Same

abiolut branchefundigen Vorarbeiter gegen hoben Lobn für bau-ernbe Siellung. Offerten u.

Siellung. Offerien u.

Haupt-Agentur

mit großem Intaffo einer alten eintlutfigen auf eingelührten Lebeneverficherungs-

Gefellichaft ft ju vergeben. Migebote pon faution8= fabtaen befferen De ten, Die für ein größeres Rens

find unter 17664 an bie

Gruebt, b. 21. ju richten. Hausbeforger

für amei Gereichaftebaufer mit elefte, Aufang wird gelucht. Angebote unt. 1708e an die Exped, bo. Bl. erbet Das Großh. Gof- u. Rational-

theater in Mounheim fucht auf 15, April awet Ankleiderinnen.

Richt mehr iculpflichtiges

Fraulein

mit Kenntnis ber Sienogr, und Schreibmafchine au Burcauarbeiten gefucht, Offert, unt, Rr. 17670 an die Exped, dg, Bl.

nie Rodonn., cem. Limmers und Alleinmabd., tüchtige Kindermadchen, Haushalt, die Onbert, in Arbeiterfam, gut empf. Monatsfrau auf fof. 18. April u. 1. Mai gej. 28951 Burcau Engel, S 1. 12.

Buglerin

geindt. hafenfir. 88. 28979 Mädden mit guten Seugniffen, das gut bürgerlich focen fann, u. alle dausarbeiten verrich-iet, auf I. Mai in fleine Fa-milte gejucht. Bu erfragen vorm, u. mittags bis 4 libe, vorm, u. mittage vie 4. St. 23985 Raiferring 20, 4. St. Jung, Mabden get. für alle baust, Arbeiten, Das-felbe fann Saust, u. Roden gründt, fernen, C 8, 17, 1 Er.

Muf 1. Mai wird

Möchin in ein Gerricafishaus ge-fuct. Gebalt monatlich 46 Mart. Zeugniffe erwünscht. Su erfragen in ber Exped. diefes Blattes.

Berjetie Ködin, bürgeri, Ködin, Zimmer, Daus- u. Alleinmädigen wer-den gejucht ver 15. April, 1. Mai u. wai, Bureau Arstact T 5. 10. Teleph 4797, 17659 Gur fofort gelucht

Madden

mit gut. Seugniffen, weiches gut burg focen fann, auch handarb, verrichtet, au fin-berl. Ebepaar. Abeinparf-ftrabe 2, 3 Trepp, 118, US70

Tildtige Alleiumabden jowie jung. Dabden fuchen Stelle tageüber und tüchtig. Simmermabchen fuch. Stellg. nach Grantfurt per 15. April und 1. Mai. 1761. Bureau Krofchel, T 5, 10. Telephon 4707.

Midden 17852

mit guten Zeugn., das felbit ftandig Sandhalt führen u. burgerlich fochen fann auf 15. April od. 1. Moi gefumt. Preicenheim, Laubenfte. 1. 23 liglerinnen

fofori geincht. 1 Barberei Rramer, Bismardplat 15/17, Lehrmädehen

gewedt, jum isfortigen Ein-irlit gei, Isiephine Spiegel-halter Bilef, Damenichtel-derin P 2, 4.5. 17388 Mäbden, w. Weißn. gel., als Lehrnadd, s. Kleiderm. gel. Geichw. Bregel, Weimersbol-brade S. IV. 2004

Stellen suchen

Siewandte Stenographin u. Majdinenschreiberin fucht p. fofori Stellung, Off. u. M. K. 20199 on die Expedition dieles Blattes.

Webilbete Dame,

verb., perf. Stenotinp., febft. Kvereipond, wünicht i trete Radmittagoftund, Beichaftig. Offerten u. H. K. 20069 au die Expedition off. Blaites.

Shubbrande. Tadt, Berfänferin, im Det, bewand. fucht Engagement. Diff, unt. 2001 an bie Exped. In Bitme fucht Biligte gut übernehm., murbe fich in ted.

Wirtschaften.

Altrenommierte Beinwirtichals iRealgerechtigleit) in Recargemind ift per isipet unt. gluft. Sedingung, bill, av vermieten od, au verfauf, Offerten unter Rr. 17975 an die Expedition dis. Blattes.

Ennline Wirlslente

fautionefabig, fuchen gang-bare Birifcheft auf 1. Juli ober ipater zu übernehmen. Off, u. 17490 an die Exped. Die große, gut eingeführte und vorzügl, eingerührte Spelsewirtschaft mit Rehan-rant u. Cofe D v. 13 (vorm. Bl. Krenz, G. Rehrberger) frankheitshaiber an tuchtige Birtsleufe preiäm, zu ver-feuren enti, au verwielen 20075

Tucht, fautionafabige Birid. feute lichen ver 1. Juli 1910 gutgehende Birrichaft, Bier od. Bein. Offerien u. Rr. 29150 a. d. Exped. 5fg. 2316.

Mietgesucke.

Bewerberinnen, bre
tige Schneiberinnen fein Mant. D.
miffen, wolfen alsbeid thre
Melnhe mit furger Angabe
idres Besenslaufes igrifitich
bei der Iniendaus einbei der Iniendaus ein-

Eiufache, doppelte und amerikanische Buchführung kaufmänn. Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben etc.

Privat-Handels-Institut Eduard Bermel

G. C. WAHL, Inhaber: Friedr. Bayer

Telephon 648. Möbel, Dekoration, Teppiche Telephon 648.

F 2, 16

F 2, 16

Prospekte gratis und franko, Für Damen separate Räume. - Eintritt täglich. -

Unterricht.

und grändlichen Erlernung der rache ist die 7100

Ecole française, P3, 4 Cours de conversation et de littérature

Franz.-Kaufm. Correspondenz. Die Kurse beginnen wieder Montag. II. April. Die Professeren dieser Schule sind gelehrte und

geprüfte Franzosen. NB. Man bezahlt die Stunden nicht voraus, sondern nur am Ende des Monats.

Conversation et conférence : Für Damen jeden Mittwoch um 5½, Uhr abenda; Für Herren jeden Mittwoch um 9 Uhr abenda, 2 Mk pro Monat. 7100 BARROW INCOME OF THE PROPERTY OF THE

Magazine

Lagerplane

mit Goo, Waffer u. Gleftris

ob. Werffiatte febr geeigne

Stallung.

Stallung mit Benfpeicher gut vermieten. H 7, 84. 16818

Bureaux.

D 6, 7/8, 1-2 Burcausim.

E 2, 18 E 2, 18

Bureau

3. Stod 5 Bimmer auch für Ge-

Bureau,

gegenüber ber neuen Reichs-bant, parterre, 40 am groß

mit Mebenraumen bon ca

60 am im Couterrain ju verm. Direfter Gingang von

ber Etrafte, Centralbeigung. Maberes B. & R. Baibel, M. 6, 10, Telephon 3028,

N 3, 12

1 großes numibl. Bimmer, paff, ale Burean ober Mieller

P 1, 7a, leeres Bimmer als Bureau bill, gu verm.

entl. 2 Sindwerte gufamme

i. d. Abeinfte, n. Friedricho-ring zu vermieten. 28-152 Nabered Kirchenftraße II.

Meller

6 7.25 inoner Bein-tepar, Raum (Baimfliche) au verm. Rah, D 6, 7/8, 2, St.

Hebergang, Reller 170 gm., Werthätte 25 gm groß wit [co. Dof und Einfahrt gu verwieten, Räbered B. u. K. Balbel, M. 6, 12, Fibr. 3328

Baibel, M 6, 13, Gibr. con-ober Baibel, Rampenmeg 2, 16480

Zu vermieten

B 1, 12, 8, Sted, 5 3immer,

B guche u, Jubeb, per 1, Juli au verm. Einzuschen nachm. Rab, B 1, 11, 5, St.

B 5, 3 2. St., ichine helle 29oh-nung, 2 Zimmer u. flüche nuf 1. Mprif, besgl.1. Zimmer 1, berm. Zu erfengen 1. Stod. 16019

B 6, 72

Badesim, u. Speifekamme per 1. April an verm, 1689

2.2 Barierre fofori

13.4 2. 2t., frbl. 2

2, Stod.

3, 2, 3, St., 2 Bim, u. R.

fl. Fant. au vin, Mat

Stud, B Zimmer u. Ruche

au permieten.

per 1. Jub in verm. 178 Rab. Bochte. 10, part.

Rab. Dobmielenftr, 9.

Stenographie. Munbidrift, Dafdinen- unb Confereibe-Huterricht Tages und Abenbintelte

Gingel-Ruferricht. 16112 Unterrimtebaner ca.6 2Dochen. Erfolg garantiert. Schwetzingerstr. 21.

Photo

Amateur fucht geinelichen proft.

Kohledruck (Bigment-Berfahren) Geft. Offerten unter Ra. 17684 nn Die Expedition de. Plottes erb.

Läden

E 1.12 Laben mit u. ofine

Laden, E 2 Nr. 1 Eckhaus, Planken mit od. ohne Entreso zu verm. Näheres bei Gg. Fischer, III. St. dat

4 (Markistr.)

Laden, 83 um gang sber geleilt, ev mit Mogagin, Bureau ob Mohnung in vermieten. Tel 4x83, 1736

. 3.0 Reden mit 4.3im. Bergerichtet, fol. ju vermiet. ab beim Cansmeiner 5

N 3.47 1 Laben mit Sin-

Schwetzingerstr. 44 17177

Mehgerladen Milla pri bermieten.

Sedenheimerftrage 186, Laden in, Bobg, it, ev. Ma-gagin p. I. Juli 3, v. In erfr. n. Nohrer, Friedryl, 12, 1782; Brede u. Geinbaderei in guter Lage per 1. Gult gu

Rob. Gutmaun U. 6, 16, 2, St Edoner Laben mit 1 Sime mer per fof, an verm, Rab Bedenheimerftr, 88, 8, Giod

Drogerie hierzu vorzügl. geeigneter

Laden

im Saufe B 5, 7, ebent. mit Ginridiung ber fof. ober fpater ju bermieten.

Carl Maller, L 3, 3.

Werkstätte K 4.22 part. Berfftatte lofort ober per L. Mai gu

M 2, 18, Berfftätte an verm.

M 2, 18, Berfftätte an verm.

Räheres I. Stod. 28071

R 7. 11 ichone, belie Berfs
Hatte per 1. Mat.

17200 verm. Rab. pari. U 2,8 ichone beffe Bert.
ober ohne Bohnima an vermteten. 29170 fone beffe Berts

13.24 Meethati ob. fl. Mogaaln an um. 1886, 2. Stod. 26575 Dolberglinghe M.

Ceres Jimer i, Sol I, Werf. Umer an einzel. Deren bei flott v. Nager au verm, 20080 Dame au verm, 17390 etc. aceiax., da Otai. u. ar., dof vorh. 2 idae. Brocaus.
Dof vorh. 2 idae. Bureaus.
Wase. eleftr. Sant u. Archi.
ner 1. Juli gon, od. gaieili
au verm. Noh. bei W. Lein.
Canauraje 36.

Atelier für Innenarchitektur. N 3, 10. Permanente Ausstellung N 5, 2.

(8, 1, 3, Stod, icone Beb-nung, 7 Jimmer, Ruche, Speifefammer, Babes, und fonti, Sub. 1. om, Rab. part

C 8,6 8, St., 6 Simmer n. reichl. Indebor und part, 4 Simmer n. Rüche an verm. In erfr. 2, St. 17802 C 8.20 a. 3 immermofing. mit Subchör for. mit Subchör for. Mah. B. St. 17500

D 4. 11 14587 Bohnung, 6 Simmer, Sabea, n. Subebür ver fotori ob. 1. April an verm. Röb, part. D 6.13 3. St., 3 Simmer, Bull a. vm. Röb, p. 1. Sull a. vm. Röb, 2. St. 28771 gell. Magazin E 2, 14, icone 4.3tmmer-wobunngen m. R. i. Sib. p. 1, Dat e. ip. 4. ww. 17598 Tomabrifationeraum

F1, 8 cone 5 Simmer Wohnung mit Bu ebor, neu bergerichter, per ofori ober fpater preismert in vermieten. Raberes im gaben baleibft ob. T 1, 6, II., B. reau.

G+ 5. 9. III Schone Bohunng, t Bimmer und Ruche fofort ju ver-mieten. Bu erfragen im Caben, G d, 9. 29074

G 7, 28 iacit bem Quifenring, icone Wohnung im 2. Stod mit 6 Zimmern und Bad, lowie lonfligem Zubebör, serner 8 bio 4 Zimmer im Varterre sevil, als Komptoirs sowie großer Resier mit Vadraum — für Weinbandlung ichr ge-eignet — per I. April 1910 vreiden, an verm, 18615 Räheres I. I. 2.

H2, 5, 4 Jimmer, Kiche, Bab und Maniarde und 2 Jimmer und Küche zu verwieten. Rab. baselbit patterre ober Baubureau Sch. Lamftr. 24.

1 4, 5, 2 × 8 Sim, n. 2006, an vermieten. 2007. A 7, 14 1 Simmer in b Rinbe mit 2086ct, an ft. Fam. fof ob. fpåt, ju beimi.

H 7, 18 (Quifenring, nachft Liebfrauentirche), iconer 2. Stod, 6 große Zimmer, Diele, Lauftreppe ic. für 1200 Mr. 3u berm. 28368

H 7, 84, 2 Bimmer u. Ruche 10008 J 30. 5, icone 5-Sim. Bobn. an best. Sam. meg. Beg-ang preism. per 1, Mai an verm, Raberes Leden. K 1, 13 4 -ted. 7 Sim. Rampenweg 1, Redaraner

permieten. Raberes O 7, 20, part. K 1, 15 4. Sted, 5 Sim, bereit ju vermieten 1987.

K 2, 19, abgejol, Wohnung, 2 Sim., Rüche u. Bub. an verm. Rob. parierre. 28022 K 1,22 Breitefte. 2 Er., mermohunug, Ruche, Babe şimmer u. Şub, auf 1, Juli a. om. Nāh. b. Fran C. Kob-leng Bw., K 1, 22. 17296

K 3. 3 part., icone geräumige Wohnung, 5 Bimmer, Babegimmer unb Riche per 1. Juli au verm. 19, 1. Schlohgarten. idibite 5-7 - Simmer 28

L 13, 5 Mahe Des 6-Bimmermobnung, Bab etc per Juli zu vermieten, Rab. bafelbit. Teleph. 2110, 1780s

C a, 4, 2, St. 2 teere Stim L 14, 20 (Bismard trage) Sobne 5-Bimmerwehug, m. L 43. 48 19700

am Sauptbohnh, 6 Zimmer-wehnnng, 1 Er. 6., 30 verm, Röberes 8, Stud. N 5.12 a leere Simmer Nab. Berliner Mielier bal.

M 2. 18 1 Gaupenwohng. U 2, 2, fcbone, abgetchi. 3. Single per 1. Mai gu perm. Zubehör per of, und fpåter Su exfrag, i. Mengerladen. 17494

0 6, 10 2 Er., 5 große n. Jadeh., ev. als Bureau an verm. Rab; 1 Er., 28049 U 3. 4. Seidelbergeritt. icone 8 Bimmer-Bebnung mit Bab und ionnigen Bniebe im 4. Storf per 1. April ob. fpate

E" 18. BE Schone 5-6-Bimmer-Bohng. m, reicht, Bub, a. um. Coen bafelbit belles Magagin ober

Wertfidite in Bureau, 31 erfragen im Bureau in P 4, 19, Planten, Sirbs. Bohnungen mit 2 und mehr Ranmen ju vm. 2887 67.47 Friedricher, ich., freie Ausbicht auf Schmudpl., 4 Jim. ii, Riche v. 1. Mat ob. ipat. au rub. fram. bill. zu verm. Raberco dafelbit. 28426

0 7.20 4 Simmer, Riche ver Bult au vermieten, Raberes 4, Stod. 17508 0 1, 12, 4 Jimmer, Bab, Speifefam, u. Mani., neu bergerichtet, per fofort ober ipai, au vernt, Nab. Martin Beber, Laben.

03.8 4 Bimmer, Riche, Babegim, nebit Bubeb. fol. ober auch iv. gu um. Bu erfr. 1. Laben, 4, 19, 2 Zimmer n, Ruche an finderlofe Leute bis 1, Mai su vermielen, 28945 Raberes 2, Stod.

R 3, 10 2. und 3. Stod miammen 7 Zimmer, Bab und Ruche getremit aber jufammen.

Gerner 4. Stod (Gaupen) 5 Bimmer und Ruche et. fammen als Alle nbemobnet fir briffere Benfinn und bergleichen, per fofort ober fpater

Cari Maller, L. 3, 3. R 4,9 Mobnaug, 2 Simvermieien.

lt 6, 6a 5 St., 4 Zimmer und Ruche per fofort ober fpater ju ver-mieten. 17498 Raberes Carl Danter,

D7 99 2. St. Sch. 280hng. 11,34 beft in 6 gim. IL. Damenial., Ruche, Bab u. reicht. Bub. b 1. Juit g. v 28720

S 2.4 6. St. 2 Simmer n. Su erfr. Munge, 2. St. 20084

8 4, 22 3 Rim. ur. Riiche fol. 2. v. 1740 S 6.11 4. Ctod, 2 Sime mex, Riche auf 1. Mai au verm. Zu erfrag L'aden B. Beer. 1748

8 6, 41 3 Jimmer v. R. m. Balf t. 3. St., Borberh. bls 1. Juli verm. Rab, parterre T I Breite Strabe, 2. St., find 2 Jimmer f. Bur. geeignet, fof, au om. 18744 Rab. Babenia-Antomet.

1 ==== 4 Treppen, Schöne 5-Jim. Wohng, mit Bab u. Ballon ju berm. Raberes 3. Stoff. 16945 T4.44 4. Stod. 8 permieten. Raberes Laben,

T 5, 13 Gt., ichene 4-Bimmerwoh nung preiswert per iof. ob. [poier an verm. Nob. T 1, 4, 2, Stod, Bureau.

T 6.47 in. Sohung, 4 Wagdt, etc. per 1. Rai ober ipster an fl. Jamille in 17421.

Bubehor per of, und fpater gu verm. Nah. 2 Tr. rechts

U 3.24 avet leere 3im-an verm. Rab. 2. 8t 28874 U 4.40 n 2r., thon neu, ande nod b, Strage an
rl, rub, Jam. v. tol. ob. tpat.
An verm, Rab. 2. St. 12495
U 5.9 4-Stumerwohnung
elbe ob. U. 3, 17 part. 16958 Mtademielte, 11, 3 3im., ft. n. 3ub. v. 1, Juli au verm. Röberes 2. Stud r. 28788 A tademieltraße 13, trüber E 8, 0, 4 3immer und Rüche ver fofort oder todter au vermteten. 17160 an vermieten.

Augusta-Anlage 11

1 Treppe, eleg, Wohnung, 5 Simmer u. all. Inbelder per 1. Juli zu vermieten. Eingut, von 10-1 Uhr. 15895 Ede Augarteuftr, u. Gabelo. Bob, i. d. Seiffer, 12, 17506 Augartenfiraße 15, icone 4 Bimmer-Bobnung v. fof. od fpåt, dillig ju verm. 2902 Mugartenftraße 66, icone 2 Bimmermebug, a. rub. Leute gu um, Rab, part, Seitb. r.

Unere Breitestrasse

M 1, 2n, 2. Stod, 0 Bimmer a. Riche, gerdumig, auch fin Gelchaft vaffend, ju vermielen. Kull, a. geleilt. Bu erfragei bafelbit Laben ober Tel. 620 11719

Otto Beditr. 8

Schone Wohnungen in ge b Bimmer n. Subehör, Bab elefer, Bicht etc., auf 1. Mai 1. Juni ober 1. Inli an ber mieten, 17112 Rob. bajelbit 4, St, remte

Bean Bederfir, 1, Si., 1 Simmermobng, mit Belfen per I, April au vin, Rab. Frifenraciftale, 15028 Burghrake 13,

8. Gt. 8 Bim. Lüche u. Bub 311 verrinderen. 15176 Raberes Sichbaumbrauerei Collinistrance 10

Gine icone, nen bergerichtete 4-Jimmerwohnung mit Zubebor, 1 Treppe boch, ver I. Juli zu vermiet. Rob. bet Meger, parterre.

Elisabethstr. 5 Tr., cleg. 6-7 31m. 2806u. fofori od. ipäter zu vermiet Erfr, baf. 4. St. Ife. 13450 priebrimoring 30a. 1.

Mm Friedrichsring, T 6, Maniardenwohnung v. Bimmer u. Rude per 1. Mai gu verm, Rab, Riecenftr, 12,

Goethestr. 16 am Tennisplay, Zimmer, Bab, u. all. behör folort ober fpater permieten.

Hafenstraße 38 3 Jimmer u. A. per 1. Mai 311 verm. Wah, part. 28081

Hebelftraße 19 am Quifenpart,

chone 4 : Bimmerwohnung, Badegimmer, Speifelammer Mabbensimmer u. off. Su behör per 1. Juli an verm. 178.5

Inngbuidftrage 18 g Zimmer, Rade u. Jubeb, im 5, Stod, Borderband, per t. Wei 1, 38, an bermieten, 16136

Raferialerstraße 85-87 B Zimmer u, Ruche gu 25 .d Raberes Bureau parberre.

U 1, 14 & Itm., Albert. 345mieten. Raberes Alleriales mieten. Raberes Alleriales froge 89, 2, Stod. 20076

5-Zimmer-Wohnungen

i. hochberrich. Aushattg. (Warmwallerant etc.) m. all. Jubeh. l. b. Kenbaut. Heinr, Lanzstr. Nr. 12 u 1-5 p. fosort ober fpäter zu verm Bureau Pude. Tel. 1831. 15740 g_panasocadas acao_quoroc.acacao.aca

Tapeten-Verkaufs-Zentrale der Darmstädter Tapetenfabrik Tel. 3318. MANNHEIM Q 3, 15.

Fabrikation; Gross- und Kleinverkau? Tapeten, Lincrusta Wachstuche, Bohnerwachs Buntgias-Imitation.

BORDOUS DOOR TOTOG TOTO Raferialerarage 111, Satteftelle, in perm. Zel. 1480, 7932

Rleififtr. 10, icone B. Bimmerwohnung au verm, freie, rubige Lage ofne vis-a-vis, Rab, neben an, Ob-Elignerfix, 19 part ober D 4, 2 Laben, Tel, 1416

T-MINE Kirchenstr. 9

(Litten F S) sehr sobone Wohnung von 8 event, 5 Zimmer per sefert oder p Naheres Bureau im Hof. girchenftrage 10 (G 8), fcone

A 7. Semmerwohnung, 2. St., mit Bab u. reichl. Bub, neu Bab. 4 Stod, 186. 17040 Beinrich Lengftrefe 17, 3 Tr. Repplerftraße 15, Gde Schmelgingerfrage, Bimmer Ruche, Babesimmer per 1. Juli im 3. St. ju verm. Rab Berrn Wirth im Bauje 4. Ct. 28741

Arappmühlftrage 16, 2-Sim., Bobnung per 1. Mat an nermieten. 29101 Rrappmiiblfirage 17,

3 Zimmer und Riche gu permieten. Senifenring 18, gegenüber b. Ariegerbentmal, flein, Woh-nung, 3, Stod, 5 Simmer n. Badcaim, an rub, Leute per

1. Juni an vermieten, Rab Luifenrg, 18, Router t. Bofe Antienring 38. 2 hubiche 8-Bimmerwohnun-

gen per fofort au vermieten. Raberes Laben, 17908 Quijenring 51, Sinter . Saus, Rade per fofort ju verm.

Emifenring 32, parterre, 3. limmerwohnung an verm. Läheres 8 Treppen, 20060

Luisenting 14, 4, Grod, volltänd, neubergerichtete 5-Simmerwohnung, mit Bod und sonn. Subed, sosort au verw. Su erfrog, im 3, St. Langfir, 26, 8 gim, u. Ruche au om, Rab, 2, St. rechts.

Lamenliraße 11. Stod, per 1. Mai au ver mieten. Lamenfir, 21

6 Simmer, Bab, Manfarbe u. Inbehör per fof, ober L. Bull an verm, ameystr. 30

Offfinot, Billenviertel, in neuerbauter Billa, elegente aweite Etage, 4-5 Zimmer, Bad, Jubehör, Zentralbeiga,, geeign, für alleinfiebb. Dame

od, finderloied Chepnar, per Maberes dafelbit Loudteiffer, 4a (Lindenhoi)

in ber Rabe bes Rheine. wei 4-Zimmer- u. zwei dimmerwohnung, mit fömil Rab, parterre ob. R 1, 8 Renbau Landterfitrage 10

u. 5-Bimmerwohnungen t Bab, Speifefammer u Bladdenfammer per 1. oder fpäter zu vermieten. Aäbered 2, Stod oder Le-lephon 6896. 17888

Schnanftr. 8 n. 10 Reubon

2-Simmerwehnungen, part. rag, im Baben Benaufte, &

Lorninglicahe 9, 4 Bimmers Wohnung mit all Bubehet gu vermieten. 32 erfragen 2. Ctod. 28570

erhalten 6855 Hausbesitzer höchsten Rabatt. Rest - Tapeten zu jedem Preise,

Lindenhoffirage 100. Schone 2 n. 8 Jimmerwohn, ju Rinderen Burbenhoffiraße 98, me Trompe rechts. 10852

Wenbau W heinrich Langftrage Dr. 7.

PRoberne Dreisimmer- Wohnung im Dadiflod fofurt ob. fpat. 1. verm. Raberes bafelbit ob. Teleph. 4415.

Beinrich Langitrage 12 chone 4 Bimmer-Dachftod's Bognung m. Bab etc. an beff. eut. Leute per 1. April ob, Bureau Rude. Teleph. 1331.

Schone 5-Simmerwohng, m. Dampfücia, n. elefte, Licht n. Badea, Speifefam, n. Made benalm, ver l. April 2, vm. Su erir. Raz Eduber, Och. Lungitagie ib. Ecl. 1218, und baleisit im 5. Stod recits, in Markenberg, 14898. bel Rothenberg.

Seinrich Langurage 20 chone 4 Limmerwohnung mit u vermieten.

Heinrich Lanzstr. 28 (Reubau). Geräumige u. fonform aus-15170

eftatiete 5 Zimmerwohnungen mit Bab, Speifefammern, Manjarben & per jof. ober fpaier ju vermieien. Raberes Beinrich Langar. 24, part.

Leurentinefit, t 2 fone Limmer n. Rude m. Bubehör gu om. Rab. 2, St. 18871 Entherfir, 25, 2, St., 8 3im. u. Ruche au vermieten, 28796

Molifeftr. 5, mifchen Raiferring und nabe. Kunfiballe, vollftanb, renovierte 6 Jum errochnung im 2. ober 4. Stod mit elefte. Sicht u. allem Comport jum 1. Juli ob rüber ju vermieten. Räheres borlielbe et Dr. Löhers.

Max Joiefftrage 14. Glegant ausgestätiete & Zimmer-Wohnung u. reicht. Jubehör preismert au ver-Untrag, erb, Mittelftr, 29. Lelephon 2807.

Max Joseffir, 8, 10 u. 12, 8- n. 6 - Bimmerwohnungen mit Erter, Balfon, Bad und Max Joleffer, 8, 8, St. 28561

Max Joleffir. 17 in ausgeliattete 3 u. 4-Rim. Bohnung mit reichlichem Bubendr, per fofort obe ipater billg ju veim. 1100 Raberes part rechts.

Max Joseffix, 29, modern eingerichtete lle u. da Jubeber mengundhalber per lofort ober fpater billig au verm. Rab. Sedenheimer-frage 80, 2: St. Zel. 4504

Meerfelditrabe 48, Simmer, Ruche m. Bad an

Meerfelbftraße 54, 5, Gtod, I Jimmer u. Ruche

Mieerfelbur, fit, I große Bar-gerreglumer mit Ruche per L. Morit au verm. 1870? Rine, Rlos, Glifabethfte. 3,

Biceejelbitraße 67, igegenüb, b. Leng'igen Krau-lenb-Gartenby, icone Ed-mobnung, S Jimmer, Lücke Bad, Manl. bis 1. April 30 versabeten. Rad, Laben, 1966 Telephon Bir. 4709.

0

Q

0

0

0

Ø Ø

0

0

0

Ø

Warenhaus Verkaufshäuser: Heckervorstadt, Hariblatz

Ein grosser Posten Kiuderstrümpfe

diamantschwarz und lederfarbig, haltbare Qualität, mit doppelten Fersen und Spitze

for 1-5 Jahre 18 Pfg. passend

4 Paar Herren-Beformsocken 95pfg.

for 6-0 Jahre 38 Pfg. passend

4 Paar schwz oder lederfarb. 95 Herrensocken 95

Ein grosser Kinder - Ringelstrümpfe

gute Qualität, mit verstärkter Ferse und Spitze

für das Alter v. 1 – 5 Jahre 28 Pfg.

für das Alter v. 6-9 Jahre 48 pass. Paar

broch Kinder-Söckchen b 10 J. pass. 3 Paar 2 Paar Herren-Ringelsocken 95 Pfg.

en-Puiz

0

740

ō

c. 7.

ing

4415

12 tods beff. 4004 331. Tr.

m. ht n. Rād»

om. Och.

1898

mit

7501

28

5170

CH tern,

ober

exes

art.

näht

ficht. pep-

29.

12,

19en 11118 17616.

17

imo

hem

1008

9.__

z. da idjl.

per 3H mers

4504 7502

Hiệt.

rt. 18987

Pars

2, 3,

Unsere Spezialitäten!

Hochelegante Damen-Rembrand

mit verschiedenen Farben-Samtband hilbsch gamiert Durchbrochene Bamen-Finger-Handschuhe

Durchbrochene lange Damen-Halb-Handschuhe

Damen-Trikot-Handschuhe mit 2 Druckknopt. Durchbrochene lange und kurze

Dammen-Halb-Handschuhe schwarz u, weiss Damen-

Handschuhe

Imit. Leinen, Plor- Paar und Wildleder-Handschuhe

Lange weisse Damen-Finger-Handschuhe

Damen-Finger-Handschuhe

Scidene lange Damen-Halb-Handschuhe eleg. Blumendess,



mit voller Seidengarnitur mit Franzen- und Pilssé-Abschluss





Jugendliche Glockenform mit schwarzem Band garniert 3.40, 2.50, Mk



Aufgeschlag, hocheleg. Damenhut (190 mit eleganter Laub- und Blumengarnitur.



Hocheleg. Toque aus Strob, Handarbeit, mit Rosen reich garniert . . .

0

Verkauf. Serrichaftliches Shlafz mmer

neu, mit großem Spiegels forant, billig ju verfaufen. Brh. Beel, Auftionator 8 3, 10. 17718 Tel. 4500



D. 75" Daube & Co. Minten.

Ig. Technifer ber fregiell bieber im Eifen-bahne Derrban als Zeichner oder Konftrufteur gearbeitet bat, wird von einem Daufe

Teldbahnbrauche

Aleinner gefucht.
Beisnere beruchtigt werden Angebote von fachen Bewerbern, beneu es darmin au inn is, fich event, auch fanfmännisch in diese Branche einzuarbeiten oder die evet.

icon taufmäunische Kennt-niffe befiben. Gine dauernde Stellung kann bei tuchtigen Beiftun-gen augesichert werden. Bewerber mogen fich unfer Darlegung ihrer Mili-tärverbältniffe, Angabe von Gehaltsanfprüchen, von Re-

lerensen eie. unter Bei-legung von Zengntoabschiels-ten melden unter Ar. 17715 bei der Expedition dieses

Aontorift. meld, in Rlagefachen bem. Stenotopiftin, Bertauferin in der Cierbranche ludit fofort Placierburean, Stenotypistin

mit Renntniffen ber frangoffic. und englischen Sprache wen Fabril ber eleftrifchen Branche bei Rarisruhe fofort gefucht Bewerbungsichreiber, mit Ingabe bon Gehaltsanfpruden und feltberige Tatigfeit erbet. unt. 177-7 an b. Erpb. b. Bl.

Mietgesuche

Chun gelegene luftige 3-Jimmermohunung auf 1. Anguit jenfetts bes Redars event, auch Kajertal

Edulentlaffenes Mabden findt tagsüber Stelle. 19200 J 2, 22, 4, Gtod. Zu vermieten

Codenheimerfir, 12, 5, St., ber Diftabt große 2. Ginne Immer und Ruche au ver- au vermieten, 20017 iteten, 28891 Nabered L. 4, 0, II, Ilnfe.

Zu vermieten.

Drei Bimmer u. Ruche im 5. Stod fofort billig au ver-mieten Rab. Abeinbaufer-ftrage 11, parterre. 20041 Schone Part. Wohnung mit 4 graß. Zimmern u. allem Zubehör per I. April ju berne. Ju erfragen Seconheimerfte. 388111. 1866s

men berger. Wohnnugen fofact ober fpater billig gu verm. Rat. N 2, 5, 8, Stod. 28491 Shine 5-3immerwehnung

mit Bad, eleftrifd, Lidt in L 13, 7, II, Siod per lofort an verm, Raberes Sotel Lehn. Schöne Wohnung

3 Rimmer, Maniarbe, Ruch und Balfon, Warmwaffer-beigung verfeben, wegzugs-halber per 1. April ju verm. fuchs u. Priefter Schmettingerftr, 53, 14000

In Villa

4 Simmer-Wohnung, Ruche, Rommer, großer Speicher Rammer, grober Speicher und Reller per 1. April er., billig au vermiegen, Raberes

Raferiolerftraße 177. Shone Wohnungen

von 8, 5, 7 n. 8 Jimmer im oftl. und weitl. Stadtieit au verm. Rab, Kirchenftr, 12, 28347

Memarau

Raifer Bilbelmftraße 15, 4 große Bimmer u. Ruche mit allem Jubehör fofort ju ver-

Ginfamilienwohnhaus. In fcontt. Lage Rafertat's nachft b Galieftelle b. eleftr. Babn ein Ginfam, Wohnhaus (Bille) m. 6 Jimmer, Ruche Madchengimmer u. Garten iof. od ebt, ipater ju berm od. ju berfaufen. 1787: G. Welz & Sohne Bangeich.

Mannheim-Rafertat Genbenbeim, Freift, erb. Landband (Billa) 2×3 Jim. u. K.. Bad etc. fof, an verf. Angahl, 5000 & Geft. Anfragen u. Ar. 35670 a. b. Exped. 518, Bis, erb. Sechenheim.

Coone 2.3im. . Wohung auf 1. Mai auch ipat, zu verm. Bilhelmftr, 17, 28050

Sedenbeim.
Sehr ichne Bohnung. A Simmer. Riche m. Judehör, eleftr. Bicht iowie Garten-auteil in neuem danie lof. an verm u. an besieh. 18700 Bilhelwstrabe \$2.

Friesen beim. Meigerei Salzer, Burgüraße 17, 1 Zimmer zu verm. Rab. 4, Sioc I. 20180

Schriesbeim.

Schone 3 . Rimmermebng Closedichink, mit all. Jud., Riofett mit Walkertpülung, Alofett mit Walkertpülung, II. Gart, in ichdu gel. Lage, iof, zu verm. Geil, Off. n. 17582 an die Exped. do. VI.

Bimmerwohnung am Red. einger. Bab, Bentralbeian, Beranda, Balton, fl. Gart-ben per 1. Juli au verm

Menenheimer Landfic.

Möbl. Zimmer

L 4.9 1 Er. redis, ichr u. Edlafa, nur a, bell, Bedns Lorhingirafie d, A Tr. 16d. (Reub.), 8 Min. v. d. Fried-richebrücke, per 1. April od. ivoter, icon möbl. Zim. m. Schreibrisch an best. Derrn An vermieten. 6857

Rolengartenur, 32 8. Stod I., fein möst. Jims mer event, I fofort zu ver-mieten. 17968

Sedenheimerftr. 11, 2 Er. 16. Be en Berfetjung bes feitherig.

groß, ichon möbl, Zimmer a, 1. Aur. an vermieren, 25830 Schon mobl, Bimmer mit fep, Eingang au verm, Rab, Lange Mitterftr, 12, 2, Gt, L.

Ginfach. Bimmer an ja. Orn, an 16 Am. Raffer 3, verm. Pring Bilhelmfrage 21, Mertin, 28540

Handwerkerbewegung

und Gewerbeleben. 3m Rarloruber Burgerausidung begrumbete Stabtb, Lacroix den bon seiner Fraftion (125.) eingebrachten Antrag bezig-lich Seranzielung von Sachverständigen oder Sandwerfsvertretern bei Bergebung von Arbeiten und Arfiellung von Voranschlägen. Die betr Kommission foll den Technitern beratend zur Geite stehen. Wohl set es nicht möglich, alle Arbeiten genau auf die Schöltseiten zu prüfen, dach tönne man im großen gangen dach zumeist entickeiden, ab die abgegebene Offerte unter den Selbitseiten bleibe. Es komme speiselles vor, das Geschäftsleute. die bireft por bem Routurfe jieben, burch Abgabe einer unverhält. nismäßig geringen Offerte und ben doburd bedingten Gebalt der Ersbeit sich noch einige Zeit über Wahre halten, um dass mit einer um so größeren Schuldenlast, in Konkurs zu kommen. Zu solchen Manipulationen solle men die Hand nicht geben. Man könne sich sehr trobl auf Mindelpreite einigen, auf Grund bennen man die Offerben priifen konne. Die Registard vertiel betomeit fie fich auf rein handwerfomahig bergestellte Artifel stehen, baiten zu unterbleiben. Man durfe nicht worten. bis die Angisandeiten benartigen Umfang angenommen hätten, daß gejamt 81 070 M. vergeben worden; aus freier Sand dabe man vom gejunden Sandiverf der Roben entzogen würde. And die 3800 Arbeiten in einem Gejanitwerte von 342 700 M. vergeben, Radionger der Biegienarbeiten führden nicht immer unbedingt Begliglief der Regiearbeiten fuche er auf dem Standpunkt daß

anf ihrem Standpunkt. Als es fich barum handelte, die Rufernarbeiten durch Golbaten ausführen zu liffen, batten biejenigen. vie beute für bie Regiearbeiten eintreten, fic energisch gegen biefe Art ber Regicarbeit gewehrt. Gin weiterer Wurich ber Sand werfer fei es, daß Umlagen fünftighin nicht mehr burch Ab arbeil gedockt werben dürften. Ferner fragt Redner an, mober es komme, bag ber Stadtrat beschloffen habe, binfichtlich der Frage der Sicherung der Banjorderungen eine abwartende Stellung ein-gunchmen, Oberbingermeister Siegrift schlägt bezok, der Be-bandlung der Resolutionen vor, diese zur Einzelberatung eines Ronnmission zu übergeben und im Blenum dann nur fiber bad Refultet der Beratungen der Kommission abzustummen. Ueber die Mei und Beife, wie die Stadt ihre Arbeiten vergebe, mufgen fonderbare Auffassungen in weiberen Kreisen besteben. Das Soch banami bat im Jahre 1909 im fixien Wettbewerb insgesamt 3 gezahlt wurden für diese Erbeiten nur 861 240 M., sodoß also dunch den Wettbewerd eine wesenkliche Verringerung der Ausgaben erzielt worden sei. In 17 Källen von diesen 88 dat der Winderiforderung, in 18 Källen der Zweitmindessforderunde, in 18 Källen der Zweitmindessforderunde den Zusätzen der Beiche erholten. Im engeten Verlöhererd seine die Keudauten 18, det alteren Kausen 10 Arbeiten mit einem Auspande den inseriome 81 070 M. Arbeiten im Boranidilog von rund 1 Million vergeben.

foldie moglichet vermieben und nur dann ausgeführt werben menn bie Berbaliniffe es als unbedingt notwendig erfcheinen Stadio, Ribn erflort fich mit bent Borichlage, Die Antrage an Rommiffionen zu überweisen, einverstanden und spricht die nung aus, bag in ben Rommifficuen ein recht libe-er Geift berrichen möge.

* Billingen, h. April. In einer biefer Toge bier jur Bebung und Farberung bes Baubanbwerfs einberufenen Berfammlung pribangefeffener und benachbarter Arditeften, Baus unternehmer und Baubenbwerfer wurde einflimmig bie Grunbung einer Befellichaft mit befdranfter Daftpilicht beichloffen, bie fich bamit befaffen foll, fleinere Billen gu erftellen und biefe bann, nachbem fie mit entsprechenber Inneneinrichtugu und biefe bann, nachbem fie mit entsprechenber Inneneinrichtung follen nur einzelne, fpater aber eine größere Angabl erebaut merben und gwar fo, bag in ber Mitte gwifden je 10 bis 19 Billen foweils ein gur Befriedigung ber leiblichen Beburfniffe bestimm-tes Rofthaus fich befindet. Die Billinger Stabtverwaltung bal größtes Entgegenfommen jugejagt, und will u. a. bas erforderliche Baugelaube jum Breife bon 10 Big, pro Quebraimeier ober auch umionft jur Beringung ftellen. Es murbe eine Rommiffion gewählt aur Erlebigung ber Borarbeiten gu ber bemmächst einguberufenben allgemeinen Grunbungsversammlung.



Eronengara Nr. 16 Pfg. Eronenantergara 21 Pfg. Broocksgarn Nr. 28 Pfg. Heftgarn 20 Gramm 7 Ptg. Kronengarn 80 Yards 4 Pig. Nähgarn alle Farben 8 Pfg. Nähseide gute Qual. 6 Pig. Maschinenseide grosse Rollen 30 Pfg.

Druckknöpfe m. Fed. 6 Pfg. Drackknöpfe Dud. 15 Pfg. Haken n. Angen 3 Pfg. Hakon u. Augen 7 Pig. Patent-Pederhaken 9 Pfg.

Stecknadeln 200 Stack 3 Pig. Stecknadeln schwarz 4 Pfg. Stahlstecknadeln 21 Pfg. Nähnadeln 25 Selick 2 Ptg. Blitznähnadeln 25 Stillek 7 Pfg. Sicherheitenadeln 7 Ptg. Haarnadaln 2 Pakete 1 Ptz. Lockennadeln 2 Pak 1 Prg. Ideal-Haarnadeln Dood, 9 Ptg.

Fingerhut Messing 2 Stück 1 Ptg. Fingerhut Eisen Stilet 1 Ptg. Fingerhut Celloloid Stück 6 Prg.

Fischbeln "Blond" 18 Pfg. Taillenstäbe Dtrd, 10 Pfg.

Taillenverschluss Marke "Freya" Stück 8 Pfg. Taillenverschluss Marke "Kite" mit 22 Pig.

Kragenstatsen, Cello-loid, 5, 6, 7 u. 8 cm Disd. 8 Pfg.

Kragenstütze Kratznimmer Dad 36 Pie

Zentimetermaße Stück S. 6, 5, 3 Pfg.

Strumpf- alle Farben Gummiband Meter 25, 26, 15, 8 Pfg. Rüschen Gummiband 19 Pfg.

Damen-Strumpf- 38 Pig

Kleiderbüsten ohne Ständer 5.10 mit Ständer 7.90 Billige Gage

Kurzwaren bieten enorme Vorteile!

"Ambassador" Kleinertz 1 Schweissblätter 2 "The Gem"

Anfertigung

und zu jedem Stoff passend

Schweissblätter Triket . . . Paar 25, 18, 12 Pig.

mit speziellen ausführlichen Anleitungen

sind die besten! Ueberzeugen Sie sich durch einen Versuch Für Schneiderinnen ganz besonders beachtenswert!

Kennen Sie

Blanks Modeblatt?

Gratis bei uns zu haben I

Eisengarn-Schuhriemen Data, 10 Ptg. Macco-Schuhriemen 8 Prg. Korsett-Riemen-84, Meter lang . 10 Pig. Halbleinenband alle Breiten 2 Stlick 7 Pfg. Schürzenband farbig 6 Pfg. Taillenband mis Gold 8 Ptg. Satin-Taillenband Mrs. 8 Ptg. Selden-Taillenhand 15 Pfg. Batistband alle Furben Sta. 10 Mtr. 20, 18, 15 Pfg. Nahtband 10 Meter 21 Pig. Rouleaus-Kordel Leinen, Stilck 18 Mtr. 36 Pfg.

Vorwerks-Gardinen-10 Pfg. Fertige Futtertaillen grau alle Grömen Mk. 1.60

Einfasslitze schwarz 13 Pte. Lamalitze alle Farts 14 Pfe. Besenlitze alle Parben 6 Pfg. Besenlitze "Flieder" alle Farbon Meser 9 Ptg. Mehairlitze "Filia" alle Farben Meter 6 Pfg. Vorwerks Sammetvorstoss "Bella" , Meter 32 Pfr. Wäscheknöpfe Buts. & Pig. Porzellanhemdknöpfe 12 Duta, 9 Pfg. Perlmuttknöpfe 2 Dute, 18, 14, 10 Prg. Wäschemonogramme "Splendid" Dutz. 38 Ptg. Wäschebuchstaben Duta, & Pfg. Gummisauger stack 3 Pig.

Flaschensauger sittek 9 Ptg.

Ueberraschend grosse Auswahl

Spitzen, Spitzen- u. Tüllstoffe Tressen, Stickersien Soutache

Bänder in allen Farben etc.

Bergebung von Sielbanarbeiten.

Mr. 2200 I. Die Ausführung der nachfiebenden Siel-banten im Bangebiet Reu-Oftbeim, joll bifentlich vergeben

2) ca. 2007 fidm Mauerfiele in verschiebenen Lichtweiten, 2) ca. 2018 fidm Steinzengrobrfiele in verich, Baulos II; B) ca. 2186 fidm Mauerfiele in verschebenen Lichtweiten, 4) ca. 1327 fidm Steinzengrobrfiele in verlch, Lichtweiten,

aul, 7795 liden Giele einichlieblich ber Spealalbanten etc.

sul, 7795 liden Tiele einschliehlich der Spezialdanten eie. Die Verdingungsunterlagen liegen in der Kanziel des Tiesbanamis zur Einschlach auf. Amgebotsformulare konnen achen Erlattung der Vervielsfältigungskahren im Betrage von L 4,85 von dort bezogen werden. Infendung mit dex Bolt erfolgt bei vorberiger Behellung nut gegen Rochnohme der Gebilde.

Angedote find portofrei, verschlen und mit entloreckender Anschrift verleben, hateldend bis zum Kontog, dem B. April theo, vormitigs is ihr beim Tielbanami einzuliesen, indielbit die Erosfaung der eingelausenen Angedote in Gegenwart der eines erschienenen Vieleter hatetinden wird.

Anch Erosfnung der Verdingungsverhandlung ein-

Rach Erieffe ung der Serdingungdverhandlung eingebende Angeboie werden nicht mehr angenommen.
Die Zuschlagsfrift beträgt I Wochen,
Eine Andernatiung der Gebühr unter Abzug der dem
Amt entftandenen Andgaden für Torto, Beitellgelder etc.
erfolgt, wenn fich dei Vrufung der Angedote ergibt, daß ein
ernsthaftes Angedot eingereicht wurde.
Dia n n b e im, den 6. April 1910.

Stabt, Tiefbauamt, Bauarbeiten-Bergebung.

Radverzeichnese Robbanarbeiten aum Renban ber evengelifden Rirde in Weinheim-Aliftedt jollen nach Mabgabe ber Berordnung Grobh, Miniferiume ber Finnngen vom 5. Januar 1907 im öffentlichen Angeboisverfahren ver-

Brb., Beton. unb Maurerarbeiten im Boraufdlagsbetrag von guf, annabernb 167 983 .2. Steinbauerarbeiten in bellem Material, Steinhauerarbeiten in beilem Material,
getreunt ihr Neuheres annähernd
in Juneres annähernd
22 800 A
Granitarbeiten ihr Neuheres annähernd
32 800 A
Granitarbeiten ihr Guneres, annähernd
31 805 A
Gemilebearbeiten annähernd
6 1800 A
Echioserarbeiten annähernd
7820 A
Echioserarbeiten, Gennergerippe, annähernd
7820 A
Eitenlieferung, annähernd
7820 A
Eitenlieferung, annähernd
nab nabnarts nicht erfolgt —
find während der üblichen Gelchitökunden auf unserem
Burean einzusehen, woselbit auch Angeboldsormalare gegen
Entrichtung der herfellungstoften abgegeben werden. Die
Angedole find verschlosen und mit entfprechender Anjährift
verschen dis spöteitens
Wormitiags 10 Uhr — dem Seitpauft de Eröffnung — bei
unterferrigter Erese verwertet einzureichen.
Zuschlogsfrift zwei Bochen.
Suschlogsfrift zwei Bochen.

Deibelberg, den 10. Mara 1910. Guangelifde Rirdenbaninfpefrion. Whita 1910.

Bauszinsbücher in beliebiger Stock Dr. 5. Saas idea Buchdruckerel 6. m. b. S.

in jeder Grösse

Donnerstag, ben 14. April 1910, abenbo Bijg Uhe finbet

Generalversammlung latt. Bir bitten bierge um ihr Gef beinen.

Zagesordnung : 1. Jahres- und Arbeitebericht. 2. Roffenbericht. 2. Gorenbemabl. 4. Reiera I. Scheele Die Generafverfammlung in Dalle.

Derein der Mannheimer Wirte Gingetragener Berein. Segrandet 1884.

Unfern werten Mitgliebern und beren Familien-Ange-borigen femte bem eingelabenen Gaften jur gift. Renntnis, bag unfer auf Dienstag, 12. April bs. 38. angefehte 26. Stiftungsicit mit

unbestimmte Zeit verschoben ift. Die ausgegebenen Rarten bitten wir gu ber foateren

Beranftaltung, welche befannt gegeben wirb, aufzubewahren. Borfand und Comite.

Stadtverband Mannheimer Detailisten Unfere birefährige

Ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch, 13. April, abende 9 Uhr im Caje Germanta" ftatt.

Tages. Dronung : 1. Jahresbericht. 2. Raffenbericht.

8. Entiaftung bel Borftanba.

4. Borftanbamabl. Unichliegend bieran findet ein Bortrag bes herrn Dr.

Blum fiber bas Thema: "Aus der Gelchichte des Aleinhandels"

fiatt, mit barauffoigenner Distuffion. 7177 Comobl mit Rildbicht auf bie Bichtigleit ber Tages ordnung, ale auch auf ben intereffanten Bortrag bitten wir um recht anblreiches Ericheinen. Ginführungen find geftattet, Der Borftanb.

Th. Wüst

Bank- und Hypotheken-Geschäft Centrale Pforzheim: Filiale Mannheim, C 2, 10/11 empflehit sich in

Beschaffung von I. und II. Hypotheken An- und Verkauf von Restkaufschillingen Wechsel-Diskontierung

An- und Verkauf von Wertpapieren Bureau C 2, 10 11, I. Telephon 6488,

In gesunder Lage vis-a-vis dem Grossh. Schloss, Vorbereitung zur Quinta bis Prima,z. Einj-Preiw.-Fähnrichs- und Materitäts-Examen etc. Pensionat Sigmund Kleine Kisssen, Indiv. Behdig., Eissel-Unterricht, Tag- und Abendschule, 96 Schul., darunt. 10 in- u ausl. Pensionare, 22 gepr. u. bew. Inst. wirken, daher Pensing bestand, 1905 b. tets gute bestand, 1905 b. Primaner u. a. Examen, im Schuljahr 1908/09 allein 27 Zöglinge und im lanfenden derselben nach derselben nach Lehrer, v. denen 18 seit mehr. (b.z. S) Jahr, am Inst. wirken, daher stets gute Schulj shr bereits fint Schüler (zwei-derselben nach 5 monati. Vor ereitung.) nden erteilt 7046

Prospekts und Referenson durch die Direktion

Empfehle vorzügliches

Roggenbrot . per Laib 48 Plg. Brotbäckerei Bachmann, Gr. Merzelstr. 49.

Niederlagen: N. Freff, P 2, 6

W. Schwender, G 6, 3 M. Hammer, Kleiststr. 10 g. H 4

E. Rebberger, Lortzingstr. 5 S. Weniger, R 6, 1

N. Willhauk, 0 5, 12 E. Seckel, Schwetzingerstr. 175 M. Zipperiein, Viehhofstr.

R. Kohl, Gontardstr. 42 S. Ratz, Gontardstr. 20.

1457 Luise Störzbach-Hering - Corset-Atelier = Breitestrasse

Om Hanso der Firms Fischer-Riegel). 4931 Langlihrige Spezialität: Massanfertigung moderner Pariser und Wiener Facons

Wechiel=Formulare in letter belieben Shiba-Dr. B. Saas ide Buchdruckerei G. m. b. S.

Liederfrang. Sente Montag abend

Probe. 7184 Der Borftanb. Berein für Gerientolonien.

Ord. Generalversammlung am Donnerdiag, den 14. April 1916, abenda 6 Uhr im Industriesanf I des II 2-Schullanies. 7182

Tagedordnung:
1. Jadresbericht,
2. Rechenschaftsbericht u. Re-visionsbefund,

ciatutenandernan. Bir laden unfere Dit. Mannheim, 9, April 1910, Der Borftand.

Statt Karten.

Luise Kohnle Peter Dann Verlobte.

St Jigen Mannhelm April 1810. umi

Der erfte Quupttreffer

Mark 50 000

ber 2. Mürnberger St. Lorengfirche Sotteriefiel in meine Reffette. Die Empfehle pur nöchlim Ziehung Bortiner Abferde a i Mart, Strafburger Colbatenheime I Mart, Diaunheimer una alle fonlige grachmigten Loofe.

Jos. Schrot. Sowehingerfirage 7.

Entlanfen

Rottweiler (Rabe) ents Abspaeben Redaran Raifce Bilbelmftr. 78. Bo Unfauf mirb gewarns.

Untlaufen! Gin Bolfshund abzugeben. Gr. Merzeiftr. 48.

3ch war am gangen Beibe mit 1

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Zag und Racht nicht in Ruhe ließen, Rach einer Einreibung von faum 14 Tagen mit Zuder's Betent-Wediginal-Seife waren meine Flechten vonfftandig verschwunden. Ihre Seife in nicht 1,60 Mt., fondern 180 Mt. wert. Sergeant R. in G." à Sid. 50 Plg. (15%ig) u. 1,50 Mt. (25%ig, fläffle Form). Dazu gehörige Zudosk-Areme 70 Big. u. 2 Dt., ferner Zudosh-Seife (mith), 50 Pfg. u. 1,50 Mt. Bei Beitionapoth, Ludwig & Schütchelm, Frieder Beder, Schuthelm, Friedt. Beder, Ib. n. Sichftebt, Otto Deh, heine Merdie, R. Dettinger Racht, G. Springmenn, Gg. Schult, Babentabrog., (En-groß: Leo Trenfch). 2283



Unterricht

Behrer erreilt Rachbilfe- u. Biolinunterricht unter "Unterricht" banptpofi-lagernd, Mannheim. 29195

Hermann Fuchs e. E. Herz N 2, 6

Kunststrasse

am Paradeplatz

Erstklassige Fabrikate.

Grösste Auswahl. Anerkannt niedere Preise.

Grüne Rabattmarken.

Fortgesetzt Grosse.

Neu - Eingänge Waschstoffe

Leinen Zephir Satins Macco - Musseline

Weisse Stickerei-Stoffe

Reizende Dessins Woll-Musseline Damen-Kleiderstoffe

Schwarz-weisse Stoffe

begehrte Neubeit, Karo und Strei-fen in allen Stellungen . . Meter 0.95, 1.30 bis 4.50

Popeline- u. Batist-Stoffe

vorzügliche Qualitäten in allen neuen Farben . . . Meter 2.95, 3.35 bis 4.75

Cover-Coats u. Zwirn-Stoffe

gediegene Qualitäten im Herrenstoff-Geschmack . Meter 1.70, 2.60 bis 5.50

Seidenglänzende Alpaceas

Grosse Mode! Glatt u. gemustert 1.35, 1.70 bis 5.50

Voiles, Eoliennes u. Crepons

beliebte leichte Gewebe für Sommer 2.59, 3.20 bls 5.75 in den neuesten Farben . Meter 2.59, 3.20 bls 5.75

Kammgarne und Cheviots

eintarbig in reichen Farb. Meter 1.15, 1.35 bis 6.25

Blusen-Stoffe Neucote Desains - auch waschbare Flanelle Mtr. 0.95, 1.40 bis 2.60

Für Kinder-Kleider "sehr modern" Hahnentritt-Dessins Meter 1.20 und 1.45

Buntes Feuilleton.

Der Nauendorff - Roman.

Die Nachkommen des deutschen Ubrmachers Rarl Bilb. Nauendorff, der der Sohn Ludwigs des Sechzehnten zu sein behauptete und Ampriiche auf den frangösischen Thron als Ludwig der Siebzehnte erhob, haben beim frangösischen Senat den Antrag gestellt, den Ramen Bourbon führen zu dürfen. Eine Kommillion von Historifern ist zur nochmaligen Brüfung ihrer Ansprüche einberufen worden und hat erklärt, daß jie "der historischen Bosis entbehren". Der endgültige Entscheid wird nun von der definitiven Untersuchung der Frage durch ben Senat abhängen. Bei dieser Gelegenheit erinnert ber Temps an die autbentische Gelbitbiographie Rauendorifs, die von ihm 1824 zu Brandenburg eigenhändig geschrieben und unterzeichnet worden ist. Sie ichtieft mit den Worten: "Ich, der Endesunterzeichnete, erkläre, indem ich meinen Namen eigenhändig unter das Schriftftild febe, daß diefe Biographic nur die reine und unantaftbare Bahrheit enthalt und daß ich Gewähr leifte für alles das, was ich erjählt habe. Louis Charles, früher Dauphin von Frankreich und Herzog der Normadie, oder Ludwig XVII." Die Erzöhlung, die ursprünglich in deutscher Sprache geschrieben ist, barf als das wichtigste Dokument dieses von der Geschichte immer wieder erörterten Problems gelten; sie richtet sich burch ihre Unwahrscheinlichfeit selbst, ist aber interessant genug, um in ihren furgen Grundzügen wiedergegeben zu werben, jumal fie die Grundlage für den befiniriben Spruch des Senats bilden wird. Schlafend wird ber junge "Pring" im Juni 1795 aus dem Gefängnis entführt und erwacht in einem marmen, weißen Bett: in welchem Saus, in welcher Stadt? Er weiß es nicht. Eine albe Frau wacht bei ihm; fle ift feine einzige Barterin für einige Zeit und gibt ihm Stunden im Deutschen. Defters empfängt er den Besuch eines "netten und freundlichen Mannes", von dem er aber fenft auch nichts weiter weiß. Der Mann spricht mit der Alten in einer ihm unbefannten Sprache und bringt ibr Das dauert etwa bis jum 12. Jahre des Knaben, Mönner "aus dem Boden bervorzuwachsen", ftiegen fich auf das Kind und ichleppen es in einen Bagen. Es fällt in überwochte, ein folder Rattentonig von Berfolgungen, flucht-Ohnmocht; als es wieder erwacht, befindet es fich in einem raid rollenden Wagen, der einen gangen Tag und eine Nacht hindurch fahrt. Gin Kerkerverlieg öffnet fich, mon ichlieft den Knoben ein. Rach einigen Stunden der Rube bringen ihm Manner Kleibung, benn er batte bis dabin nur ein hemd auf dem Beibe gehabt. Er ichläft wieder ein umb findet fich beim Erwachen von neuem in einem Wagen, der nun gipei Toge und zwei Rachte bindurch fabrt, um idlieglich am Pufe eines alten Schloffes Balt zu machen, beffen Mauern in den Himmel zu ragen icheinen. Mit gefeffelten Sanden und berbundenen Augen wird das Rind durch unterirdische Gewölbe geführt und findet fich bann in einem ichredlichen untertroischen Rerfergemach, wo es bon einer scheuflichen alten Frau empfangen wird. Lange bleibt ber Knabe in dem Berließ; einmal täglich bringt ibm die Alte gutes Effen. Eines Abends ericeint fie nicht: fiott ihrer tritt ein in einen langen Mantel gebiillter Mann herein und schleppt ben Anoben durch unterirdische Gewölbe fort, bis bas Rind ploplich ftolbert und einen Schrei ausftogt. Da liegt die Alte, tot, "in ihrem Blute fdwimmend", "Still." fliftert ber Monn, "ober wir find verloren," Eine neue rafende Flucht im Wagen, einen Tag und eine Racht lang. Domn medfielt man das Gefährt und weiter geht es bis zu einem wiften Ort, wo man die "nette und freundliche Berfon" bom Anfang wiederfindet, begiettet von einem Unbefannten in Jagofleibung. Der Knabe verfällt in ein inphöses Fieber und wird mehrere Wochen lang von einem fconen und melandioliiden jungen Madden gepflegt; fie beist Marie und gift für die Tochter des netten und freundlichen Mannes. Dann folgt ein Aufenthalt von vier Jahren in Amerika oder vielleicht in Italien. Der freundliche und nette Mann zeigt dem Knaben eine Kossette, in der "die Bewerse seiner bohen Abkunst" ausbewahrt werden, aber die Kaisette geht verloren. Schliehlich fommt es wieder zur messungen das nördlichen Atlantischen Ogeans. 2000 davon

eiligen Flucht, man flieht in einen Wald, während die Hütte, in der man bis dahin gehaust, durch eine furchtbare Explosion in die Auft gesprengt wird. Erneute Banderungen durch gewaltige, namenloje Wälder, Aufenthalt in verlaffenen hutten. Der Knobe und der Mann im Jagerfleid verlieren ichließlich den "neiten Wann" und die ichone Marie; sie finden sie tot wieder, mit ichrecklich verstümmelten Gesichtern. Endlich wird der Prinz von drei mosfierten Männern überfollen und auf einem Stiel festgebimden. Wan schneidet ihm die Haare ab, darauf "zieht einer aus seiner Tasche ein Bildnis, betrachtet es und besiehlt dann: Bost "Mit einer Majdine", erzählt Rauendorff weiter, "serftod) man mir. min das gange Geficht, fodaß das Blut in Strömen über meine Wangen flog, und wuich es mit einem naffen Schwamme ab, bis es zu bluten aufhörte. Dann gingen fie fort. Mein Gesicht war am nächsten Tag so angeickwollen, daß ich kaum sehen konnte, und die Schwellung wuchs von Tag zu Tag mit stets sich steigerndem Schmerz. Ich konnte der Begier, mich mit den Fingern zu fraben, nicht widerfreben, Eines Tages entfernte ich die ganze Kruste, die mein Gesicht wie eine Maste bedeckte. Allmablid tam ich wieder gur Besimming und fühlte mich ganz hergestellt. Aber was war aus meinem Gesicht geworben. Bufallig fab ich eines Tages mein Spiegelbild in einem Fenster und - erfannte mich felbit nicht wieder. Ich fah aus wie ein Indianer. Die Farbe veridavand zwar allmäblich, aber die Saut meines Gefichts erhielt ihre frühere Reinheit nicht mehr wieder. Meine langen Saare waren dabin; fie blieben furz und vergiftete Bett hat so in kurzer Zeit nicht weniger als secks zottig." In diesem Stile geht es in dem Selbsibesemmis Menschen getotet, bis man endlich das Geheimnis entdeckte. noch lange fort, bis dann endlich in die Derflichkeit wenigstens etwas Morbeit kommt. Auf ewigen fluchtartigen Reifen gelongt er ichließlich noch Deutschland und erbt von einem Unbefannten, mit dem er eine Zeit long zusammen ift, 1600 Fres, in Gold und einen Pag, der den Ramen Rauens dorff, geboren in Beimar, tragt. Er vollendet feine Irrfabrten in Berlin, wo er ein fleines Handelsgeschäft anfängt. Damit endet dieses wunderliche Dokument, das mehr als ein wilder Schauerroman, denn als ein wahrbeitsgetreuer Bericht erscheint. Es darf als unmöglich bezeichnet werden, daß in den Beiten des Konfulats und b eine ausgezeichnete Polizei jede verdäcktigte Ericheinung genau artigen Reisen, Berbrechen und Untaten fich ereignen konnte. obne irgendwie bemerft zu werden.

- Ein neues Silfsmittel ber Ariminalifiif. Die Kriminalifter find in ihrem Ramuje gegen die Berbrecher um ein neuel Mittel bereichert: Bertillon bot einen geistreich konstruierten Apparat ersonnen, der bestimmt ist, den genauen Aufwand an Mustelfraft zu meffen, die ein Einbrecher bei der Sprengung von Türen oder Schubladen entfaltet bat. Der Apparat besteht aus zwei Dynamometern; der erste, der vertifal angelegt ist, dient zur Messung des Druckes, der sweite horizontale zur Meifung des Stoges. Bisber konnten die Spuren an beschädigten Mobeln und Geräten nur unbollfommen gedeutet werden; mit Gilfe dieses neuen Apparates wird es möglich, den genauen Straftaufwand zu registrieren, und damit gewinnt die Polizei nicht nur wesentliche Andaltsbunfte gur Refonstruftion des gangen Berbrechens, sondern auch bedeutsame Simpeise auf die förverlichen Kähigfeiten bes Berbreckers. Der Apparat, der auf einem kleinen dreiectigen Dischen montiert ist, wird auf der kommenden Brilffeler Beltausstellung jum erften Mal öffentlich gezeigt

Tiefleeforidningen im Atlantifchen Ogean. And Lonbon wird berichtet: Rach einer feierlichen Berabschliedung bat nuw die neue Tieffee-Expedition die Austreise noch Blymouth angetreten. Die Expedition steht unter der Leitung von Str John Murran; auch Dr. Johann Hiert, ber Direktor der norwegischen Staatsfischereien, nimmt an der Foridungsreise teil. Konig Hakon von Norwegen bat das Schiff "Michael Sars" aux Berfügung gestellt und auch das Honorar für die Offiziere übernommen. Alle anderen Rosten trägt Sir John Murran felbit. Noch kurz vor der Abreise außerte der Gelehrie: "Wir verfügen jeht über etwa 5000 Tiefice-

erstreden fidt auf eine Tiefe bon mehr als einer geogra phischen Weile und mehr als hundert auf Tiefen von über drei Meilen. Wir fennen eine Stelle, wo der Ozean ome Tiefe von mehr als 43/2 geographischen Meilen hat. An 350 verschiedenen Stellen find genaue Meffungen über die Dichetgfeit des Waffers bis zum Grunde vorgenommen worden. Aber all das ist nur ein winziger Bruchteil dessen, was noch zu erforschen bleibt. Heute milsten wir noch sogen, daß der Atlantische Ozean ein unersorschies Weer ist." — Das bergistete Bett. Aus Bosson wird berichtet: Einer

der sensationellsten Mordprozesse Americas bat jetzt einen überraschenden Abschluß gefunden: Frau Mary Kelliher, die angeflogt war, ihren Gatten, ihre drei Kinder, ihre Schweiter und ihren Schwager vergiftet zu baben, ift nach 15monatiger Untersuchungshaft endgültig in Freiheit gesetht worden. Man behauptete, sie habe die Morde begangen, um die Lebendverficherungsfummen einzuheimien. Es erregte Berdocht, das tury hintereinander fo viele Mitglieder des Saufes furben. Als im Juli 1908 als flinftes Obfer ibre Tochter Katherine ftarb, wurde der Leichnam unterlucht, man fand Arienit, die Behörden ließen min auch die Leichen der anderen Toten untersucken, und überall zeigten sich Spuren von Arsenik Als man das Schlafzimmer, wo alle gestorben waren, durch judite, trenute man auch die Matrape auf; in dem Rosbaan fand man größere Mengen von Arfenik. Rach dem Urteil der Sachverständigen mußten alle, die die Matrape benupten. im Schlafe winzige Partifel des Giftes inhaliert haben. Das

Kandwirtschaft.

* Sagelberficherung. Die mit ber babischen Regierung in einem Bertragsverhaltnis stebenbe Nordbeutiche Sagel-Berficherungsgesellschaft nimmt nach ihren Berficherungsbebingungen Burfen, Obft, Gemufe, Gamereien, Baunfchulen ufte, und Genfterfcheiben nicht in Dedung. Um ben Landwirten und Gartnern auch ben Schut biefer Gewächse (und ber Scheiben) gegen Sagelichaben gu erleichtern, bat bie Rorbbeutiche Sagefoer-ficherungsgesellichaft auf Gegenseitigleit für Garmereien ufm. in Berlin ein Uebereinfommen getroffen, bag alles, was von ben chlagt, gwar bon ben Bertretern ber Nordbeutiden orbnungs. gemäß aufgenommen, jedoch burch befonbere Bolice ber genannten Spezialgesellichaft abgeschloffen wird. Solche Berficherungen bilben eine Gache fur fich; fie haben mit bem Staatilpertrag ber Rorbbeutichen und bemgemäß mit ben Stoots- und Kreisbeihilfen nichts gn tun. Diefe Gefchaftsverbinbung tann auch fur bie babifden Intereffenten nur von Rugen fein.

Dom Büchertisch.

Joeben ericien im Berlage von Karl Sieg is mund, Dojbuc-bandlung, Berlin SW., Desauer Straße 12, die neuene Ausgabe von Lieckeris Armee-Einzeilung und Quartierlifte des deutschen Reichs-beeres und der Kaiferlichen Marine, nach dem Stande vom 1. April. Preid 30 Pfg.





Beachten Sie gefl.

meine Auslagen!

Wohlfeile Tage!



Von Samstag, den 9. April bis Samstag, den 16. April

bringe ich verschiedene, äusserst vorteilhafte Warenposten

zu wirklich wohlfeilen Preisen zum Angebot

Prüfen Sie die Vorteile dieser seltenen Angebote

Ein Posten

Moderne Spitzen- und Tüll-Jahots
sowie Damenschleifen

Serie I Stück 25 Pf. II 45 Pf. III 65 Pf.
Rüschen, 6 Stück 45 Pf.

Grosse Posten

Madapolam- u. Batist-Stickereien
schweizer- und säche. Fabrikat, Stücke 4½ und 4.10 Meter enthaltend
Serie I 80 Pfg. II 110 III 130 IV 175

Grosse Posten Weisswaren

Tischwäsche und Handtücher

Grane Küchenhandtücher, Halbleinen ... Meter 18 Ptg.
Küchenhandtücher, rot und blau karriert ... Meter 22 Ptg.
Gerstekornhandtücher, 50 cm breit ... Meter 28 Ptg.
Drellhandtücher, Ia Halbleinen, weise, mit Borde ... Meter 36 Ptg.
Gläsertücher, rot karriert ... 1/2 Dtz. 95 Ptg.
Gläsertücher, rot karriert ... 1/2 Dtz. 1.10 Mk.
Grane Drellhandtücher, 40/100, gesäumt u. geb. 1/2 Dtz. 1.75 Mk.
Jacquard-Tischtücher, 110/150 ... Steck 1.25 Mk.
Jacquard-Servietten, dazu passend ... 1/2 Dtz 1.45 Mk.

Ein grosser Posten

Madapolam - Doppelfeston

Stocke 41/2 Meter enthaltend

per Stück 45 Pfg.

Grosse Posten Herrenartikel u. Taschentücher
Herrenkragen in guten Qualitaten, alle Grössen, 25 ptg.
Herren-Diplomaten Seide, neue Façons . St. 45 ptg.
Herren-Regates Seide, neue Façons . St. 60 ptg.
Herren-Selbstbinder braite u. schmale Façons . St. 60 ptg.
Herren-Oberhemden farbig . . Stack 2.95 Mk.
Herren-Oberhemden weiss . . Stock 3.00 Mk.
Engl. Batist-Taschentücher weiss mit Hoht- 50 ptg.
Engl. Batist-Taschentücher mit Hondanum, weiss mit 75 ptg.
Engl. Herren-Taschentücher . Stock 25 ptg.
Engl. Herren-Taschentücher . Stock 25 ptg.
Engl. Batisttücher m. Durchbrocharb, Stock 20 ptg.

Grosse Posten Schürzen.

Damen-Hausschürzen mit Tasche . Stock 65 Ptg.
Damen-Hausschürzen mit Tasche . Stock 65 Ptg.
Damen-Hausschürzen m. Volant u. Tasche 5t. 85 Ptg.
Damen-Miederschürzen aus gut. Ware. St. 95 Ptg.
Damen-Zierschürzen mit eleg. Berden . St. 95 Ptg.
Damen-Reformschürzen mit volant. St. 1.25 Mk.
Damen-Miederschürzen stochen . Stock 1.45 Mk.
Damen-Reformschürzen stochen . Stock 1.95 Mk.
Damen-Kimonoschürzen aus vorzüglichen 2.25 Mk.
Damen-Aermelschürzen aus prima Ware. 2.25 Mk.
Damen-Aermelschürzen aus prima Ware. 2.25 Mk.

Grosse Posten Handschuhe und Strümpfe

Damen-Handschuhe
verschiedener Art

Damenhalbhandschuhe
weiss und farbig

Damen-Strümpie
sehwarz und lederfarbig

Kinder-Strümpie
sehwarz und lederfarbig

Ran 22 35 50 85 Pfg.

Paar 22 35 50 85 Pfg.

Gr. 1-2 8-4 5-6 7-8
sehwarz und lederfarbig
Paar 22 28 35 45 Pfg.

Kinder-Strümpie
sehwarz und lederfarbig, Paar 22 28 35 45 Pfg.

Kinder-Strümpie
sehwarz un lederfarbig, Maeco Paar 45 55 65 80 Pfg.

Besonders wohlfeile Angebote aus der

Konfektions-Abteilung

Moderne Blusen -

in verschiedenen Facons Stück Mk. 295

Moderne Kostümröcke

aus schwarz/weiss karierten Stoffen, Faltenfacons Stück Mk. - Moderne Unterröcke -

aus guten gestreiften Streifen mit breitem Volants Stück 145

Moderne Blusen -

in aparten neuen Streifen
elegante Macharten Stück Mk

Moderne Kostümröcke

aus gutem, reinwollenem Cheviot, Falteniacons

650

- Moderne Unterröcke -

aus Ia. Stoffen, mit eleg. garn. Volants

250

Louis Landauer

MANNHEIM O 1, 1
Breitestrasse